

Ämtliche Nachrichten

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 2. Januar 1939

Nr. 1

1. Änderungen des Titelverwalterverzeichnisses vom 1. 7. 38 (3. Änderung)

1. Zum Titelverwalter mit Anordnungsbefugnis werden bestellt:

- a) für Kap. XVI A 1 Lit. 6c und für Kap. XVII 9a
Amtsrat Hübner L. P. IV (bisher
Oberstltnt. Daubert),
Vertreter: Major Dr. Carstensen,
- b) für Kap. XVI A 1 Lit. 4 und 8
Reg.-Rat Kuligk L. P. III (bisher
D.-R.-R. Essig),
- c) für Kap. XVI A 3 Lit. 32
Hauptmann Queisner L. In. 10 (bisher
Major d. Genst. Pasquay),
- d) für Kap. XVI A 16 Lit. 34
Reg.-Rat Fischer L. D. V, 3 (bisher
Reg.-Rat Pfennig).

2. Anordnungsbefugnis erhält:

- a) für den Geschäftsbereich der Gebührsstelle
Reg.-Insp. Schröter in Vertretung des
Amtsrats Heinig bzw. R. V. Müller,
Frig,
- b) für Kap. XVI A 12 Lit. 32
U. A. 1 und 9 Amtsrat Oswald L. C. 6,
U. A. 2 und 9 Amtsrat Sommerlad
L. C. 6,
U. A. 3 bis 9 Amtsrat Ament
nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes
von L. C. 6.

Soweit die Unterschriftsblätter nach vorgeschriebenem Muster der Amtsklasse noch nicht vorliegen, sind sie ihr alsbald zuzuleiten.

L. D. V.

2. Nebentätigkeit der Beamten

I. Einholung der Genehmigung

Gemäß § 10 Abs. 2 des Deutschen Beamtengesetzes vom 26. 1. 1937 in Verbindung mit der Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten vom 6. 7. 1937 (Reichsgesetzbl. Teil I S. 753) sowie gemäß § 28 des Wehrgesetzes bedarf jeder Beamte der vorherigen Genehmigung:

1. zur Übernahme eines Nebenamts, einer Vormundschaft, Pflegerschaft oder Testamentsvollstreckung,
2. zur Übernahme einer Nebenbeschäftigung gegen Vergütung,
3. zum Eintritt in den Vorstand, Aufsichtsrat, Verwaltungsrat oder in ein sonstiges Organ einer Gesellschaft, Genossenschaft oder eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens sowie zur Übernahme einer Treuhänderschaft,
4. zum Betreiben eines Erwerbes für sich und seine Hausstandsmitglieder.

Die Genehmigung für die Wehrmachtbeamten und Angehörigen des Ingenieurkorps des R. L. M. ist vor Übernahme der Nebentätigkeit auf dem Dienstwege bei L. P. (L. P. III) einzuholen.

II. Meldung und Abrechnung der Vergütungen für Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst

a) Beamte und Angehörige des Ingenieurkorps, die eine oder mehrere Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst wahrnehmen, melden gemäß Ziffer 15 der v. a. Verordnung den Ämtern bzw. Inspektionen zum 1. 10. jeden Jahres, welche ablieferungspflichtigen Vergütungen ihnen aus dieser Tätigkeit im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich zukommen werden. Die Ämter und Inspektionen geben diese Meldungen in Listenform zum 15. 10. jeden Jahres an L. P. III weiter.

b) Die Abrechnung der für Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst erhaltenen Entschädigungen erfolgt zum 1. 4. jeden Jahres für das abgelaufene Rechnungsjahr. Das für die Abrechnung vorgeschriebene Muster geht in den Listen der Ämter bzw. Inspektionen aufgeführten Beamten usw. Anfang April jeden Jahres von L. P. III unmittelbar zu und ist nach Ausfüllung baldigst an L. P. III zurückzugeben.

III. Meldungen der Vergütungen für Nebentätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes

Beamte usw., welche im abgelaufenen Kalenderjahr Vergütungen für genehmigte Nebentätigkeiten außerhalb des öffentlichen Dienstes erhalten haben, melden den Ämtern und Inspektionen zum 1. April jeden Jahres die Höhe dieser Vergütungen. Die Ämter und Inspektionen geben diese Meldungen ebenfalls in Listenform zum 20. April jeden Jahres an L. P. III.

Fehlanzeigen für alle Meldungen sind erforderlich.

L. P. III.

3. Einrichtung einer Wohnungsverteilungsstelle der Luftwaffe für Groß-Berlin

Die große Zahl der in Groß-Berlin bereits errichteten und noch zu errichtenden Wohnungen für Angehörige des R. L. M., des Luftwaffengruppenkommandos I und des Luftgaukommandos III und deren nachgeordnete Dienststellen hat es erforderlich gemacht, eine zweckmäßige und nach einheitlichen Grundsätzen geregelte Verteilung dieser Wohnungen sicherzustellen. Ich habe daher beim Luftgaukommando III eine Wohnungsverteilungsstelle der Luftwaffe für Groß-Berlin in Form eines Ausschusses gebildet, der sich aus je einem Offizier des R. L. M. und des L. G. Rdos. und je einem Beamten des R. L. M. und des L. G. Rdos. zusammensetzt.

Zu den Aufgaben der Wohnungsverteilungsstelle gehören u. a.

1. Führung von Wohnungsbewerberlisten,
2. Verteilung der in Groß-Berlin neu erstellten Darlehnswohnungen für Angehörige des R. L. M., des Luftwaffengruppenkommandos I und des Luftgaukommandos III und deren nachgeordnete Dienststellen, soweit die Wohnungen nicht von vornherein für bestimmte Truppenteile bestimmt sind.

3. Verteilung freierwerdender Darlehnswohnungen aus dem Bereich zu 2.
4. Verteilung der reichseigenen und Darlehnswohnungen im Bereich von Groß-Berlin, also einschl. Reinickendorf, Staaken, Lankwitz, Gatow, Hottengrund usw., die beim Freiwerden von der zunächst verfügungsberechtigten Dienststelle, für deren Angehörige die Wohnungen gebaut worden sind, zur Deckung des eigenen Bedarfs nicht benötigt werden.
5. Feststellung etwaigen weiteren Wohnungsbedarfs für den Bereich zu 2.
6. Ermittlung und Feststellung des Bedarfs an Reichsmietwohnungen z. B. B. und deren Verteilung für den Bereich zu 2. gemäß meinem Erlaß vom 30. 7. 38 L. D. III Verw. Az. B 63 n 11 Nr. 37098/38 (11 a).

Empfänger von TrennungsentSchädigung haben umgehend ihre Eintragung in die Wohnungsbewerberliste auf dem Dienstwege zu bewirken.

L. D. III.

4. Rundfunkempfangsanlagen

Bezug: B. L. B. 1938, Siff. 187

Für die Dienststellen im R. L. M., die nach Abs. I des Bezugserlasses mit

**1 Rundfunkempfänger ER 1, Auf. 3. u.
Nr. Ln. 25466**

ausgestattet werden, wird folgendes angeordnet:

1. Die Dienststellen sind für die Brauchbarkeit und Vollständigkeit des Empfängers sowie der mitgelieferten Beschreibung verantwortlich.
2. Ändert sich durch Zimmerwechsel bzw. Verlegung der Dienststelle innerhalb Gr.-Berlin der ursprüngliche Aufstellungsort für den Rundfunkempfänger, so ist dies der R. B. L. des R. L. M. in jedem Falle schriftlich mitzuteilen.

Das gleiche gilt bei Wechsel des Dienststellenleiters, dem ein Rundfunkempfänger zugeeignet ist. Dem neuen Dienststellenleiter wird die Leihempfangsbescheinigung durch die R. B. L. zur Anerkennung vorgelegt.

Sind die Dienststellen für vorübergehend abwesend, so können die Empfänger zur Aufbewahrung bei der R. B. L. abgegeben werden (Hausapparat 4554).

3. Bei notwendigen Instandsetzungen des Geräts ist dieses an die N. B. L. abzugeben. N. B. L. veranlaßt die Instandsetzung beim Luftnachrichtenzeugamt Teltow.

Kosten der Instandsetzung trägt, wenn eine Inanspruchnahme der Gewährleistungspflicht der Lieferfirma nicht möglich ist, Ln. Za. Teltow bei Kap. XVI A 15, Lit. 34, Unterteil 1.

Chef N. V. W.

5. Essenmarken-Ausweiskarten-Umtausch

Die Inhaber von Essenmarken-Ausweiskarten haben diese im Monat Dezember gegen die für 1939 gültigen Ausweiskarten umzutauschen. Der Umtausch kann täglich in der Zeit von 9 $\frac{1}{2}$ bis 17 Uhr und an den Markenverkaufstagen von 15 bis 17 Uhr in Zimmer 1225 erfolgen. Beim Umtausch ist der Dienstausweis und eine Gehaltsbescheinigung vorzulegen. Formulare für die Gehaltsbescheinigungen in einfacher Form können in Zimmer 1225 abgefordert werden.

Bei dieser Gelegenheit wird erneut darauf hingewiesen, daß jeder Antragsteller für die seinem Brutto-Einkommen entsprechende Ausweiskarte selbst verantwortlich ist. Zum Brutto-Einkommen gehört auch die Ministerialzulage, unberücksichtigt bleibt die Kinderzulage.

Für die Gewährung der Essenverbilligungszuschüsse sind 3 Gehaltsgruppen bestimmt:

- a) Gruppe I bis 200 *R.M.* brutto (gelbe Ausweiskarte),
- b) Gruppe II bis 300 *R.M.* brutto (grüne Ausweiskarte),
- c) Gruppe III bis 350 *R.M.* brutto (rote Ausweiskarte).

Für Gruppe III kommen nur Verheiratete in Frage; Ledige erhalten nur bis zu 300 *R.M.* brutto Essenverbilligungszuschüsse.

Bei Gehaltserhöhungen im Laufe eines Kalenderjahres sind die Ausweiskarten, sofern eine andere Gehaltsgruppe erreicht wird, unaufgefordert umzutauschen. Der Erlaß L. C. I, 1 B Nr. 14980/36 vom 25. November 1936 behält im übrigen auch für das Jahr 1939 seine Gültigkeit.

St. zbV.

6. Gemeindeverzeichnisse der sudetendeutschen Gebiete

RdErl. d. RMdJ. v. 14. 11. 1938

— VI b 4007/38-8391 a

(1) Die Publikationsstelle, Berlin-Dahlem, Gelfertstr. 11, Postcheckkonto Berlin Nr. 172 313, hat auf meine Veranlassung folgende Druckwerke vorbereitet, deren dienstliche Anschaffung empfohlen wird:

1. Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile, die auf Grund der endgültigen Grenzfestlegung von der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich gefallen sind

(1) Dies Verzeichnis wird sofort nach der Grenzfestlegung im Selbstverlag herausgegeben. Darin sind sämtliche Namensformen, sowohl die deutschen wie die tschechischen, der zwischen der alten und der neuen Reichsgrenze liegenden Gemeinden und Gemeindeteile aufgenommen und nach dem deutschen ABC geordnet. Da die meisten Orte zwei Namen — einen deutschen und einen tschechischen — haben, kommt die größere Anzahl der Ortsnamen zweimal vor, jedesmal ist der anderssprachige Name in Klammern dazugesetzt sowie der Name des Gerichtsbezirks angegeben. Bei Gemeindeteilen wird auch die übergeordnete Gemeinde genannt.

(2) Kostenbeitrag 6,50 *R.M.* je Stück auschl. Versandkosten (für private Bezieher im Buchhandel 8 *R.M.*).

2. Gemeindegrenzkarte der Sudetenländer von E. Winkler

(1) Diese Karte — 7 Blätter im Maßstab 1 : 200 000 — enthält die Gemeindegrenzen aller im »Statistischen Gemeindelexikon der Cechoslovakischen Republik«, Prag 1935, aufgeführten Gemeinden mit eingeschriebenen Namensabkürzungen für die Gemeinden und die meisten Gemeindeteile sowie die Sprachgrenze 1930.

(2) Kostenbeitrag für alle 7 Blätter: 7 *R.M.* (auschl. Versandkosten). Sofort, aber zunächst nur in beschränkter Zahl lieferbar.

3. Ortsnamenschlüssel zur Gemeindegrenzkarte der Sudetenländer (ausgearbeitet von der Publikationsstelle)

(1) Der Schlüssel löst alle in der Winklerschen Karte zwischen der alten Reichsgrenze und der Berliner Linie v. 5. 10. 1938 vorkommenden Namensabkürzungen sowie die Namensabkürzungen der Gemeinden und Gemeindeteile, die dieser Linie auf tschechischer Seite anliegen, auf, und zwar ist stets der deutsche Name von 1910 sowie der deutsche und

der tschechische Name von 1930 angegeben sowie die Nummer der Gemeinde oder des Gemeindeteils im »Statistischen Gemeindelexikon der Tschechoslowakischen Republik«. Der Ortsnamenschlüssel umfaßt 5 Hefte, die nur geschlossen abgegeben werden. Das in den einzelnen Heften umfaßte Gebiet ist aus einer Karte nach politischen Bezirken zu ersehen, die jedem Heft beigegeben ist. Das 5. Heft enthält abeliches Register der deutschen und tschechischen Gerichtsbezirksnamen aus allen 5 Heften.

(2) Der Ortsnamenschlüssel kann auch ohne Gemeindegrenzenkarte als ein nach Gerichtsbezirken geordnetes Ortsnamenverzeichnis des Gebietes zwischen der alten Reichsgrenze und der Berliner Linie v. 5. 10. 1938 benutzt und, wenn erforderlich, durch geringfügige Streichungen der neuen Reichsgrenze angepaßt werden. Er wird deshalb auch ohne die Gemeindegrenzenkarte abgegeben.

(3) Kostenbeitrag für alle 5 Hefte: 5,50 *RM* (auschl. Versandkosten).

(2) Bestellungen für den Dienstgebrauch sind wegen Festsetzung der Auflagehöhe umgehend schriftlich an die Publikationsstelle, Berlin-Dahlem, Gelfertstr. 11, zu richten.

L. P. III.

7. Bekanntgabe der Betriebskrankenkasse des Reichs in Berlin

Rundschreiben Nr. 8a

a. Minderung des Grundlohns durch Lohnausfall

Nach einem Bescheid des Reichsversicherungsamts ist bei Festsetzung des Grundlohns nur der tatsächlich erzielte Verdienst, nicht aber ein fiktiver Arbeitsverdienst zugrunde zu legen. Bei Lohnausfällen, die durch Beurlaubung oder auch aus anderen Gründen entstehen können, mindert sich daher der Grundlohn um den Betrag des Lohnausfalls, und zwar sowohl bei der Beitragsberechnung als auch bei der Bemessung der baren Leistungen der Kasse in eintretenden Versicherungsfällen.

Beispiel: Ein im Arbeitsverhältnis beschäftigtes Gefolgschaftsmitglied wird in einem vierwöchigem Lohnabschnitt für 5 Tage ohne Lohn beurlaubt. Der Arbeitsverdienst, der sonst 180 *RM* beträgt, vermindert sich durch die Beurlaubung um 30 *RM* auf 150 *RM*. Dieser Betrag ist der Beitragsberechnung zugrunde zu legen. An Krankenversicherungsbeiträgen werden daher 4,50 *RM* einbehalten. Als Grundlohn für die baren Leistungen der Kasse kommen $150 : 28 = 5,34$ *RM* in Betracht.

b. Pauschalierung der ärztlichen Sachleistungen

Verordnungen über ärztliche Sachleistungen, wie Röntgenaufnahmen, Höhen Sonnenbestrahlungen usw., mußten bisher vor Ausführung der Kasse zur Genehmigung vorgelegt werden. Infolge einer Neuordnung hinsichtlich der Bezahlung dieser Sachleistungen bedarf es der vorherigen Genehmigung solcher Verordnungen durch die Kasse nicht mehr. Diese Verordnungen werden jetzt nach den gleichen Grundsätzen behandelt wie bei den anderen reichsgesetzlichen Krankenkassen (Orts- und Innungs Krankenkassen).

L. D. III S.

8. Anschriften

1.

Der Reichsarbeitsminister

Berlin SW 11, den 13. Dezember 1938
Saarlandstr. 96

In der Anschrift »An den Herrn Reichsarbeitsminister, Berlin SW 11, Saarlandstr. 92-102« bitte ich der Einfachheit halber an Stelle der Nummernangabe 92-102 künftig lediglich die Nummer »96« anzugeben, die auf den Teil des Dienstgebäudes des Ministeriums entfällt, in dem sich der Haupteingang befindet.

Im Auftrag
gez. Unterschrift.

2.

Anschrift des Chef der Kriegsmarinedienststelle Königsberg (Pr.):

Chef der Kriegsmarinedienststelle Kapitän zur See Peißner, Königsberg (Pr.), Hufenallee 18.

9. Anschriften für Verschlussachen

Alle für den Inspekteur der Ordnungspolizei beim Oberpräsidenten der Provinz Sachsen in Magdeburg bestimmten VS-Sachen sind künftig an folgende Anschrift zu senden:

»Oberpräsident der Provinz Sachsen
— Inspekteur der Ordnungspolizei —

3. Hb. Herrn Oberst der Schutzpolizei Wohlmeier
oder Vertreter im Amt

in Magdeburg
Fürstenwallstr. 19/20«

10. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkartei

Seite 28, 29 und 30 ist

a) zu ergänzen:

beim Oberstkriegsgerichtsrat d. Vw. des Dienstaufsichtbezirks 1, Luftwaffenobergericht und Luftwaffengericht Berlin

Spalte Fernspr. Nr.

Ortsverkehr 76 52 11 und 84 00 14

Fernverkehr 76 52 21 und 84 00 15

b) zu berichtigen:

beim Oberstkriegsgerichtsrat d. Vw. des Dienstaufsichtbezirks 2, Luftwaffenobergericht und Luftwaffengericht Braunschweig

Spalte Straße und Nr.: Voelckestr. 12.

» Fernspr. Nr.: 8180.

Z. A. B. D.

11. Luftaufwachswachen

Luftaufwachswache Dolmar (Luftamt Dresden).

Die Luftaufwachswache Dolmar ist voraussichtlich bis 1. 4. 1939 nicht besetzt. Die Überwachung etwaigen Flugbetriebes erfolgt durch die Luftaufwachswache Meiningen. Dieser Luftaufwachswache ist zu melden, wenn auf dem Segelfluggelände Segelflugbetrieb beabsichtigt ist.

Luftaufwachswache Harsberg (Luftamt Dresden).

Die Luftaufwachswache Harsberg ist voraussichtlich bis 1. 3. 1939 nicht besetzt. Die Überwachung etwaigen Flugbetriebes erfolgt durch die Luftaufwachswache Gotha. Dieser Luftaufwachswache ist zu

melden, wenn auf dem Segelfluggelände Segelflugbetrieb beabsichtigt ist.

Luftaufwachswache Bitterfeld (Luftamt Dresden).

Die Luftaufwachswache Bitterfeld ist bis auf weiteres nicht besetzt. Die Überwachung der Freiballaufstiege erfolgt durch die Flughafenleitung Halle-Leipzig. Die Aufstiege sind der Flughafenleitung Halle-Leipzig spätestens 24 Stunden vorher anzuzeigen.

Luftaufwachswache Schwangau (Luftamt München).

Die Luftaufwachswache Schwangau ist in der Zeit vom 15. 12. 1938 bis voraussichtlich 1. 3. 1939 nicht besetzt.

Der Zeitpunkt der Wiederbesetzung wird bekanntgegeben.

Luftaufwachswache Hesselberg (Luftamt Nürnberg).

Die Luftaufwachswache Hesselberg ist vom 22. 12. 1938 bis voraussichtlich 1. 2. 1939 unbesetzt.

Luftaufwachswache Gitter (Luftamt Hannover).

Die Luftaufwachswache Gitter ist bis auf weiteres nicht besetzt.

L. B. II.

12. Änderung eines Familiennamens

Hl. Oberstabsing. Gerhard Haase, Gruppenleiter L. C. 1, II., führt zur Vermeidung von Namensverwechslungen mit Genehmigung des Polizeipräsidenten von Berlin ab 1. 1. 1939 den Familiennamen

Haase-Berton.

L. C. 1.

13. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 18

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vorkaufungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe, Luftfahrt

Uckermann, Walter	Fliegt mit! Erlebnis und Technik des Fliegers. 1938	E 2231
Alvensleben, Konstantin von	Gustav Alkmar von Alvensleben. Ein junges Deutsch-afrikaner- und Fliegerleben. 1938	O 1004
Balbo, Italo	Croisière sur l'Atlantique. Orbetello-Amsterdam-Londonderry. 1934	E 2226

Barbieri, Fortunato	Il Polita aviatore. Come s'impara a pilotare. 136 figure di cui fuori testo. Seconda edizione riveduta. 1938	E 1778/2
Baß-Barton	Flugzeugmotoren-Schmierung. Aus: Shell Aviation News. Jg. 1938. Nr. 88	D 115
Batten, Jean	My life. 1938	E 2241
Castell, Wulf	Chinaflug. 1938	O 988
Diether Graf zu	Wir flogen. 1938	O 1001
Cesana, Angelo	The Air Defence of Britain. 1938	J 364
Charlton-Garratt-Fletcher	Dva pereleta. Geroi Sovetskogo Sojuza. 1938	E 2233
Eichelbaum, Hans	Die Luftmächte der Welt. Ein Bilderwerk. Unter Mitarb. von Georg W. Feuchter. 1939	H 1392
Čkalov-Baidukov-Beljakov	Rettungs- und Sicherheitsgerät. 1937	B 1233/7
Ek-Lütgen	Der Aufklärungsflieger. Seine Aufgaben und Leistungen und die Überraschung im künftigen Kriege. 1939	H 1391
Gehrts, Erwin	Gli scritti di Leonardo da Vinci sul volo. 1936	E 2245
Giacomelli, R.	Flugzeugbau. 1939	C 285
Hannß, Alfred	Fliegen. Schwimmen. Schweben. 1938	E 2242
Jacobs, Werner	Der Flugmotor. 1938	C 300/7
Kah, Hans	Einsteigen zum Flug! 1938	E 2234
Kneuß, Peter	La Conquête de l'air: Récits d'aventures et de batailles aériennes. 3. Aufl. 1938	E 2244
Knitt, Walter	Segelflugmodelle aus Holz und Karton mit guten Flugleistungen. D. R. G. M. ang. mit 1 Bauplan. 1938	C 289
Kowalski, A.	Vozdušna ja Razvedka. Sbornik voennoistoričeskich primerov. 1938	H 1396
Lapčinskij, A. A.	Ein Weg zur Gemeinschaft. 1938	O 999
Mahnert, Hermann	Kameraden der Luft. Erlebnisse unserer Verkehrsflieger. Mit e. Geleitw. von Erhard Milch. 1938	O 987
Matthias, Joachim	Weltraumschiffahrt? Eine kurze Studie des Problems. 1931	E 2243
Biermann, Gerd	Flugmotoren. Brief 1—3. 1938	D 116
Roebius, Paul	Hélène Boucher. Aviatrice. 1936	E 1570
Mortane, Jacques	Jean Mermoz. 1936	E 2225
Mortane, Jacques	Schützer der Heimat. Die Deutsche Luftwaffe. In: Illust. Zeitung. Leipzig. Nr. 4887: 1938	K 61/S. H.
Orlovius, Heinz	Le pilote de Sainte-Thérèse. Bourjade. Des pères du sacré-cœur d'Issoudun. 1930	E 2223
Peyriller, Edouard	Benzinmotor-Flugmodell HS 100. 1938	C 286
Schelhasse, S. F. A.	Der Unterführer der Flakartillerie. Handb. für Offiziere, Unteroffiziere und deren Anwärter im aktiven Dienst und im Beurlaubtenstand. 3. erheb. erw. u. verb. Aufl. 1938	H 1193/3
Schilffarth, Ludwig, und Günther Sachs	Der deutsche Flugsport. Ein Bilderwerk. 1938	H 2230
Supf, Peter	40 000 Kms (kilomètres) dans le ciel d'Afrique. 1936	E 2224
Wauther, Magdeleine	Grundlagen des Flugwesens. 1938	E 2229/1
Wolfram, Karl	Gerätekunde. 1938	B 1233/4
Zacharias-Otto	Deutsche Flugzeugkonstrukteure. Werdegang und Erfolge unserer Flugzeug- und Flugmotorenbauer. 1938	E 2240
Zuerl, Walter		

Ein Buch von der neuen Luftwaffe. Hrsg. von Hermann Adler. 3. Aufl. 1938	H 536
Справочник по самолётам. (4. Aufl.) Иностраные истребители, разведчики, бомбардировщики, многоцелевые, пассажирские и транспортные, учебные, спортивные, рекордные и экспериментальные. 1938	E 2232
Das Fliegerbuch der deutschen Jugend. Hggest. von Otto Winter. Neubearb. von Siegfried Winter. 4. umgearb. u. erw. Aufl. 1938	O 1005
Entwurf, Der Flugzeugerkennungsdienst. Ausgabe Sept. 1938	H 1389
Handbuch der Flugzeugschleuder. Muster Fl 2. Gelief. v. d. Deutschen Werke A. G. 1934	C 312
Commission internationale de navigation aérienne. Instructions aéronautiques. Congo Belge. 1938	E 2236
Special Committee on airships Report. Nr 1—3: 1936—37	K 673

2. Luftschutz, Gasschutz

- | | | |
|-------------------------|--|-----------|
| Gust, Fr. W. | Zur Frage der Vorwarnung der Einsatzkräfte im Werkluftschutz. 1938 | J 365 |
| Reizel, Erich | Die Gasmaske im Dienste des Arbeiterschutzes. Aus: Zeitschrift f. d. gesamte Schieß- u. Sprengstoffwesen. 1938 | J 87 |
| Peters, Gerhard | Kampfstoff- und Luftschutz-Chemie für Jedermann. 2. durchges. Aufl. von »Das chemische Luftschutz-ABC«. 1939 | J 340/2 |
| Richter, Wilhelm | Kampfstoffwirkung und Heilung. 1939 | H 1398/26 |
| Stellingwerff, Giuseppe | Protezione dei fabbricati dagli attacchi aerei Con particolare riguardo alle applicazioni del cemento armato Quarta edizione. 1938 | J 62 |

Commission Z. Protection des civils contre la guerre chimique. Etude sur l'organisation des secours. 1938 J 366

3. Wirtschaft. Rechtswissenschaft

- | | | |
|------------------|---|----------|
| Brand, Arthur | Die Reichsdienststrafordnung (RDStO) vom 26. Jan. 1937 mit der amtl. Begründung, den Durchführungsges. u. Ergänzungsvorschriften. 2. unver. Aufl. 1938 | L 1031/2 |
| Kreza, Hans | Das Verhältnis von Staat und Luftfahrtunternehmen. 1937 | L 832 |
| Lampe, Adolf | Allgemeine Wehrwirtschaftslehre. 1938 | H 1395 |
| Prion, W. | Das deutsche Finanzwunder. 2. unveränd. Aufl. 1938 | B 1348 |
| Schilling-Bergau | Die Alters- u. Hinterbliebenen-Versorgung der nicht-beamteten Gefolgschaftsmitglieder der Verwaltungen u. Betriebe der Reichs- u. der staatlichen Verwaltungen u. Betriebe Preußens. 3. vollst. umgearb. Aufl. 1938 | L 135/3 |
| Wagner, E. | Wehrleistungsgesetz. (Gesetz über Leistungen für Wehrzwecke) und Durchführungsbestimmungen. 2. erw. Aufl. 1938 | L 830 |

Das österreichische Strafrecht und die Strafrechtsnovellen. 1937 L 831/1

4. Seerwesen und Politik

- | | | |
|-----------------------------------|---|----------|
| Beck, Hans Wilhelm | Polens Aufstieg. 1938 | H 1180/3 |
| Benoist-Méchin, J. | Geschichte des Deutschen Heeres seit dem Waffenstillstand 1918—1938. Hrsg. von Carl Henke. Bd. 1: Vom Kaiserheer zur Reichswehr. 1939 | H 1403 |
| Buchheit, Gert | Mussolini und das neue Italien. 1938 | H 1399 |
| Diez, Heinrich | Beschwerdeordnung für die Angehörigen der Wehrmacht vom 8. April 1936. 2. Aufl. 1938 | L 829 |
| Einem, Karl von | Ein Armeeführer erlebt den Weltkrieg. Persönliche Aufzeichnungen des Generalobersten Karl von Einem. Hrsg. von Julius Alter. 1938 | H 1393 |
| Jungnickel, Max | Mythos des Soldaten. 1938 | O 1002 |
| Londonderry, Marquess of | England blickt auf Deutschland. 1938 | H 1381 |
| Lufft, Hermann | Das Empire in Verteidigung und Angriff. 1936 | H 1387 |
| Schering, Walther
Malmsten | Wehrphilosophie. 1939 | H 1398/5 |
| Scherke, Felix | Bibliographie der geistigen Kriegführung. 1938 | A 723 |
| Volkmann-Leander,
Bernhard von | Soldaten oder Militär? 4. Aufl. 1937 | H 64/4 |

- | | |
|--|---------|
| Die Geschichte des deutschen Unteroffiziers. Hrsg. vom Reichstreubund ehem. Berufs Soldaten. Bearb.: Fhr Ferdinand von Ledebur. 1939 | H 1385 |
| Sindenburg-Bibliographie. 1938 | A 716 |
| Probleme der Weltpolitik in Wort und Bild. Hrsg. von Karl Haushofer u. Gustav Fochler-Hauke. 2 Teile in 1 Bd. Völl. ern. u. stark erw. Neuaufl. von »Welt in Gärung«. 1939 | H 960/2 |
| Ein Sudetendeutscher ergibt sich nicht! Ein Buch um den sudetendeutschen nationalsozialistischen Führer Hans Krebs. Hrsg. von Hans Christoph Raergel. 1938 | O 989 |

5. Romane, Belehrendes

Abshagen, Karl Heinz	Königs, Lords und Gentlemen. 1938	H 1383
Curie, Eve	Madame Curie. 1938	O 996
Franzisi, Franz	Meldegänger Rott. 1938	O 295/2
Frenssen, Gustav	Der Weg unseres Volkes	O 997
Goebbels, Joseph	Wetterleuchten. Aufsätze der Kampfzeit. 2. Bd. von »Der Angriff« von Joseph Goebbels. Hrsg. v. Georg-Wilh. Müller. 1939	H 1386
Hirschfeld, Pauli v.	Heimweg im Wetterleuchten. 1938	O 1007
Holm, Norbert	Soldat und Kämpfer. 1938	O 295/1
Kennicott, M. B.	Die Geschichte der Lilmansöhne. 1937	O 998
Matejko, Theo	Das Theo Matejko Buch. 1938	O 1006
Schmidtmayer, Alfred	Der Weg der Sudetendeutschen. 1938	H 1384
Schmidtmayer, Alfred	Geschichte der Sudetendeutschen. 4. neubearb. u. erw. Aufl. 1938	H 912/4
Schneider, Robert	Die Freimauerei vor Gericht. 4. überarb. Aufl. 1937	O 198/4
Schulze-Pfaelzer, Gerhard	Die Luftschmiede von Dessau. 1938	O 986
Strauß, Fritz	Auf gefährvollem Flug. 6. Aufl. 1932	O 995
Wenzke, Paul	Hoheitszeichen und Farben des Reiches. Wandlungen und Wanderungen deutscher Sinnbilder in Volk u. Staat. 1939	H 1394/1
Wuttig, Heinz Oskar	Kameraden zwischen Himmel und Erde. 1938	O 1003

Oberst Lawrence, geschildert von seinen Freunden. Dt. aus dem Engl. von Hans Rothe. Hrsg. von N. W. Lawrence. 1938	H 1388
Das deutsche Bauerntum. Seine Geschichte und Kultur. Hrsg. von Wilhelm Hansen. Bd 1 u. 2. 1938	B 1352

6. Nachschlagewerke

Opitz, C.	Verkehrs-Taschen-Atlas von Deutschland mit Osterreich. Ferner Tschechoslowakei nebst Grenzgebieten. Aufl. 25: 1938	A 708
	Adressbuch des deutschen Buchhandels und der mit ihm verkehrenden ausländ. buchhändlerischen Firmen. Jg. 100: 1939	A 721
	Reichs-Handbuch der deutschen Fremdenverkehrsorte. 10. Aufg. 1938	A 722
	Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser. Zugl. Adelsmatrikel der deutschen Adelsgenossenschaft. T. B. Jg. 112: 1939	A 713
	Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser. Jg. 89: 1939	A 712
	Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Fürstlichen Häuser. (Hofkalender). Jg. 176: 1939	A 711
	Gau-, Kreis- und Ortsgruppen-Verzeichnis der NSDAP in der Ostmark mit Angabe von Anschriften und Ortsgemeinden. Ergänzungsbd. Stand 1. Aug. 1938. Hrsg.: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP. 1938	A 714
	Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile, die auf Grund der Grenzfestlegung vom 20. Nov. 1938 von der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich gefallen sind. 1938	A 717

Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des N. L. M. (N. N. / N. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 16. Januar 1939

Nr. 2

14. Stellungnahme zu Gesetz- und Verordnungsentwürfen anderer Ministerien

Zur Gewährleistung einer einheitlichen Stellungnahme des Hauses ist Z. A. R. nach dem Geschäftsverteilungsplan mit der Bearbeitung aller von anderen Ministerien überfandten Entwürfe von Gesetzen und Verordnungen betraut. Bei der einheitlichen Stellungnahme werden die Forderungen aller beteiligten Abteilungen von Z. A. R. berücksichtigt. Alle Stellungnahmen anderer Abteilungen sind an Z. A. R. zu leiten. Bei Meinungsverschiedenheiten wird die zuständige Fachabteilung zum Vortrag zugezogen.

Der Reichsminister der Luftfahrt
und Oberbefehlshaber der Luftwaffe

In Vertretung
M i l c h
Generaloberst

Z. A. R.

15. Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Durch Erlass des Führers und Reichskanzlers vom 21. Dezember 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1892) sind die Aufgaben und Befugnisse des Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung auf den Reichsarbeitsminister übergegangen. Die für diese Aufgabengebiete neugebildete Hauptabteilung V des Reichsarbeitsministeriums ist dem Staatssekretär Dr. Syrup unterstellt.

Bis auf weiteres sind alle Schreiben, die bisher an den Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung zu richten waren, nunmehr an den Reichsarbeitsminister, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 12, zu richten.

Z. A. R.

16. Beteiligung des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen

Erlass des Reichsministers und Chefs der Reichskanzlei vom 20. 12 1938 — Rk 24327 B —

Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen ist bei gesetzgeberischen Arbeiten, die auch den ihm vom Führer und Reichskanzler zugewiesenen Arbeitsbereich betrafen, vielfach nicht oder nicht rechtzeitig beteiligt worden. Hieraus haben sich für die Durchführung der ihm obliegenden Aufgaben Schwierigkeiten ergeben. Ich bitte ergebenst sicherzustellen, daß der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen bei dem Erlass von Gesetzen und Durchführungsvorschriften, die seinen Arbeitsbereich mittelbar oder unmittelbar berühren, bereits an den Vorarbeiten beteiligt wird.

Z. A. R.

17. Anträge auf eine Entscheidung durch den Führer

Erlass des Reichsministers und Chefs der Reichskanzlei vom 5. 1. 1939 — Rk 27861 B —

In der letzten Zeit haben wiederholt Reichsminister und andere Oberste Reichsbehörden eine Entscheidung des Führers durch Schreiben erbeten, die »Im Auftrag« von — zuweilen mir nicht einmal dem Namen nach bekannten — Referenten gezeichnet waren. Bei einem solchen Verfahren ist nicht die Gewähr dafür gegeben, daß die Schreiben tatsächlich die Auffassung des zuständigen Reichsministers oder Leiters einer Obersten Reichsbehörde wiedergeben. Diese Gewähr muß ich aber vor meinem Vortrage beim Führer haben, wenn der Führer auf Grund eines Ressortschreibens eine Entscheidung treffen soll, zumal es sich dabei in aller Regel um Fragen von größerer politischer Tragweite handelt. Ich bitte daher ergebenst, veranlassen zu wollen, daß Schreiben, mit denen eine Entscheidung des Führers erbeten wird, nur von den

Herren Reichsministern und Leitern Oberster Reichsbehörden oder allenfalls von ihren ständigen Vertretern gezeichnet werden.

Z. A. R.

18. Sammlung von Verfügungen der Luftwaffe

Band 3 der obigen Sammlung erscheint etwa Ende Januar 1939 und gelangt alsdann durch Z. A. (Bü) an die Stellen im Hause in dem bisherigen Umfang zur Verteilung. Etwaiger Mehrbedarf kann bei Z. A. (Bü) möglichst bis 10. 2. angefordert werden.

Die Sammlung ist von den Außenstellen sehr begrüßt worden und trägt wesentlich zur Erleichterung und Vereinfachung der Verwaltungsarbeit mit bei. Sie kann ihren Zweck jedoch nur dann vollkommen erfüllen, wenn die Erlasse des R. L. M. möglichst lückenlos in ihr enthalten sind. Die Abteilungen, Gruppen und Referate werden daher nochmals darum gebeten, entsprechend dem Erlaß L. D. Nr. 17730/37 II. Ang. vom 12. 10. 1937 alle für die Aufnahme in Frage kommenden Erlasse auf dem Gebiete des Rassen-, Haushalt-, Besoldungs-, Verpflegungs-, Bekleidungs-, Unterkunft-, Bau- und Krankenwesens sowie sonstige Erlasse von allgemeiner Bedeutung dem Bearbeiter der Sammlung, Amtsrat Kramer (L. D. V, 3), möglichst vollzählig in einfacher (nicht mehr in zweifacher) Ausfertigung zuzuleiten.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit den für den Dienstgebrauch bei L. D. V bzw. L. D. V, 3 bestimmten Abdrucken wird gebeten, auf den Verteiler zu setzen: »R. Kramer (L. D. V, 3) 1 Stück zur Slg.«

Die Zuleitung von Geheim- und gKdos.-Erlassen ist künftig nicht mehr erforderlich.

L. D. V.

19. Abdrucke von Gesetzentwürfen an O. K. W.

Oberkommando der Wehrmacht

13o 12. 12. BdW (I)

Berlin, den 29. Dezember 1938

Die Zahl der Dienststellen im Bereiche des Oberkommandos der Wehrmacht, die bei Prüfung von Gesetzentwürfen usw. beteiligt werden müssen, hat sich vergrößert. Die Einhaltung der meist kurz bemessenen Fristen ist nur dann möglich, wenn jede der beteiligten Stellen einen eigenen Nebenabdruck erhalten kann. Hierzu werden im allgemeinen 9 Abdrucke benötigt.

Es wird daher gebeten, dem Oberkommando der Wehrmacht von allen Rundschreiben »An die Reichsminister« oder »An die Obersten Reichsbehörden« künftig stets 9 Abdrucke zu übersenden.

Außerdem erhalten der Oberbefehlshaber des Heeres (Oberkommando des Heeres) und der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine (Oberkommando der Kriegsmarine) nach wie vor je 1 Abdruck. — Siehe Reichsminister des Innern vom 7. 7. 38 Ib ^{1801/38}₅₁₇₃

Anschriftenverzeichnis Abschnitt A Anmerkung 1. —

Im Auftrage
gez. Unterschrift

Z. A. B. D.

20. Offiziere a. D. usw. als Angestellte

Der Chef des Oberkos der Wehrmacht hat in den amtlichen Nachrichten des O. K. W. folgende Verfügung veröffentlicht:

Die Bestimmung des § 9 G. D. I, wonach bei Angestellten im Dienstverkehr ihr Dienstgrad als ehemaliger Soldat nicht angewandt werden darf, kann unter den jetzigen Verhältnissen nicht aufrechterhalten werden. Es ist daher nichts dagegen einzuwenden, daß die im Oberkommando der Wehrmacht, Oberkommando des Heeres und Oberkommando der Kriegsmarine auf Privatdienstvertrag angestellten ehemaligen Offiziere und Offiziere des Beurlaubtenstandes im Dienstverkehr die Dienstgradbezeichnung führen, mit der sie aus dem aktiven Wehrdienst entlassen sind, z. B. Major a. D.

§ 9 der G. D. I ist hiernach handschriftlich wie folgt abzuändern:

In der vorletzten Zeile sind die Worte »bei Beamten und Angestellten« zu streichen.

Deckblatt wird nicht ausgegeben.

Im Reichsluftfahrtministerium kann entsprechend verfahren werden.

L. P. III.

21. Betr. Kabinettsvorlagen

Reichskanzlei

Berlin W 8, den 10. Januar 1939

Boßstraße 6

Ich bitte anordnen zu wollen, daß bei allen Kabinettsvorlagen, die in 45 Abdrucken der Reichskanzlei zugehen, oben rechts unter dem Datum und neben der Anschrift ein freier Raum von mindestens je 8 cm in Höhe und Breite frei bleibt. Dieser Raum ist erforderlich zum Aufdruck des Stempels »Reichsministerialsache usw.« (zu vgl. nebenstehendes Muster).

gez. Unterschrift

Z. A. B. D.

Kabinettsvorlage

Der Reichsminister der Luftfahrt
und Oberbefehlshaber der Luftwaffe

(Geschäftszeichen)

Berlin W 8, den . Januar 1939
Leipziger Straße 7.
Fernsprecher:

An

den Herrn Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Betrifft:

(Frei bleibender Raum)

Den anliegenden Entwurf eines Gesetzes über

**22. Bekanntgabe
der Betriebskrankenkasse des Reichs
in Berlin**

Rundschreiben Nr. 10a

a) Wohnungsgeldzuschuß für verheiratete
Angestellte bei Ermittlung der Jahres-
arbeitsverdienstgrenze

Nach einer Entscheidung des Reichsversicherungs-
amts ist der Unterschied zwischen dem Wohnungs-
geldzuschuß der verheirateten und der ledigen Ange-
stellten als ein mit Rücksicht auf den Familienstand
gezahlter Zuschlag anzusehen. Dieser Unterschied
rechnet daher bei der Jahresarbeitsverdienstgrenze
ebensowenig mit wie die Kinderzulagen.

Angestellte, deren Grundvergütung und Sonder-
zuschlag und Wohnungsgeldzuschuß für Ledige (und
etwaige Überstundengelder) die Verdienstgrenze von
monatlich 300 *RM* nicht ständig überschreiten, sind
daher krankensversicherungspflichtig und werden vom
1. Januar 1939 an wieder als Pflichtmitglieder

angemeldet. Da versicherungrechtliche Verhältnisse
rückwirkend nicht geändert werden können, wird von
der Nacherhebung von Beiträgen für die rückliegende
Zeit abgesehen. Auch finden für diese Zeit Aus-
gleiche an Beiträgen nicht statt, wenn ein solches
Mitglied inzwischen eine freiwillige Versicherung
eingegangen ist.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für
unverheiratete Angestellte, soweit ihnen der Woh-
nungsgeldzuschuß für Verheiratete zugestanden wor-
den ist.

Die Angestellten, die sich in der Zwischenzeit hier
freiwillig weiterversichert haben und auf Grund der
Neuregelung wieder Pflichtmitglieder werden, wer-
den gebeten, dies kurz hierher mitzuteilen.

b) Zuwendungen zu Weihnachten
gehören, wenn sie in den Tarifordnungen festgesetzt
sind, zum versicherungspflichtigen Entgelt. Die z. B.
auf Grund des § 6 Absatz 5 der Tarifordnung B
für jedes unterhaltsberechtigten Kind zu zahlende
Zuwendung von 8 *RM* ist daher beitragspflichtig.

c) Pauschalierung der ärztlichen Sachleistungen

Die Bekanntmachung über die Pauschalierung der ärztlichen Sachleistungen im Rundschreiben Nr. 8a ist von einem Teil der Mitglieder dahin ausgelegt worden, daß auch Verordnungen über Brillen oder andere Heil- oder Hilfsmittel der Genehmigungspflicht der Betriebskrankenkasse nicht mehr unterliegen. Diese Auffassung trifft nicht zu. Ärztliche Sachleistungen sind nur Leistungen, die der Arzt selbst vornimmt oder verantwortlich leitet. Hierzu gehören z. B.: Röntgen- und Radiumbehandlungen, elektrophysikalische Behandlungen, wie Höhensonne, Diathermie, Solluz, ferner Laboratoriumsuntersuchungen und Röntgenuntersuchungen. Verordnungen über solche Leistungen sind, soweit sie bei Kassenärzten verabreicht werden, nicht mehr genehmigungspflichtig durch die Kasse.

Dagegen unterliegen dem Genehmigungszwang nach wie vor Verordnungen über Heil- und Hilfsmittel, z. B. Brillen, Bruchbänder, Leibbinden, Einlagen und andere Bandagen, sowie Bäder, Heißluftbehandlungen und Massagen, wenn sie nicht vom Arzt, sondern in einer Badeanstalt oder von einem Masseur verabfolgt werden sollen.

Bestehen hinsichtlich des Genehmigungszwangs Zweifel, so sind die Verordnungen vorsorglich der Betriebskrankenkasse zur Entscheidung vorzulegen.

L. P. III S.

23. Ausführung von Vervielfältigungsarbeiten

Die reibungslose Ausführung von Vervielfältigungsaufträgen durch die Zentralkanzlei wird häufig dadurch erschwert, daß die zu vervielfältigenden Verfügungen usw. bei den einzelnen Dienststellen fertig auf Wachs geschrieben, die beschriebenen Wachsmatrizen mehrere Tage gesammelt und dann zusammen (etwa wöchentlich) der Zentralkanzlei zu kurzfristiger Erledigung übergeben werden. Um die rechtzeitige Ablieferung der Abdrucke zu ermöglichen,

ist die Kanzlei infolgedessen häufig gezwungen, Überzeitarbeit, zum Teil sogar Nacharbeit zu leisten, denn Abzüge von Wachsplatten können nur mit den dafür besonders vorgesehenen Rotoapparaten hergestellt werden. Abgesehen von den dadurch entstehenden Mehrkosten an Löhnen wird auch die gleichmäßige Verteilung der anfallenden Arbeiten auf das gesamte Personal und die Ausnutzung des der Kanzlei neben den Rotoapparaten noch zur Verfügung stehenden Rotaprint-Vervielfältigungsverfahrens unmöglich gemacht.

Um auch bei sparsamster Verwendung der vorhandenen Haushaltsmittel eine möglichst große Leistungsfähigkeit der Zentralkanzlei durch gleichmäßige Verteilung der Arbeit zu erreichen, ist es notwendig, daß die Dienststellen künftig bei allen Verfügungen usw., deren Herstellung in einer Auflage von mehr als 200 Stück erforderlich ist, oder die einen Umfang von mehr als 4 Seiten haben, vor Beschreibung der Wachsmatrizen bei der Zentralkanzlei (Ministerialkanzleivorsteher Großkopf, App. 2252) fernmündlich anfragen, in welcher Weise die Vervielfältigung erfolgen kann.

Z. A. B. D.

24. Anschriftenänderung

Die Reichstagsverwaltung muß wegen des Ausbaues des Reichstagsgebäudes das Haus verlassen.

Schriftstücke, die den Reichstag betreffen (an den Präsidenten des Reichstags, an den Direktor beim Reichstag, an die Reichstagsverwaltung), sind ab 7. Januar 1939 zu richten nach

Berlin W 9, Bellevuestr. 6a.

Fernsprecher unverändert 110025.

Z. A. B. D.

25. Berichtigung

In Nr. 1 der A. N./R. L. M. vom 2. 1. 1939, Überschrift der I. Bd. Nr. 10, ist statt »Zentralkanzlei« zu setzen: »Zentralkanzlei«.

Amtliche Nachrichten

für die Stellen des R. L. M. (R. L. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. Februar 1939

Nr. 3

26. Betrifft: Fischverbrauch — Essenmarken

Die Kontingentierung der Fleischwaren ist im Rahmen des Vierjahresplanes eine Maßnahme zur Sicherstellung der Ernährung des deutschen Volkes. Auf Anordnung des Herrn Generalfeldmarschalls ist in jeder Woche ein Fischtag bestimmt. Diesem Befehle folgend, muß erreicht werden, daß auch an den Fischtagen die sonst an Fleischtagen üblichen Portionen im Kasino zur Ausgabe gelangen. Wer aus eigennütziger Einstellung seiner Geschmacksrichtung den Fischtag meidet, sabotiert die Ernährungsrichtlinien. Wer einwendet, Fischgerichte nicht vertragen zu können, die an Nährwert unter den Lebensmitteln mit an höchster Stelle stehen, kann auch Fleischgerichte nicht fordern. Es wird daher an die Einsicht aller Angehörigen des R. L. M. appelliert, den Fischtag als Pflichttag anzusehen.

Einer großen Anzahl von Betriebsangehörigen des R. L. M. werden Essenverbilligungszuschüsse aus Wohlfahrtsmitteln (Essenmarken) gegeben. Da aber nach der Meldung der Kasinoleitung gerade aus dem Kreis dieser Zuschußempfänger das Fischstammessen sehr stark abgelehnt wird, wird angeordnet, daß bei der Markenausgabe für jede Woche eine entnommene Marke nur zur Teilnahme am Fischgericht auszugeben ist. Wer die Entnahme der Fischmarke ablehnt, erhält auch für die übrigbleibenden Wochentage keine Verbilligungsmarken.

Der Fischtag ist ein Volkstag, der im Rahmen des Vierjahresplans mithilft, die Ernährungsfragen des Deutschen Volkes zu regeln und zu bessern, darüber hinaus sichert er aber auch insbesondere die Lebensexistenz der Volksgenossen in der deutschen Hochseefischerei und den fischverarbeitenden Industrien. Darum muß, wie in allen Speiseanstalten, auch in unserem Kasino jeder Betriebsangehörige am Fischgericht teilnehmen.

(St. z. b. V. (6).)

27. Zahlung von Reisekostenvorschüssen an das Reisebüro R. L. M.

Aus besonderer Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß Kassenanweisungen über Reisekostenvorschüsse auf die die Reise ausführenden Personen auszustellen sind. Nur diese sind damit für den Vorschuß empfangsberechtigt. Soll eine andere Person, also auch ein Angestellter des Reisebüros R. L. M., den Vorschuß empfangen, dann kann dies nur für Rechnung und Gefahr des Empfangsberechtigten gegen eine von ihm ausgestellte schriftliche Vollmacht geschehen (Nr. 95 RB., 37 WB. RRG. und § 33, 4 HRRO.).

Müssen von einer Stelle des R. L. M. zwecks Beschaffung von Fahrkarten, Devisen usw. durch das Reisebüro Reisekosten- usw. Vorschüsse für Personen angewiesen werden, die sich z. B. nicht im Standort Berlin befinden, so ist in der Zahlungsanordnung der Leiter des Reisebüros, z. B. Maj. Drange (Z. A. B. O.), als Empfänger zu bezeichnen.

L. D. III S. (2).

28. Umschaltung von Anschlüssen der Fernsprechvermittlung des R. L. M.

Aus technischen Gründen müssen die Anschlußnummern der zu den folgenden Dienststellen gehörenden Teilnehmer in der nächsten Zeit geändert werden. Die bevorstehende Nummernänderung wird den einzelnen Dienststellen rechtzeitig vorher durch die R. B. L. d. Ob. d. L. mitgeteilt werden.

Es kommen folgende Dienststellen in Frage:

1. Nebenanschlüsse der D. A. F., Abt. Luftf., in der Wilhelmstr. 146,
2. Nebenanschlüsse der Verkaufsabteilung der Luftwaffe in der Puttkamerstr. 16/18,
3. Nebenanschlüsse des A. z. B. in der Friedrichstr. 223/225.

Die an der Umschaltung beteiligten Dienststellen werden besondere Berichtigungen mit den neuen

Anschlußnummern von der R. B. L. d. Ob. d. L. erhalten. Diese Berichtigungen sind als »Nur für den Dienstgebrauch« zu behandeln.

Um Fehlanrufe zu verhindern, werden die bisherigen Anschlußnummern bis auf weiteres auf den Hinweisplatz des R. L. M. geschaltet, der den anrufenden Teilnehmern die neue Nummer bekanntgibt. Außerdem können Teilnehmer des Hauses, die häufig mit den o. a. Dienststellen fernmündlich verkehren, Berichtigungsbogen für diese Umschaltung bei der R. B. L. d. Ob. d. L. (Apparat 4554) fernmündlich anfordern.

Chef N V W, Abt. Draht.

29. Meldung bei Veränderungen der Inhaber eines Wohnungsdienstanschlusses und der Inhaber von genehmigten privaten Fernsprechan schlüssen

In letzter Zeit ist des öfteren festgestellt worden, daß die Inhaber eines Wohnungsdienstanschlusses des R. L. M. und die Inhaber von privaten Fernsprechan schlüssen, für die die Genehmigung zur dienstlichen Mitbenutzung durch Chef N V W, Abt. Draht, erteilt worden ist, bei Kommandos, Urlaub oder Krankheit über 4 Wochen und bei Versetzung zu anderen Dienststellen, die gem. L. B. Blatt Nr. 35 vom 16. 8. 1937 Absatz 3 erforderliche Meldung hierüber unterlassen haben.

Um den Besitzern eines Wohnungsdienstanschlusses bei Feststellung der Unterlassung dieser Meldung

- a) teils durch die bearbeitende Dienststelle,
- b) teils durch den Rechnungshof

zu ersparen, zu unrecht zuviel erhaltene Gelder zurückziehen zu müssen, wird nochmals nachdrücklich auf Einhaltung des nachstehenden Absatzes hingewiesen.

Bestehen die dienstlichen Voraussetzungen für die weitere dienstliche Mitbenutzung des Fernsprechan schlusses infolge Versetzung zu einer anderen Dienststelle, in ein anderes Amt oder bei Kommandierungen, Urlaub oder Krankheit über 4 Wochen hinaus nicht mehr, so ist der Anschlußinhaber (bei Todesfall die Dienststelle) verpflichtet, diese Veränderung der R. B. L. des R. L. M. sofort, in jedem Falle schriftlich, mitzuteilen.

Chef N V W, Abt. Draht.

30. Kinderzuschlag

Die in der Nr. 8 der Amtlichen Nachrichten (R. L. M.) vom 1. 12. 38 unter lfd. Nr. 85 aufgenommene Mitteilung über Kinderzuschlag findet auch auf die Angestellten Anwendung. Die nach dem letzten Absatz abzugebenden Erklärungen sind nicht an die Gebührnisstelle, sondern an L. P. III, 6 zu richten.

L. P. III, 6.

31. Berichtigung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Auf Seite 14 ist unter Ziffer 1a neu aufzunehmen:

den Herrn Reichsstatthalter in Österreich,
Wien I, Ballhausplatz 2.

Der Text unter Fußnote ²⁾ ist zu streichen und dafür neu einzusetzen:

Mit Rücksicht auf die auf verschiedenen Gebieten noch fehlende Rechtsangleichung in Österreich und den sudetendeutschen Gebieten ist es geboten, bei jedem Runderlaß eingehend zu prüfen, ob er auch für das Land Österreich und für die sudetendeutschen Gebiete Geltung haben soll oder nicht. Soll er für das Land Österreich und für die sudetendeutschen Gebiete oder eines dieser beiden Verwaltungsgebiete keine Geltung haben, so ist dies in dem Runderlaß selbst oder durch einen einschränkenden Zusatz in der Anschrift kenntlich zu machen.»

Auf Seite 16 ist unter Ziff. 2a neu aufzunehmen:

den Herrn Reichsstatthalter in Österreich,
Landesregierung, Wien I, Ballhausplatz 2.

Als Anmerkung ²⁾ ist der Text wie vor einzusetzen.

Auf Seite 18 ist nach Ziff. 17 die gleiche Fußnote mit dem Text wie vor hinzusetzen.

Z. A. B. D.

32. Bekanntgabe der Betriebskrankenkasse des Reichs in Berlin

Rundschreiben Nr. 1a

a. Ausschluß der jüdischen Zahnärzte

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Deutschlands hat mit Wirkung vom 3. 1. 39 alle jüdischen Zahnärzte (jüdisch im Sinne der Nürnberger Gesetze) von der Kassentätigkeit ausgeschlossen.

Mitglieder, die sich wider Erwarten in Behandlung von jüdischen Zahnärzten befunden haben sollten, erhalten auf Antrag für die etwa notwendige Weiterbehandlung einen gebührenfreien Behandlungsschein bei ihrer Dienststelle.

b. Weihnachtsszuwendungen

Weihnachtsszuwendungen auf Grund des Reichshaushalts- und Besoldungsblatts Nr. 45 vom 17. 12. 38 an Gefolgschaftsmitglieder, die der Tarifordnung B nicht unterliegen, zählen nicht zum versicherungspflichtigen Entgelt und sind daher beitragsfrei.

c. Mitgliederausweise

Nach Aufbrauch der jetzigen Formblätter werden den neu angemeldeten Pflichtmitgliedern Ausweise über ihre Mitgliedschaft bei der Betriebskrankenkasse des Reichs nicht mehr ausgehändigt werden. Falls in eiligen Fällen ein Arzt zunächst ohne Behandlungsschein in Anspruch genommen wird, ist der Arzt sogleich bei der Inanspruchnahme vom Mitglied auf die bestehende Mitgliedschaft bei der Bff. des Reichs mündlich hinzuweisen. Der Krankenschein ist dem Arzt vom Mitglied innerhalb von 7 Tagen nachzuliefern.

L. D. III S.

33. Sonderrundschreiben der Betriebskrankenkasse des Reichs in Berlin

Sofortige Nachuntersuchung bei Eintritt der Arbeitsunfähigkeit

Infolge des ungewöhnlich hohen Krankenstandes hat sich der größte Teil der reichsgesetzlichen Krankenkassen in Groß-Berlin entschließen müssen, ihre Mitglieder sogleich nach der Krankenschreibung vertrauensärztlich nachuntersuchen zu lassen. Die Kassenärzte sind daher gehalten, bei Krankenschreibungen von Kassenmitgliedern den Krankenscheinen rote Handzettel beizufügen, in denen die Mitglieder zur Erhaltung ihres Anspruchs auf Krankengeld aufgefordert werden, sich sofort bei der Krankenkasse zur Nachuntersuchung einzufinden.

Diese für die übrigen Kassen notwendige einschneidende Maßnahme soll auf die Mitglieder der Bff. des Reichs vorerst keine Anwendung finden, so daß die Mitglieder der ihnen im roten Handzettel auferlegten besonderen Pflicht entzogen sind. Es wird jedoch erwartet, daß die Mit-

glieder bei Krankmeldungen die gebotene Zurückhaltung üben und arbeitsunfähige Erkrankungen von sich aus ohne vertrauensärztliche Nachuntersuchung auf die kurzmöglichste Dauer beschränken. Sollte der Krankenstand weiter zunehmen, so bleibt die Einführung der bei den anderen Kassen schon jetzt getroffenen Maßnahmen vorbehalten.

L. D. III S.

34. Verlegen von Diensträumen und Anschriftenänderungen

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Berlin W 8, den 23. Januar 1939.
Börsstr. 6.

Die Diensträume der Reichskanzlei sind ab heute von Börsstraße 4 nach W 8, Börsstraße 6, Eingang nahe der Hermann-Göring-Straße, verlegt worden. Fernsprechnummer, wie bisher, 12 68 41.

gez. Unterschrift.

Der Anhaltische Staatsminister
— Landesregierung — Präsidialabteilung

Deßau, den 9. Januar 1939.

Nach der im Einverständnis mit dem Herrn Reichsminister des Innern am 1. Januar 1939 in Kraft gesetzten neuen »Geschäftsordnung für die Anhaltische Landesregierung« führt die oberste Verwaltungsbehörde des Landes Anhalt (bisher Anhaltisches Staatsministerium) von jetzt an die Bezeichnung »Der Anhaltische Staatsminister — Landesregierung —«.

Indem ich hiervon Kenntnis gebe, bitte ich, im künftigen Schriftverkehr mit der Anhaltischen Landesregierung die vorstehende neue Anschrift zu wählen.

Heil Hitler!

gez. Unterschrift.

Der Regierungspräsident

Karlsbad, den 12. Januar 1939.

Die Diensträume des Regierungspräsidenten in Karlsbad befinden sich ab 16. 1. 1939 nicht mehr im Hotel »Imperial«, sondern in der Professor-Rudolf-Löbl-Straße.

Rufnummer Karlsbad Nr. 33 68 — 33 71 und 26 58, 26 59.

gez. Unterschrift.

Vom 24. bis einschließlich 27. Januar 1939 verlegt die Dienststelle des Korpsführers des NS.-Fliegerkorps ihren Sitz von Berlin W 35, Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 1 u. 3 nach

Berlin W 15, Meierottostraße 8—9

Fernruf 91 83 91

Z. A. B. D.

Die Postanschrift des Luftamts Wien lautet jetzt:
Luftamt Wien, Wien 117, Döblinger Hauptstr. 54.

L. B. II

35. Neuerscheinung des preußischen Staatshandbuches für 1939

Im Februar erscheint das neue preußische Staatshandbuch für das Jahr 1939. Das Buch gibt ein anschauliches Bild vom Aufbau der Verwaltung, der staatsrechtlichen Grundlage, den Zuständigkeiten und dem Aufgabekreis der Behörden. Der Leiter jeder einzelnen Dienststelle ist namentlich aufgeführt. Anforderungen für den Dienstgebrauch sind an Z. A. (Bü.) zu richten.

Z. A. Bü.

36. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 19

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vorkerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe, Luftfahrt

Biernath, Ernst	Die Befolgung der Soldaten der Luftwaffe. 1939.	L 837
Burke, E. F.	Maskirovka ob'ektov voennykh vozdušnych sil. Tzd. 2. 1934.	H 1410
Dubravín, A. J.	Samolety v arktičeskich uslovijach. Pod. red. A. M. Lavrova i S. E. Stoljarskogo. 1936.	E 2259
Elger, Rudolf	Segelflugmodell »Greif«. 1938.	C 324/12
Feldgiebel, A.	Benzinmotoren für Flugmodelle und ihr Selbstbau. 1939.	D 117
Focke, Heinrich	Neue Wege der Flugtechnik. 1938.	B 1097/10/6
Grote, Hermann	Das fliegerische Gefühl, seine Erforschung und Bedeutung. 1936.	E 2261
Heichen, Walter	Helden der Luft. Ein Buch für die Jugend. 1938.	O 1021
Jones, C. E.	Notes on supercharging for ground engineers. 1937.	B 1360
Jones, Ira	An air fighter's scrap-book. 1938.	E 2256
Caprinšij, A.	Bombardiročnye rascety. 1935.	H 1402
Lindbergh, Anne Morrow	Listen! the wind. With a foreword and maps by Charles A. Lindbergh. 1938.	E 2246
Meier, Ernst-Edmund	Die neuen Tarif- und Dienstordnungen für die zivile Gesellschaft der Luftwaffe. 1938.	L 844
Merkle, Franz	Handbuch für Flugmotorenkunde. 3. neubearbeitete Auflage. 1939.	D 55/3
Mettler, Eberhard	Aber die Steuerbarkeit der Längsbewegung der Flugzeuge. 1938.	E 2263
Mittmann, Karl	Luftnachrichtentrupp. 1939.	H 985/14
Müller	Einführung in die Navigation. 1938.	F 94
Reher, Franz Ludwig	Fliegen. 1939.	O 1014
Pabelt, Johannes	Segelflug. 1938.	E 2253
Rynit, R. A.	Proektirovanie vozdušnych soobščeniij. 1937.	E 1881
Spaight, J. M.	Air Power in the next war. 1938.	H 1406
Schoeltesch, Ehrenfr.	Der Dienstunterricht in der Luftwaffe. 6. völlig neubearbeitete Auflage. 1939.	H 509/6
Bojtkević-Smolín	Rukovodstvo po tehničeskoj eksploatacii samoletov i motorov dlja aéroklubov i škol Osoaviachima. 1936.	E 2251
Wechsler, Helmut	Segelflugmodell »Sperber-We 371«. 1938.	C 324/11
Welfoborsky, Norbert	Vom Fliegen, Siegen und Sterben einer Feldflieger-Abteilung. 1939.	H 1076/80

- Abriß der mathematischen und mechanischen Grundbegriffe. 1938. (Lehrblätter für die technische Ausbildung in der Luftwaffe.) B 1233/1
 Indian Aircraft-Rules. 1937. L 842
 Buffo von Alfensleben. Geboren am 21. 4. 1898 zu Wittenmoor, gefallen am 15. 6. 1918. 1924. H 1408
 Das Buch von der Luftwaffe. Hrsg. von Hans Eichelbaum. 1938. E 2248
 Latest developments in aircraft armaments bombs and rockets. 1938. H 1415
 Flugberichte 18. Rhön-Segelflug-Wettbewerb und 1. Zielstrecken-Segelflug-Wettbewerb. 1937. E 2262
 Handbuch für Flugzeugwarte und Flugzeug-Handwerker. Hg. vom K. d. S. 8. verb. Aufl. 1938. E 2254
 Luftschuß-Taschenkalender. Hrsg. i. A. des Präs. des Reichsluftschußbundes. Jg. 1, 1939. J 369
 Pamphlet containing the question papers and table of results of an examination held in June 1938 for commissions in the Royal Air Force as Equipment Officer. 1938. L 849
 Civil Air Regulations. Hrsg.: U. S. Department of Commerce. Bureau of Air Commerce. Civil Air Regulations. 1937 bis 38. L 851
 Reichsverband der deutschen Luftfahrtindustrie. Herbst 1938. E 2252

2. Luftschuß, Gasschuß.

- Bergin, Ernst Chemische Kampfstoffe und Kampfstoff-Fibel. 1938. J 370
 Beschreibung der Luftschuß-Motor-Sirene. Form L 234. 1934. J 371
 Zum Luftschußgesetz vom 26. Juni 1935 und zu den Durchführungsverordnungen vom Jan. bis Nov. 1938 ergangene ergänzende Vorschriften. 1938. L 987/4
 Volkskalender für den Deutschen Luftschuß. Hrsg. vom Präs. des Reichsluftschußbundes. 1939. J 368
 Was muß ich vom zivilen Luftschuß wissen? Ein kurzer Leitfaden durch das einschlägige Wissensgebiet. Hrsg. vom Stadtamt in Bodenbach. 1937. J 367

3. Wirtschaft. Technik. Politik.

- Karstedt, Oskar Deutschland in Afrika. 1938. H 1243/2
 Kollat-Wehde Kurzwellen-Antennen. Sende- und Empfangs-Antennen in Theorie und Praxis. 1938. B 1354
 Krecke, Karl Die Energiewirtschaft im nationalsozialistischen Staat. 1937. B 1361
 Lügeler, F. Franz Egon Hinter den Kulissen der Weltgeschichte. Biologische Beiträge zur Geschichte der Geheimbünde aller Zeiten und Völker: 2. Aufl. 1937. H 1409
 Nonnenbruch, Fritz Politik, Technik und Geist. 1939. B 1356
 Reiz, Adolf Der schwäbische Werktag. Von schöpferischem Mut und glückhafter Fahrt. 1939. O 1013
 Führer durch die Behörden und Organisationen. Hrsg. von Ludwig Münz. 4. Aufl. 1939. A 31/4
 Grundlagen, Aufbau und Wirtschaftsordnung des nationalsozialistischen Staates. Hrsg. von H. S. Lammers und Hans Pfundtner. Bd. 1 bis 3. 1936. B 1353
 Spione, Verräter, Saboteure. Eine Aufklärungsschrift für das deutsche Volk. Hrsg. im Einvernehmen mit dem Oberkdo. der Wehrmacht vom Reichsamt Deutsches Volksbildungswerk. 1938. E 2058/650/51
 Technik — Geschichte. Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie. Hrsg. von Conrad Matschoß. Bd. 27, 1938. B 1359

4. Heerwesen.

- | | | |
|----------------------|--|---------|
| Eberhardt, Magnus v. | Kriegserinnerungen. 1938. | H 1416 |
| Erfurth, Waldemar | Die Überraschung im Kriege. 1938. | H 1407 |
| Göring, Hermann | Reden und Aufsätze. Herausgegeben von Erich Griebach. 1938. | H 252 |
| Seeckt, Hans von | Aus meinem Leben. 1866 bis 1917. Unter Verwendung des schriftlichen Nachlasses im Auftrage von Frau Dorothee von Seeckt, herausgegeben von Friedrich von Rabenau. 1938. | H 1405 |
| Thomé, Erich | Die Laufbahnen in der Wehrmacht, Heer, Kriegsmarine, Luftwaffe. (Anhang: Reichsarbeitsdienst). Neubearb. von Giese. 1938. | H 754/2 |
| | Artillerie und Ballistik in Stichworten. Hrsg. von Hans-Hermann Krieger und Friedrich Stuhlmann. 1939. | A 726 |
| | Das Buch vom deutschen Freikorpskämpfer. Hrsg. von Ernst von Salomon. 1938. | H 1411 |
| | Heerführer des Weltkrieges. Der jüngere Moltke, Joffre, Falkenhayn, Conrad v. Hötzendorf, Alexejew, Enver Pascha, Cadorna, Haig Joch. Die Feldherrnreihe Hindenburg-Ludendorff. Hrsg. v. d. Dt. Ges. f. Wehrpolitik u. Wehrwissenschaften. 1939. | H 1404 |

5. Belehrendes. Romane.

- | | | |
|---------------------------|---|--------|
| Arnold, P. Johannes | Tilman Riemenschneider. Der Lebensroman eines großen deutschen Meisters. 1938. | O 1008 |
| Baumgardt, Rudolf | Fernando Magellan. Die Geschichte der ersten Weltumsegelung. 1938. | H 1413 |
| Hitler, Adolf | Ausgewählte Reden des Führers. 1938. Rede des Generalfeldmarschalls Hermann Göring auf dem Parteitag Großdeutschland. 1938. | O 1015 |
| Hitler, Adolf | Reden des Führers am Parteitag Großdeutschland 1938. | O 1016 |
| Lochhart, R. S. Bruce | Als Diplomat, Bankmann und Journalist im Nachkriegseuropa. 1937. | O 1020 |
| Lochhart, R. S. Bruce | Vom Wirbel erfaßt. Bekenntnisse eines britischen Diplomaten. 1938. | O 1012 |
| Lochhart, R. S. Bruce | Wieder in Malaya. 1937. | O 1019 |
| Windler, Hans-Erich | Hannelore und der Meteor. 1938. | O 1010 |
| Zierer-Steinmüller, Maria | Monika zieht in die Stadt. 1938. | O 1009 |
| | Die Deutschen Kolonien. Hrsg. von Kurd Schwabe. Bd. 1, 2. 1909 bis 1910. | O 1018 |
| | Das Dritte Reich im Aufbau. Übersichten und Leistungsberichte. Bd. 1, 2. 1939. | H 1412 |
| | Unter dem Sonnenrad. Ein Buch von Kraft durch Freude. Hrsg. v. d. Reichsamtsleitung RdF. (Inh. u. Zusammenst.: Karl Busch). 1938. | O 1011 |

Z. A. Bü.

Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. März 1939

Nr. 4

37. Beteiligung von Beamten des Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete an Ressortbesprechungen in Berlin

Erl. d. Reichsmin. d. Inn. v. 4. 2. 39

— IS $\frac{1329/38}{1002}$ —

Die Eingliederung der sudetendeutschen Gebiete in das Deutsche Reich und der Aufbau der sudetendeutschen Verwaltung machen zahlreiche Besprechungen bei den verschiedensten Reichsministerien notwendig, an denen im Hinblick auf die Wichtigkeit des Beratungsgegenstandes die Sachbearbeiter des Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete teilnehmen müssen. Die Sitzungen werden jedoch häufig von den einzelnen Ressorts ohne Fühlungnahme miteinander und so kurzfristig anberaumt, daß es dem Reichskommissar kaum möglich ist, seine Beamten zu entsenden und gleichzeitig einen geordneten Dienstbetrieb aufrechtzuerhalten. Es werden für die einzelnen Beamten so zahlreiche Dienstreisen nach Berlin notwendig, daß sie nur mit Schwierigkeiten zur Erledigung ihrer Hauptarbeit in Reichenberg kommen.

Ich bitte daher, vor Anberaumung solcher Besprechungen mit dem Reichskommissar oder seinen Sachbearbeitern Fühlung zu nehmen und für Besprechungen in Berlin möglichst die Tage Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend zu wählen, damit der Sonntag als Reisetag ausgenutzt werden kann.

Ferner bitte ich, stets vorher festzustellen, ob die Dienststelle des Reichskommissars etwa von verschiedenen Abteilungen der gleichen Behörde zu Besprechungen eingeladen werden soll, und die Termine dementsprechend zeitlich so festzusetzen, daß ein unnötiger Zeitverlust für die Beamten des Reichskommissars vermieden wird.

Z. A. R.

38. Zeitpunkt der Bekanntgabe von neuen Gesetzen usw. durch Rundfunk und Presse

Der Reichsminister des Innern gibt von nachstehendem Schreiben des Stellvertreters des Führers vom 19. 1. 1939 mit der Bitte Kenntnis, dem hierin geäußerten Wunsch nach Möglichkeit Rechnung zu tragen:

Einige mir vorliegende Berichte weisen darauf hin, daß allzu häufig Gesetze und Verordnungen, die den einzelnen Volksgenossen angehen, durch Rundfunk oder Presse bekanntgegeben werden, ohne daß rechtzeitig die mit der Durchführung der neuen gesetzlichen Maßnahmen betrauten Dienststellen und Behörden über Zweck, Ziel und vor allem Ausführung der neuen Gesetze unterrichtet worden sind. Mir ist selbst aus meiner Arbeit bekannt, wie schwierig oft nach Zustandekommen eines Gesetzes die Erläuterungen über dessen Ausführung im einzelnen und wie zeitraubend die Ausarbeitung der hierzu erforderlichen Erlasse ist.

Ich kann mich jedoch der Auffassung nicht verschließen, daß die Wirksamkeit eines Gesetzes in psychologischer Hinsicht in Frage gestellt ist, wenn die Volksgenossen, deren persönlichen oder wirtschaftlichen Bedürfnissen ein Gesetz abhelfen will, oder die es sonst angeht, das Gesetz groß verkündet bekommen und dann bei Rückfragen von den Außendienststellen des Staates und der Bewegung erfahren müssen, daß an eine praktische Handhabung des Gesetzes noch nicht gedacht werden kann, da die hierzu gehörigen Erlasse und Erläuterungen noch nicht erschienen sind.

Die beabsichtigte Wirkung eines Gesetzes kann hierbei leicht völlig unterbleiben, da zunächst nur das Gesetz da ist, von dem die Volksgenossen aber praktisch nichts merken,

später aber, wenn die Durchführungsbestimmungen heraus sind, die Anwendung des Gesetzes nur als Erfüllung eines Anspruchs betrachtet wird, der nach Ansicht der Volksgenossen draußen wider die Notwendigkeit verzögert worden ist.

Ich lege daher Wert darauf, daß in Zukunft, soweit irgend möglich, Gesetze erst dann veröffentlicht werden, wenn über die Durchführung völlige Klarheit geschaffen ist, und die Erlasse hierzu mit dem Gesetz an die staatlichen Dienststellen herausgegeben werden können.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie sich diese Meinung zu eigen machen und die übrigen Reichsminister um entsprechendes Vorgehen bitten würden.

Z. A. R.

39. Zuleitung von Entwürfen pp. an L. D. 1

Um Irrläufer, insbesondere bei den Mitzeichnungsentwürfen und Eingängen, möglichst zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, daß seit 1. 2. 1939 die Bezeichnungen der Haushaltsabteilung (bisher L. D. V) in L. D. 1 und der Haushaltsgruppe (bisher L. D. V 3) in L. D. II geändert worden sind.

Die Referate führen die Bezeichnung:

- L. D. 1 A (bisher L. D. V, 1),
- L. D. 1 B (» L. D. V, 2),
- L. D. 1 I C (» L. D. V, 3 A),
- L. D. 1 I D (» L. D. V, 3 B),
- L. D. 1 I E (» L. D. V, 3 C),
- L. D. 1 I F (» L. D. V, 3 D).

L. D. 1.

40. Betrifft: Urlaubsflüge

1. Die zur Zeit benutzten braunen Antragsformulare betreffend Gewährung von Flugscheinen der Deutschen Luft Hansa dürfen nur noch für solche Anträge verwendet werden, bei denen die Hinflüge vor dem 1. April beabsichtigt sind.

Für alle Anträge, bei denen die Hinflüge ab 1. April 1939 erfolgen sollen, sind nur noch die neuen Formulare auf grünem Papier zu verwenden, die die Abteilungen bei den zuständigen Materialausgabestellen anfordern können.

Auf die in dem neuen Antragsformular zum Ausdruck gebrachten Bestimmungen, die gegen die frühere Fassung zum Teil geändert sind, wird hingewiesen.

2. Mündliche oder fernmündliche Auskünfte über Urlaubsflüge kann das zuständige Referat L. B./L. B. IC infolge Arbeitsüberlastung nur bis 12 Uhr mittags erteilen.

Vorstehende Verfügung wurde bereits durch Zettelnachricht am 21. 2. 1939 bekanntgegeben.

L. B./L. B.

41. Bekanntgabe der Betriebskrankenkasse des Reichs in Berlin

Rundschreiben Nr. 2a

a) Nachzahlungen an Angestellte auf Grund des Reichshaushalts- und Besoldungsblatts Nr. 46/38

Die auf die Zeit vom 1. 7. 1938 bis 31. 12. 1938 entfallenden Nachzahlungen sind in der Sozialversicherung beitragsfrei. Die Nachzahlungen für die Zeit ab 1. Januar 1939 unterliegen der Beitragspflicht.

Angestellte, deren Bezüge (Grundvergütung + Sonderzuschlag + Wohnungsgeldzuschuß für Ledige + Überstundengelder) monatlich ständig den Betrag von 300 RM überschreiten, scheiden mit Ablauf des 31. 12. 1938 aus der Krankenversicherungspflicht aus.

b) Krankenversicherungsfreiheit der weiter- oder wiederbeschäftigten Ruhestandsbeamten

Ruhestandsbeamte, die Anspruch auf Ruhegeld, Wartegeld oder ähnliche Bezüge aus ihrem früheren Dienstverhältnis haben, sind nach einem Erlaß des Herrn Reichsarbeitsministers krankenversicherungsfrei. Diese Neuregelung tritt am 1. 2. 1939 in Kraft. Mit Ablauf des 31. 1. 1939 scheiden daher die weiter- oder wiederbeschäftigten Ruhestandsbeamten, soweit sie bisher auf Grund ihrer gegenwärtigen Beschäftigung krankenversicherungspflichtig waren, aus der Krankenversicherungs- und damit auch aus der Arbeitslosenversicherungspflicht aus. Die bis zum 31. 1. 1939 entrichteten Beiträge können nicht erstattet werden, weil versicherungsrechtliche Verhältnisse rückwirkend nicht geändert werden können.

Die nach diesen Bestimmungen ausscheidenden Mitglieder haben die Möglichkeit, vom 1. 2. 1939 an freiwillige Mitglieder der Betriebskrankenkasse zu werden, und zwar entweder durch freiwillige Fortsetzung der Mitgliedschaft oder durch freiwilligen Beitritt zur Versicherung. Auf die Möglichkeit und die ausführlichen Angaben über freiwillige Versicherung in dem Satzungsauszug auf den Seiten 22 bis 26 wird ausdrücklich hingewiesen.

Das Versicherungsverhältnis der Ruhestandsbeamten, die durch ihre Wieder- oder Weiterbeschäftigung ein ständiges monatliches Arbeitsentgelt von mehr als 300 *R.M.* haben, bleibt unverändert. Sie sind daher arbeitslosenversicherungspflichtig, falls sie nicht von der Angestelltenversicherungspflicht befreit sind.

Ebenso bleibt das Versicherungsverhältnis der wieder- oder weiterbeschäftigten Rentenempfänger und der Empfänger von Ruhegeld aus der Angestelltenversicherung unverändert.

L. D. 2.

42. Verlegung von Diensträumen

1. Die Diensträume des Präsidenten des Geheimen Kabinettsrats sind von Wilhelmstr. 74 nach W 8, Poststr. 6, Eingang nahe Hermann-Göring-Straße, verlegt worden.

Fernsprecher über Reichskanzlei 12 68 41.

2. Die Deutsche Schriftgut-Kommission hat den Dienstbetrieb in ihren neuen Amtsräumen: Prag III, Palais Wallenstein, aufgenommen. Für Fernspruch stehen die Nummern 61 641 bis 61 644, 61 959, 63 646 zur Verfügung.

3. Die Reichsluftschulschule hat ihre Diensträume verlegt von Berlin NW 55, Danziger Str. 64, nach Berlin-Wannsee, Am Großen Wannsee 80, Fernsprecher: 80 79 61.

4. Die Vertretung Oldenburgs und Bremens in Berlin hat am 15. Februar 1939 ihre Räume verlegt nach:

Berlin-Charlottenburg 2, Grolmanstr. 36, Telefonanschluß vorläufig 91 44 36, demnächst außerdem die Telefon-Nr. 91 41 09, die dann nur für Ferngespräche vorbehalten sein wird.

Z. A. B. D.

43. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Die »Kommandierenden Generale und Befehlshaber der Luftwaffengruppen 1 bis 3« führen ab 1. Februar 1939 die Bezeichnung:

Chef der Luftflotte 1 (2, 3) und
Befehlshaber Ost (Nord, West).

Die Bezeichnung der Kommandobehörden lautet:
Luftflottenkommando 1 (2, 3) — (Efl. Kdo. 1).

Es ist zu ändern:

Seite 25, 28, 29, 33 und 34

die Bezeichnung Luftwaffengruppenkommando 1, 2 und 3 in »Luftflottenkommando 1, 2 und 3« — (Efl. Kdo.),

Seite 25, 29 und 33

die Bezeichnung Luftwaffenkommando Österreich in »Luftwaffenkommando Ostmark«.

Betrifft: Seite 2 Ziffer 16 und

Seite 7 Ziffer 16 (Spalte Anschrift).

Die Diensträume des Präsidenten des Geheimen Kabinettsrats sind von Wilhelmstr. 74 nach W 8, Poststr. 6, Eingang nahe Hermann-Göring-Straße, verlegt worden.

Fernsprecher über Reichskanzlei 12 68 41.

Betrifft: Seite 4 Ziffer 34 und

Seite 9 Ziffer 34

Die Diensträume des Jugendführers des Deutschen Reichs und Reichsjugendführers der NSDAP. sind von Berlin NW 40, Kronprinzenufer 10, nach

Berlin W 35, Kurfürstenstr. 53

verlegt worden.

Es wird gebeten, in Zukunft auch alle an den Jugendführer des Deutschen Reichs als Oberste Reichsbehörde gerichteten Schreiben an diese Anschrift zu senden.

Fernsprecher: 22 90 91.

Auf Seite 28 ist zu berichtigen beim Oberstkriegsgerichtsrat der Luftwaffe des Dienstaufsichtsbezirks 3

Spalte 4: Prinzregentenstr. 11 a,

Spalte 5: Amtsleitung 14 421 und 360 821, ferner über Luftwaffengruppenkommando 3 München.

Auf Seite 30 sind beim Luftwaffenobergericht München Spalte 4 und 5 wie vor zu berichtigen.

Auf Seite 31 des Anschriftenverzeichnisses ändert sich die Postanschrift der Luftwaffengerichte Wien in Wien 50, Schwindgasse 8.

Z. A. B. D.

44. Anschriftenänderung bei Verschlusssachen.

Verschlusssachen an den Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen — Inspekteur der Ordnungspolizei — in Königsberg, sind zu richten:

An

den Herrn Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen

— Inspekteur der Ordnungspolizei —

z. Hd. v. Hauptmann d. Schp. Elias

— oder Vertreter im Amt —

Fernruf: 34565.

Königsberg (Pr)

Mitteltragheim Nr. 40.

Z. A. B. D.

**45. Flughafenleitung
Reichenhall/Berchtesgaden (Linring)
(Eustamt München)**

a) Die Flughafenleitung Reichenhall/Berchtesgaden (Linring) ist aufgehoben worden.

b) Die Luftaufsichtswache Bad Reichenhall ist jetzt ständig besetzt.

Fernsprechanschluß der Luftaufsichtswache:
Bad Reichenhall 3135.

L. B. 2.

46. Gefunden

1. Am 28. Januar 1939 ist auf dem Flur vor der Amtskasse ein Zwanzigmarkschein gefunden und bei der Amtskasse hinterlegt worden. Der Verlierer hat sich bisher nicht gemeldet. Sollte der Betrag innerhalb von 6 Monaten nicht abgeholt worden sein, wird er den Einnahmen des Reichs zugeführt.

2. Ein Luftschifferabzeichen ist am Kameradschaftsabend bei Kroll am 11. 2. 1939 gefunden worden. Das Abzeichen kann von dem Verlierer im Hauptbüro des R. L. M., Zimmer 3059, in Empfang genommen werden.

Z. A. B. D.

47. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 20

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vormerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe, Luftfahrt

Abzoltowski-Sztybel	Mala encyklopedia lotnicza. Ilustrowany słownik lotniczy. 1938.	A 733
Bauer, Melchior	Die Flugzeughandschrift des Melchior Bauer im Thür. Staats-Archiv Greiz. Einzel. u. hrsg. von Friedr. Schneider. 1924.	E 2287
Bley, Wulf	Bier über dem Feind. 1938.	O 1005
Finch, Robert	The world's airways. 1938.	E 276
Gerber, Alfred	Untersuchungen über Grenzsichtabsaugung. 1938.	E 2292 ₆
Gile-Nicaud, Gilbert	Paris-Tokio en avion. Le raid merveilleux de pelletier Doisy. 1924.	E 2290
Grooch, W. Stephen	Winged Highway. 1938.	E 2270
Hofmann, Richard	Der Flugzeug-Klempner. 2. verb. Aufl. 1939.	C 250 _{6/2}
Hofmann, Richard	Der Flugzeug-Schweißer. 2. verb. Aufl. 1939.	C 250 _{5/2}
Hofusai, Tanaka	Luftkampf über Schanghai. 1939.	O 1030
Lilienthal, Otto	Der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst. 3. Aufl. Jaff.-Wiedergabe d. 1. Aufl. m. d. hf. Ergänz. d. Verf. 1939.	E 594 _{1/3}
Lofnitzer, S.	Die Flugsicherung im Luftverkehr. 1938.	E 2289
Matignon	Manuel du commandant d'avion. Textes, documents et renseignements recueillis en vue de la sécurité des déplacements aériens. 1938.	E 2296
Moeller, Hans	Wiedererweckung des Montgolfier'schen Heißluftballons. Der Hildebrandt'sche Heißgasballon als einfaches, billiges und gefahrloses Luftfahrzeug f. Sport und Wissenschaft. 1918.	E 2277
Orlovius, Heinz	Die deutsche Luftgeltung. 1939.	E 2303
Rynin, N. A.	Naivygodnejsaja dlina peregonna aërolinii. 1931.	E 2279
Schluchtmann, Ernst	Der Dienstunterricht in der Flakartillerie. Ausg. f. d. Flakscheinwerferkanonier. 2. neubearb. u. erw. Aufl. 1939.	H 1331 _{1/2}
Schueddekopf, D.-E.	Britische Gedanken über den Einsatz des Luftheeres. 1939.	H 227
Sikorsky, Igor I.	The Story of the Winged S. An autobiography. 1938.	E 2271
Tarle, E.	Spravočnye svedenija po aviacii. 1938.	E 2295
Thaden, Luise	High wide and frightened. 1938.	E 2269
Wagenfuehr, Rolf	Die Flugzeugindustrie der Anderen. 1939.	E 2257
Waldhausen, Hans	Sieg und Sturz. Schicksale eines abgeschossenen Jagdfliegers. 2. erw. u. m. Anh. verf. Aufl. Mit e. Born. von Ernst Udet. 1939.	O 185 _{1/2}
Wernicke, Otto	Segelflugmodell »Winzler-Junior«. 2. neubearb. Aufl. 1939.	C 283 _{1/2}

- America spreads her wings. 1937. E 2304
 Dispositions portant réglementation de la navigation aérienne
 suédoise. 1928. L 861
 Über die Durchführung von aerologischen Flugzeugaufstiegen in den
 verschiedenen Ländern. Hrsg.: Ludwig Weickmann. T. 1. 2. 1936. E 2291
 Fliegerabenteuer. Hrsg. Peter Supf. Bd. 1. 1938. O 1029
 Handbuch der neuzeitlichen Wehrwissenschaften. Hrsg. von Hermann
 Franke. Bd. 3, 2: Die Luftwaffe. 1939. H 628
 Hoheitsabzeichen der Flugzeuge der europäischen Mächte. Aus:
 Nachrichten f. Luftfahrer. Jg. 19, S. 23 v. 11. VI. 38. H 1430
 Commission internationale de navigation aérienne. Règlement
 sur les conditions minima de délivrance du certificat de navi- E 2282
 gabilité. 1936.

2. Luftschutz

- Roehring, Willy Ralfag Bilderbuch der Ralfag-Luft- und Gaschutz-Lehr- J 372
 tafeln mit kurzen Textauszügen. 1938.
 Scholle Gaschutz-Leitfaden. 1938. J 375
 Benter, Otto Was muß der Polizeibeamte vom Luftschutz wissen? 1938. J 376
 Feuerlöschwasserversorgung für den Luftschutz. Stahlsparende
 Schutzraumabschlüsse, Erdung von Luftschutzsirenen und teilen der
 Fernfeueranlage. ... 1938. L 988_B
 Gasabwehrdienst aller Waffen. 1938. H 1428
 Luftschutz durch Bauen, zugest. aus Veröffentlich. der »Baumwelt« über
 Luftschutz im Städtebau. ... 1939. J 374
 Das Luftschutzgesetz vom 26. Juni 1935 mit den dazu erlassenen
 Durchführungsbestimmungen v. 4. 5. 1937. Zugest. von D Jensen. 1939. L 865
 Luftschutz-Plan CPO. 1938. J 373

3. Seerwesen. Politik

- Arnim, Achim von Festung Deutschland. 1938. O 1032
 Arraras, Joaquin Franco (Übers. v. Christel Dloff). 1939. H 1421
 Deutsch, Friedr. Willh. Waffenlehre. 2. voll. neubearb. u. erw. Aufl. 1939. H 460/2
 Mette, Sigfrid Vom Geist deutscher Feldherren. Genie u. Technik
 1800 bis 1918. 1938. H 1419
 Roeller, Hans Frik v. Below, General der Infanterie. 1939. H 1427
 Stuhlmann, Friedrich Die Sprache des Heeres. 1939. H 1420
 Der deutsch-französische Krieg 1870 bis 71. Red. v. d. kriegsgesch.
 Abtlg. d. Großen Generalstabes. 1874 bis 81. H 1431
 Auswärtiges Amt. Verhandlungen zur Lösung der sudetendeutschen
 Frage. 1938. H 252
 Politische Vorträge. Eine Sammlung von Urkunden. Traités
 politiques. Recueil de Documents hrsg. von Viktor Bruns.
 Bd. 1. 2. 1. 2. 1936. H 1422
 Die Deutsche Wehrmacht 1914 bis 1938. Rückblick und Ausblick.
 Unter Mitw. zahlr. Offiziere, hrsg. von Georg Weckell. 1939. H 1432

4. Rechtswissenschaft

- Hoche, Werner Schlegelberger — Werner Hoche: Das Recht der Neu- L 26/14
 zeit. 14. Ausg. 1939.
 Schroeder, Max Handbuch der Tarif- u. Dienstrechte der Angestellten und L 856
 Arbeiter im öffentl. Dienst. 1938.
 Wulff, Hans Adolf Die Haftung des Lufttransporteurs im nationalen und L 860
 internationalen Privatrecht. 1938.
 Das bürgerliche Gesetzbuch mit besonderer Berücksichtigung der Recht- L 604/9
 sprechung des Reichsgerichts. Kommentar v. Reichsgerichtsräten erl.
 von Bessau, Buchwald u. a. 9. voll. umgearb. Aufl. Bd. 1. 1939.
 Handbuch für Militärärzte. ... Bearb. von Otto Mosbach. Jg. 1: 1938. H 1425
 Wehrleistungsgesetz. Gesetz über Leistungen für Wehrzwecke v.
 13. 7. 1938. ... Anmerk. u. Sachverzeichnis hrsg. von E. Dabst in
 Verb. mit W. E. Steinwehr. 2. erw. Aufl. 1939. L 775/2

5. Luftbildwesen, Funkwesen

Bachstroem, Rolf	Die Grundlagen der Funktechnik für den Soldaten. 2. verb. Aufl. 1939.	B 880/2
Fischer, Eberhard	Das Luftbildwesen. 2. verb. Aufl. 1938.	G 332/2
Juchs, Franz	Grundriß der Fernsichttechnik in gemeinverständl. Darstellung. 1939.	B 1369
Lee, Willis T.	The Face of the earth as seen from the air. 1922.	E 2298
Muegge, Karl-Albert	Kurze Elektrizitäts- und Gerätelehre für Junker und Fernsprecher. 5. neubearb. Aufl. 1939.	B 465/5
Steffen, Bernward	Aufgaben aus dem Gebiet der Luftbildmessung mit zugehörigem Luftbild- und Kartenmaterial. T. 1: Mittelstufe, T. 2: Oberstufe. 1939.	E 2278
	Telegraphen-Fernsprech-Funk- und Fernseh-Technik. Hrsg. v. d. Forschungsamt d. Dt. Reichspost. 1938.	B 1370

6. Verkehr, Wirtschaft, Technik

Hennig, Richard	Wege des Verkehrs. 1939.	B 1374
Neharischek, Karl	Neugestaltung der Industriestatistik. 1939.	B 1372
Neher, H.	Eindringungstiefen und Sprengwirkungen unter besond. Berücksichtigung der diversen Bombenkonstruktionen. 1937.	B 1365
Strom, Hans	Wörterbuch für die Waffen-Munitions- und Sprengstoffindustrie unter Einschluß des Kriegsbedarfes. 2. Aufl. 1939.	A 201/2
Traag, Fritz	Fettschmierung. 1938.	B 1379
	Kunststoffe. Ein Leitfaden für die Praxis und zum Gebrauch an techn. Lehranstalten. Hrsg. von Franz Pabst und Richard Biweg. 1938.	B 1378
	Leitfaden der Technischen Nothilfe. Abschnitt C: Sprengen. Hrsg. vom Reichsamt Technische Nothilfe. 1938.	B 1373
	Dominion of Canada. Annual Report of the department of transport for the fiscal year. 1937.	B 1367
	Robert Kletts weltstatistisches Taschenbuch. 1938.	A 736
	Großdeutsche Verkehrswirtschaft. Vierte verkehrswirtschaftliche Tagung, veranfst. v. Institut f. Verkehrswissenschaft an der Universität Leipzig u. v. Leipziger Messeamt. 1938.	L 767 ₈

7. Romane. Belehrendes

Birk, Georg	Jahrbuch der Reichshauptstadt. Mit der Bearb. beauftr. Georg Birk u. Gerb Daenell. 1939.	A 746
Châteaubriant, Alph. de	Geballte Kraft. Ein französ. Dichter erlebt das neue Deutschland. Geleitw. von Hans Friedrich Blunck. 1938.	O 1028
Dobiasch, Josef	Kaiserjäger im Osten. 1936.	O 1026
Dobiasch, Josef	Volk auf dem Amboß. 1937.	O 1025
Estorff, Gustav von	Arbeitsmänner des Führers. Mit e. Geleitw. von Konstantin Hierl u. e. Vorw. von v. Gönner. 1939.	O 1024
Hillard, Gustav	Spiel mit der Wirklichkeit. 1938.	O 1031
Maier-Hartmann-Fritz	Dokumente der Zeitgeschichte. Hrsg. von Adolf Dresler. 1938.	H 1424
Malitius, E.	Hermann Göring als Held und Staatsmann. 1938.	O 1027
Meschendorfer, Adolf	Der Büffelbrunnen. 1936.	O 1022
Wichtl, Friedrich	Weltfreimaurerei. Weltrevolution, Weltrepublik. ... Neuhrsg. von Robert Schneider. 13. neubearb. u. verm. Aufl. 1936.	O 1034
	Einhundertfünfzig Jahre Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei 1789 bis 1939. Festschrift zum 3. März 1939, dem Gedenktage des 150jährigen Bestehens. 1939.	A 748
	Volk — Welt — Wissen. Studienreihen aus allen Gebieten des Lebens und des Wissens. Hrsg. m. zahlr. Wissenschaftlern von Eberhard Hasper. T. 1. 1938/39.	O 1023

Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. April 1939

Nr. 5

48. Wohnungsgeldzuschuß für Bedige

Durch die 31. Änderung des Besoldungsgesetzes wurde nachstehende Bestimmung als Absatz 2 § 10 Bes. Ges. neu eingeführt:

Bedigen Beamten (Offizieren, Angestellten), die im eigenen Hausstand aus gesellschaftlicher oder sittlicher Verpflichtung Verwandten bis zum 4. Grade, Verschwägerten bis zum 2. Grade, Adoptiv- oder Pflegekindern, Adoptiv- oder Pflegeeltern oder unehelichen Kindern Wohnung und Unterhalt gewähren, kann der volle Wohnungsgeldzuschuß jederzeit widerruflich gewährt werden.

Die aus dieser neuen Bestimmung sich ergebenden Zahlungen konnten nach einem Erlaß des Reichsfinanzministers ausnahmsweise vom Inkrafttreten der Gesetzesänderung — 1. April 1937 — ab geleistet werden, obwohl es sich um eine sogenannte »Rückbewilligung« handelt, die sonst keine Rückwirkung haben kann. Die Gesetzesänderung ist bereits im Dezember 1937 verkündet worden; trotzdem gehen immer noch Anträge, insbesondere von weiblichen Angestellten, auf rückwirkende Bewilligung des vollen Wohnungsgeldzuschusses ein mit der Begründung, daß die neue Bestimmung nicht bekannt gewesen sei.

Als letzter Termin für die Einreichung von solchen Anträgen wird nunmehr der

30. April 1939

bestimmt. Bei Anträgen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, kann der Einwand der Unkenntnis nicht mehr anerkannt werden; ihnen kann ohne Ausnahme erst vom Bewilligungsmonat ab entsprochen werden.

In den Anträgen sind die Verhältnisse des Antragstellers und der von ihnen unterhaltenen Personen darzulegen. Vorhandene unterhaltspflichtige Geschwister usw. sind anzugeben. Die Angaben sind — soweit möglich — durch amtliche Bestätigungen zu belegen.

Antragstellung auf dem Dienstwege an L. P. 3 VI. L. P. 3.

49. Ministerialzulage für die in das R. L. M. versetzten oder dahin kommandierten Offiziere

1. Die Ministerialzulage wird widerruflich gewährt; ein Rechtsanspruch besteht nicht.
2. Vorbedingung für die Bewilligung der Ministerialzulage ist die Ausübung ministerieller Tätigkeit; Offiziere, die lediglich zu ihrer besonderen Ausbildung oder zur Einweisung zum R. L. M. kommandiert werden, können die Zulage nicht erhalten.
3. Die Ministerialzulage wird nur gewährt, wenn die Versetzung oder Kommandierung durch das Luftwaffenpersonalamt ausgesprochen wird.
4. Alle zur Ausübung ministerieller Tätigkeit kommandierten Offiziere vom Hauptmann aufwärts erhalten die Ministerialzulage nach dem Satze von 70 *R.M.* monatlich, Oberleutnante 60 *R.M.* monatlich.
5. Offiziere unter 25 Jahren erhalten keine Ministerialzulage.
6. Anträge auf Bewilligung der Ministerialzulage sind rechtzeitig dem Luftwaffenpersonalamt — L. P. 1 B — vorzulegen.

Aus dem Antrage muß hervorgehen,

- a) daß ministerielle Tätigkeit ausgeübt wird,
- b) in welcher Planstelle ein versetzter Offizier verwendet wird.

L. P.

50. Verlegung von Diensträumen

Das Allgemeine Luftamt (L. B.) hat mit Amtsgruppe Luftverkehr (L. B./L. V. u. L. B. 1) und den Abteilungen L. B. 2, L. B. 3, L. B. 4 (bisher L. B. V) seine Diensträume vom R. L. M., Leipziger Straße

nach dem Neubau Flughafen Tempelhof, Block H 1 lang, Berliner Straße (Einfahrt Tor C) verlegt.

Fernsprecher: Querverbindung über R. L. M. 85 und 86.

Postanschluß: 665081 über Zw. Vermittlung Tempelhof.

L. B.

51. Verhütung von Kraftfahrurafällen

Auf Grund der vom Herrn Generalfeldmarschall anlässlich einer Kommandeurbesprechung erteilten Weisung über Verhütung von Kraftfahrurafällen und unter Bezug auf R. d. L. u. Ob. d. L. — L. Inspektion des Kraftfahrwesens — Az. 6c 10 R Nr. 6950/38 (3a/b) vom 12. 12. 38 wird das Luftgaukommando III, wie es in seinem Rundschreiben vom 16. 2. 1939 — Qu/Stokraft Az. 6c 10 (I) — mitteilt, in seinem territorialen Bereich die Durchführung der v. a. Verfügung durch Straßenkontrollen überwachen.

Gemäß Verfügung des Herrn Generalfeldmarschall ist gegen Verstöße ohne Ansehen der Person rücksichtslos einzuschreiten.

Z. A. Kdt.

52. Mitteilung des Reichswirtschaftsministers

Der Herr Reichswirtschaftsminister hat mitgeteilt, daß mit der Wahrnehmung der Geschäfte des erkrankten Staatssekretärs im Reichswirtschaftsministerium der Staatssekretär im Preussischen Finanzministerium Dr. Landfried unter Beibehaltung seiner Dienststellung und seiner Dienstobliegenheiten im Preussischen Finanzministerium beauftragt worden ist.

Z. A. B. D.

53. Bekanntgabe der Betriebskrankenkasse des Reichs in Berlin

Rundschreiben Nr. 3a

a) Ruhen des Krankengeldes bei verspäteter Meldung der Arbeitsunfähigkeit.

In letzter Zeit führen die Dienststellen darüber Klage, daß ihnen die Krankenscheine, auf denen der Arzt die Arbeitsunfähigkeit bescheinigt hat, von den Mitgliedern verspätet vorgelegt werden. Bestimmungsgemäß ruht das Krankengeld, solange die Arbeitsunfähig-

keit nicht gemeldet wird. Auch hat das Fehlen der Meldung Verzögerungen in der Auszahlung des Krankengeldes zur Folge. Zur Vermeidung des Verlustes von Ansprüchen und zur rechtzeitigen Zahlung des Krankengeldes werden die Mitglieder daher aufgefordert, die Krankenscheine sogleich nach der Krankenschreibung ihrer Dienststelle vorzulegen.

b) Versicherungsverhältnis der bei den Dienststellen beschäftigten Offiziere a. D.

Offiziere, die Anspruch auf Pension haben, gelten nicht als Ruhestandsbeamte im Sinne des Rundschreibens Nr. 2 vom 26. 1. 39. Infolgedessen sind diese Personen im Gegensatz zu den Ruhestandsbeamten von der Krankenversicherungspflicht nicht befreit. Sie sind vielmehr, falls ihr monatliches Arbeitsentgelt (Grundvergütung + Sonderzuschlag + Wohnungsgeld für Ledige + Überstundengelder) aus ihrer jetzigen Beschäftigung den Betrag von 300 RM nicht ständig überschreitet, in gleicher Weise versicherungspflichtig wie andere Personen. Bereits aus der Pflichtversicherung abgemeldete Offiziere a. D. werden daher wieder als Pflichtmitglieder vom Tage der Abmeldung angemeldet werden, so daß sich eine ununterbrochene Pflichtversicherung ergibt.

L. D. 2 B.

54. Bestimmungen für Entlassung von Unteroffizieren und Mannschaften der Luftwaffe

(L. Dv. 47/5) vom 2. 3. 1939

Die in Neufassung herausgegebenen L. Entl. B. sind von den Dienststellen des R. L. M. nach Bedarf unmittelbar von der Vorschriften- und Lehrmittelabteilung anzufordern.

L. P. 2.

55. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Auf Seite 7, Ziff. 11 Reichsarbeitsminister ist der Text zu ändern

a) Spalte Anschrift: Berlin SW 11, Saarlandstraße 96,

b) Spalte R. B. Sachen: Ministerialrat Dr. Wende oder Vertreter im Amt,

außerdem:

Oberregierungsrat Dr. Richter, Regierungsoberinspektor Besting und Verwaltungsinpektor Rumpfel.

Betrifft: Seite 16, Ziffer 2.

Es ist neu aufzunehmen:

Anschrift für Verschlusssachen
An die Bayerische Landesregierung
(Staatskanzlei)

3. Hd. Herrn Geheimen Rates
Krafft von Dellmensingen
— oder Vertreter im Amt—

in München

Z. A. B. D.

Ritter-von-Epp-Platz 2.

56. Betr. Taschenbuch

»Berlin in Zahlen«, Ausgabe 1939

Das Statistische Amt der Reichshauptstadt Berlin
wird auch im Jahre 1939 wieder das Taschenbuch

»Berlin in Zahlen« mit den neuesten Zahlenergebnissen herausbringen. Das Buch wird im bisherigen Kleinformat und im Umfang von über 350 Seiten voraussichtlich Ende Mai 1939 erscheinen. Der Preis wird bei Vorausbestellung (unter Selbstkosten) wieder 25 *Rpf* für das Stück betragen. Ein Einzelverkauf durch den Buchhandel findet nicht statt.

Bestellungen sind an das Statistische Amt der Reichshauptstadt Berlin, Berlin C 2, Alexanderplatz 7 IV bis spätestens 1. Mai 1939 zu richten.

Z. A. (Bü.).

57. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 21

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Bemerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe. Luftfahrt. Luftschutz.

Abler, Herrmann	Wie werde ich Offizier der Luftwaffe? 2. durchgef. Aufl. 1939.	H 995/2
Carter, E. C.	Simple aerodynamics and the airplane. 4. rev. ed of the original work by Charles N. Monteith. 1939.	B 113/4
Cobham, Alan Sir	Twenty thousand miles in a flying-boat. My flight round Africa. Autor. dt. Schulausgabe, bearb. v. Karl Rühl. 3. Aufl. 1938.	O 1040
Corrigan, Douglas	That's my story. 1938.	E 2305
Déroyat, Michel	Tu seras aviateur. Dessins de Paul Lengellé. 1938.	E 2314
Diringshofen, Heinz v.	Medizinischer Leitfaden für fliegende Besatzungen. Mit einem Anh.: Erste Hilfe bei Flugunfällen. 1939.	M 90
Driant	L'Aviateur du Pacifique. 1910.	E 2320
Franzisch, Fr.	Pioniere der Luft. 1938.	O 1046
Haller, Hans	Der Flieger von Rottenburg. Hanns Haller erzählt das Leben des Schlosserjungen u. Kriegsflegers Max Ritter v. Müller. 1939.	O 1048
Harben, R. Roy	The complete flying course. 1938.	E 2315
Kirschke, Helmuth	Anfänger-Motorflugmodell »Kadett«. 1939.	C 338/5
Lehmann, Ernst August	Zeppelinkriegsfahrten nach England. Herausgegeben von Leonhard Adelt. 1939.	O 1045
Munk, Max W.	The Principles of aerodynamics. 1933.	B 1384
Preddeek, Rudolf	Patrouille Graf von Zeppelin. 1929.	O 1036
Richters, E. Edu	Die Tiere im chemischen Kriege. 4. verb. und verm. Aufl. 1939.	J 28/4
Saffoon, Philip	The third route. 1929.	E 2319
Schoßberger, H.	Die Aufgaben der Bauwertisolierung im Luftschutz. 1938.	J 377
Springs, Elliott	White War birds and lady birds. 1934.	O 1038
Strauß, Bruno	Fliegerschicksale. 1938.	O 1049
Sutherland, E. W.	Aces and kings. Written in collaboration with Norman Ellison. 1939.	H 1441
Wead, Frank	Wings for Men. 1931.	E 2318
Werntgen, Tony	Jungflieger Werntgen. Erlebnisse einer Fliegerfamilie aus den Anfangszeiten der Fliegerei. 1939.	O 1044

... Model Aeronautics Year-Book. Edited by Frank Zaic. 1938. E 2316

2. Heerwesen. Geschichte.

Bathe, Rolf	Männer am Feind. 1939.	H 1436
Foertsch, Hermann	Kriegskunst heute und morgen. 1939.	H 1434
Franke, Walter	Franz Ritter von Epp. Der Weg eines deutschen Soldaten. 1934.	H 1440
Glodkowski, Bruno	Deutsche Wehrsprache erläutert in Wort und Bild. 1939.	A 750
Hart, Liddell	Foch. Der Feldherr der Entente. 1938.	H 1442
Kludt, Alexander v.	Generaloberst Alexander von Kludt. Wanderjahre — Kriege — Gestalten. 1929.	H 1439
Sonnemann, Theodor	Die Frau in der Landesverteidigung. Ihr Einsatz in der Industrie. 1939.	H 1445
Tirpitz, Alfred v.	Erinnerungen. 5. durchgef. u. verb. Aufl. 1927.	H 1437
Treitschke, Heinr. v.	Deutsche Geschichte im Neunzehnten Jahrhundert. T. 1—5. 1927.	H 1447
<hr/>		
	Das Buch der deutschen Kolonien. Vorn. von Heinrich Schnee. 5. erw. u. verb. Ausg. 1937.	O 1039
	Narodnyj Komissariat Oborony Sojuza SSR. Ustav vnutrennej služby RKKA 1937. 1938.	H 1433

3. Rechtswissenschaft. Nachschlagewerke

Graf, A. E.	Deutsch-estnisches Militärmörterbuch. 1938.	A 627/2
Schwinge, Erich	Militärstrafgesetzbuch. 2. völlig neubearb. Aufl. 1939.	L 648/2
<hr/>		
	Entscheidungen des Reichsdienststrafhofes. Herausgegeben von Mitgliedern des Gerichtshofes. Bd. 1. 1939.	L 866
	Typenbuch der deutschen Kraftfahrzeugteile- und Zubehörindustrie. Herausgegeben u. bearb. vom Reichsverband d. Kraftfahrzeugteile-Industrie e. V. 1939.	B 857
	Früher unter dem Titel: Autotypenbuch.	
	Who's who. An annual biographical dictionary with which is incorporated »men and women of the time«. Jg. 91: 1939.	A 749

4. Romane. Belehrendes

Bremen, Karl v.	Der deutsche Berg im Osten. 1939.	O 1041
Buck, Pearl S.	Das geteilte Haus. 1935.	O 1047
Etienne, Raoul	L'autre équipage. 1937.	O 1050
Hokufai, Tanaka	Bomben auf Nanjing. 1939.	O 1037
Jakobs, Theodor	Der Löwe von Brzezing. 1934.	H 1435
Jandke, Hans	Flak an der Somme. Eine neue Waffe greift ein. 1939.	H 1449
Pinette-Decker, Kaspar	Männer, Land und Spaten. Werden und Wesen des Deutschen Arbeitsdienstes. 1939.	O 1042
Plisnier, Charles	Faux passeports. 1937.	O 1051
Steen, Hans	... habe meine Pflicht getan. Erlebnisberichte. 1939.	H 1448
Weller, Tueden	Rabauken! Peter Mönkemann haut sich durch. 1939.	O 1043
Z. A. (Bü.).		

Am tliche Nachrichten

für die Stellen des N. L. M. (N. N. / N. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 3. Mai 1939

Nr. 6

58. Pfingsturlaub

Sonderurlaub kann erteilt werden von Sonnabend, dem 27. 5., bis einschließlich Dienstag, dem 30. 5.

Die Ämter tragen jedoch dafür Sorge, daß ihre Arbeitsfähigkeit am Sonnabend, dem 27. 5., bis 13 Uhr, und am Dienstag, dem 30. 5., sichergestellt ist.

Der Nachmittag des 31. 5. 1939 (Mittwoch) ist nicht dienstfrei.

Z. A. Adj.

59. Änderung des Titelverwalterverzeichnis vom 7. 3. 39

1. Änderung

1. Zum Titelverwalter mit Anordnungsbefugnis werden bestellt beim Einzelplan XVI:

- a) für Kap. 1 Tit. 1 und 2, Kap. A 1 Tit. 1 bis 3, Kap. A 4 Tit. 1 bis 3 und 5

Amtsrat Eisner L. P. 3 (bisher Min.-Rat Dr. Beck, bzw. Min.-Rat Freiherr Krefß v. Kressenstein),

Vertreter: Reg.-Rat Reiner;

- b) für Kap. A 4 Tit. 31

Min.-Rat Dr. Körner L. D. 2 (bisher Min.-Rat Frhr. Krefß v. Kressenstein),

Vertreter: Reg.-Rat Sadef.

Für die an L. P. 3 abgezwigten Mittel ist Min.-Rat Frhr. Krefß v. Kressenstein bzw. sein Vertreter Reg.-Rat Reiner anordnungsberberechtigt;

- c) für Kap. A 13 Tit. 31

Ob.-Reg.-Baurat Dr. Pözel L. B. 4 (bisher Major Lhoenissen Chef NBW);

- d) für Kap. A 16 Tit. 31

Min.-Rat Dr. Eder L. D. 3 (bisher Min.-Rat Rühmeforf);

- e) für Kap. A 16 Tit. 38

Min.-Rat Dr. Schleicher Z. A. R. (bisher Ob.-Reg.-Rat Dr. Meuschke L. P. 3);

- f) für Kap. AE 18 Tit. 21 (neu)

Amtsrat Schütt L. F. 1,
Vertreter: Amtsrat Bug-Meder

- g) für Kap. AE 18 Tit. 22 (neu)

Reg.-Rat Hattenhauer L. V. Z. West;

- h) für Kap. B 1 Tit. 36 (neu) und Kap. B 1 Tit. 37 (bisher 36)

Ob.-Reg.-Rat Schnappauf L. Jn. 13;

- i) für Kap. A 15 Tit. 34, Kap. A 16 Tit. 14 und Kap. AE 18 Tit. 8

Techn. Verw.-Amtm. Peters Chef NBW (bisher Major Lhoenissen);

- k) für Kap. A 2 Tit. 9

Ob.-Reg.-Rat Krupka (bisher Ob.-Reg.-Rat Dr. Meuschke);

- l) für Kap. A 16 Tit. 24

Reg.-Rat Dr. Ficht (bisher Ob.-Reg.-Rat Dr. Meuschke);

- m) für Kap. AE 18 Tit. 4

Min.-Rat Dr. Eggert L. D. 3.

2. Anordnungsbefugnis erhalten:

- a) für Kap. A 13 Tit. 31

Reg.-Baurat Dr. Hentschel L. B. 4 als Vertreter des Titelverwalters;

- b) für Kap. A 15 Tit. 34, A 16 Tit. 14, AE 18 Tit. 8

Hauptmann Morgenstern und Hauptmann i. Genst. Rübke Chef N. B. W. als Vertreter des Titelverwalters;

- c) für Kap. A 15 Tit. 31

Amtsrat Junghans L. E. 1 als Vertreter des Titelverwalters;

- d) für Kap. A 16 Tit. 23

Sptm. Röber L. P. 1 für die an L. P. 1 abgezwigten Mittel;

- e) für Kap. A 16 Tit. 33

Amtsrat Hanebuth L. P. 2 als Vertreter des Titelverwalters.

3. Sonstige Berichtigungen:

- a) Kap. A 2 Lit. 39 ist in sämtlichen Spalten zu streichen;
- b) bei den Kapiteln A 17 Lit. 35, 37, 39, 42, 43 ist in Spalte 3 statt »L. B. 1« zu setzen »L. B. L. V.«.

Soweit Unterschriftsproben der anordnungsberechtigten Offiziere und Beamten der Amtskasse noch nicht vorliegen, sind sie ihr unter Verwendung eines bei der Amtskasse erhältlichen Karteiunterschriftsblattes alsbald zuzuleiten.

L. D. 1.

**60. Bestimmung
der zuständigen Wehrersatzdienststelle
für Vängerdienende**

Mit U. V. Bl. 1939 Teil C S. 74 Nr. 243 ist angeordnet, daß für die Vängerdienenden (Offiziere und Unteroffiziere), deren Kartemittel nachträglich durch die Truppen oder Dienststellen aufgestellt wurden, in den Wehrpaß bzw. in das Wehrstammbuch das Wehrbezirkskommando bzw. Wehrmeldeamt als »zuständige Wehrersatzdienststelle« einzutragen ist, in dessen Bereich der Standort der Dienststelle liegt.

Für den Bereich der Wehrersatzinspektion Berlin werden folgende Anordnungen getroffen:

Das Gebiet der W. E. J. Berlin wird in einen Nord- und einen Südabschnitt geteilt. Trennungslinie: Heerstraße, Kaiserdamm, Bismarckstraße, Charlottenburger Chaussee, Unter den Linden, Schloßplatz, Spree (Straßen- bzw. Spreemitte).

Es sind zuständig für die im Nordabschnitt liegenden Dienststellen des RLM.

W.-Bez.-Kdo. Berlin II bzw. Wehrmeldeamt Pankow	
Berlin N 24	Berlin N 24
Friedrichstr. 129	Friedrichstr. 129

für die im Südabschnitt liegenden Dienststellen des RLM.

W.-Bez.-Kdo. Berlin VII bzw. W.-Meldeamt Kreuzberg	
Berlin W 8	Berlin W 8
Krausenstr. 67/68.	Krausenstr. 67/68.

Die Dienststellen des RLM, bei denen die Wehrpässe und Wehrstammbücher geführt werden, haben die zuständige Wehrersatzdienststelle einzutragen (für Offiziere das Wehrbezirkskommando, für Unteroffiziere das Wehrmeldeamt) und an die zuständigen Wehrersatzdienststellen nach dem vorgeschriebenen Muster (U. V. Bl. 1939, Teil C, S. 74, Nr. 243) Mitteilung zu machen.

L. P. 2.

**61. Betr. Rundschreiben
an die Reichsminister und an die
Obersten Reichsbehörden**

Einem Wunsch des Herrn Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda entsprechend, bittet der Reichsminister des Innern mit Schreiben vom 12. 4. 1939 — I b 631/39 — 5173 —, von allen Rundschreiben an die Reichsminister und an die Obersten Reichsbehörden einen Abdruck an nachstehende Anschrift zu versenden:

»An

den Pressechef der Reichsregierung
Herrn Staatssekretär Dr. Dietrich
im Reichsministerium für Volksaufklärung
und Propaganda

Berlin W 8
Wilhelmplatz 8/9«

**62. Bekanntgabe
der Betriebskrankenkasse des Reichs
in Berlin**

Rundschreiben Nr. 4a

- a) Versicherungsverhältnis der wieder- oder weiterbeschäftigten Ruhestandsbeamten.

Die im Rundschreiben Nr. 2 unter b bekanntgemachten Bestimmungen werden wie folgt ergänzt oder geändert:

Nach einem neuen Erlass des RLM. kommen für die Krankenversicherungsfreiheit nur Ruhestandsbeamte der Verwaltungen des Reichs, der Reichspost, der Reichsbahn, der Länder, Gemeindeverbände, Gemeinden oder Versicherungsträger in Frage, wenn sie bei einer dieser Verwaltungen wieder- oder weiterbeschäftigt werden.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, so hängt die Krankenversicherungsfreiheit weiter davon ab, ob das Ruhegeld 75 v. H. des Grundlohns vom Arbeitsentgelt aus der Wieder- oder Weiterbeschäftigung erreicht oder nicht. Erreicht oder übersteigt gar das Ruhegeld 75 v. H. des Arbeitsentgelts, so ist Krankenversicherungsfreiheit gegeben. Bleibt dagegen das Ruhegeld unter diesem Betrag, so liegt Kranken- und damit auch Arbeitslosenversicherungspflicht vor.

Bei den im Angestelltenverhältnis befindlichen Ruhestandsbeamten werden die monatlichen Bezüge zur Entscheidung der Frage der Versicherungsfreiheit gegenübergestellt. Bei Ruhestandsbeamten im Arbeiterverhältnis wird die Gegenüberstellung auf die auf den Tag entfallenden Bezüge abgestellt. Das Ruhegeld wird hierbei durch 30 und das Arbeitsentgelt durch die Zahl der Kalendertage geteilt. Allgemein ist das ungefürzte und nicht das wegen der Wieder- oder Weiterbeschäftigung gefürzte Ruhegeld zugrunde zu legen.

Ergibt sich Krankenversicherungsfreiheit, so tritt die Befreiung schon mit Wirkung vom 15. 1. 1939 in Kraft. Die für die Zeit vom 15. 1. bis 31. 1. 1939 einbehaltenen Beiträge werden erstattet.

Wird Versicherungspflicht auf Grund der Gegenüberstellung festgestellt, so werden die in Betracht kommenden Ruhestandsbeamten vom 1. 4. 1939 an wieder Pflichtmitglieder. Die Beiträge für die Zeit vom 1. 2. 1939 bis 31. 3. 1939 werden jedoch nicht nacherhoben.

Für Ruhestandsbeamte im Angestelltenverhältnis mit einem ständigen monatlichen Arbeitsentgelt von mehr als 300 bis 600 *R.M.* gelten die vorstehenden Bestimmungen nicht. Sie bleiben arbeitslosenversicherungspflichtig, soweit sie angestelltenversicherungspflichtig sind. Berechnungsbeispiele für die Gegenüberstellung:

1. Ruhestandsbeamter im Angestelltenverhältnis, ungefürztes Ruhegeld 220 *R.M.*, Arbeitsentgelt (Gehalt) aus dem Angestelltenverhältnis 270 *R.M.*. Hiervon 75 v. H. des Grundlohns = 202,50 *R.M.*. Da das Ruhegeld höher ist: versicherungsfrei.
2. Ruhestandsbeamter im Angestelltenverhältnis, ungefürztes Ruhegeld 180 *R.M.*. Arbeitsentgelt (Gehalt) aus dem Angestelltenverhältnis 285 *R.M.*. Hiervon 75 v. H. des Grundlohns = 213,75 *R.M.*. Da das Ruhegeld niedriger ist: versicherungspflichtig.
3. Ruhestandsbeamter im Arbeiterverhältnis, ungefürztes Ruhegeld 220 *R.M.*, täglich 220 : 30 = 7,33 *R.M.*. Arbeitsentgelt (Lohn) in 28tägiger Lohnperiode 202,50 *R.M.* (: 28) = 7,23 *R.M.* täglicher Grundlohn. 75 v. H. hiervon = 5,42 *R.M.*. Da das Ruhegeld höher ist: versicherungsfrei.

b) Treuegeld kein versicherungspflichtiges Entgelt.

Das nach § 8 (2) L.D.B. den Gefolgschaftsmitgliedern für langjährige treue Dienste zu gewährende Treuegeld von 100 oder 200 *R.M.* gilt versicherungsrechtlich nicht als Arbeitsentgelt und ist daher beitragsfrei.

L. D. 2.

63. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Betr.: Seite 12, Ziffer 26

Spalte Anschrift ist zu ändern in Berlin W 8, Bohnstr. 4, Fernsprecher 12 00 54.

Auf Seite 4 ist als neue Ziffer 35. zu setzen:

An

den Pressechef der Reichsregierung
Herrn Staatssekretär Dr. Dietrich
im Reichsministerium für Volksaufklärung
und Propaganda

Berlin W 8
Wilhelmsplatz 8/9

Betr.: Seite 37, Ziffer 54

Reichswetterdienstschule

Berlin SW 29
Flughafenstraße

Telefon Nr. 66 51 81.

Seite 29: 1. An den Dienstaufsichtführenden Oberkriegsgerichtsrat bei dem Luftwaffenobergericht München streiche: Kaulbachstr. 45, setze: Prinzregentenstr. 11 a. Neue Fernsprech-Nr.: 14 421 36 08 21 und über Pfl. Rdo. 3

2. Streiche in Spalte »Pfl.-Rdo. See« sämtliche Angaben.

Seite 30: Bei Luftwaffenobergericht München streiche: Kaulbachstr. 45, setze: Prinzregentenstr. 11 a. Neue Fernsprech-Nr. 14 421 36 08 21 und über Pfl. Rdo. 3.

Z. A. B. D.

64. Anschriften für Verschlusssachen

1. Reichsfinanzministerium:

Als empfangsberechtigt für B. S. für das Reichsfinanzministerium ist an Stelle des Ministerialbürodirektors Haerberlein der Amtsrat Geißler (Alfred) bestimmt worden. Sendungen dieser Art sind zu richten:

An den Reichsminister der Finanzen
z. Hd. des Herrn Amtsrat Geißler (Alfred)
Berlin W 8
Wilhelmsplatz 1/2

2. Preussisches Finanzministerium:

Zur Empfangnahme von B. S. wurde der Regierungsrat Hering bestimmt. Schreiben dieser Art sind mit folgender Anschrift zu versehen:

An den Herrn Preussischen Finanzminister
z. Hd. des Herrn Regierungsrats Hering
oder Vertreter im Amt
Berlin C 2
Am Festungsgraben 1

3. Oberpräsident der Provinz Sachsen:

Alle für den Inspekteur der Ordnungspolizei beim Oberpräsidenten der Provinz Sachsen in Magdeburg bestimmten B. S.-Sachen sind künftig an folgende Anschrift zu senden:

Oberpräsident der Provinz Sachsen
— Inspekteur der Ordnungspolizei —
z. Hd. Herrn Major der Schutzpolizei
Baltin oder Vertreter im Amt
Magdeburg
Fürstenwallstr. 19/20

Z. A. B. D.

**65. Verlegung
der Reichswetterdienstschule**

Die Reichswetterdienstschule ist mit Wirkung vom 9. 2. 1939 von Oranienburg nach
Berlin SW 29, Flughafenstraße

verlegt worden; alle Briefe und Sendungen sind an obige Anschrift zu richten. Die Telephonnummer lautet: 66 50 81.

Z. A. B. D.

66. Luftaufsichtswachen

Luftaufsichtswache Rossitten (Luftamt Königsberg)

Die Luftaufsichtswache Rossitten ist vom 1. April 1939 ab wieder besetzt, und zwar täglich von 07.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Fernsprechananschluß der Luftaufsichtswache:
Rossitten 13 N. A.

Luftaufsichtswache Schwarza (Luftamt Dresden)

Die Luftaufsichtswache Schwarza hat neben dem Fernsprechananschluß »Saalfeld Nr. 2624« noch den Anschluß »Rudolstadt Nr. 1196« erhalten.

L. B. 2.

**67. Preislisten der Verkaufsabteilung
der Luftwaffe**

Die Ämter und Abteilungen können ihren Bedarf an Preislisten der Verkaufsabteilung der Luftwaffe in der Gebührnisstelle, Zimmer 1219, gegen Quittung in Empfang nehmen lassen.

L. D. 2.

**68. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei
Nr. 22**

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vormerklungen entgegengenommen werden.

1. Luftfahrt. Luftwaffe.

Adenaw, Hans	Anfänger-Segelflugmodell »Pimpf«. 1939.	C 2616/4
Adenaw, Hans	Nurflügelmodell Haw X. (Kondor I u. II.) 2. neubearb. Aufl. 1939.	C 269/2
Bialkowskij, Stanisł.	Itaria. Unter Ballonfahrern und Segelfliegern. 1939.	O 1056
Déat-Bonnier	Pour une politique de l'air. 1937.	H 1451
Ferry Georges	Influence du vol en avion sur la santé de l'aviateur. Physiologie et hygiène de l'aviateur, conditions requises pour devenir aviateur. 1920.	E 2334
Fiore, Amedeo	Il generale Guidoni. 1938.	E 2317
Gade, Hans-Georg	Sur Psychotechnik des Flugzeugführers. 1928.	E 2338
Golovine, N. N.	Views on air defence. 1938.	H 1467
Kulenkampff-Post, E.	Reiter unterm Himmel. Kriegsbriefe eines jungen Mannes und Fliegers. 1939.	O 1064
Sargent, Eric	The Aircraft-Calendar. 1938.	E 2247
Schaul, Alfred	Luftverkehrsunternehmen und Linienverkehr im nationalen und internationalen Recht.	L 874

Schlenstedt, Franz	Bollgas! Ein Fliegerleben. Aufgez. von Georg Böse. 1939.	O 1060
Schmidt, Reinold	Flug und Flieger im Pflanzen- und Tierreich. 1939.	E 2350
Siegel, Gerhard	Flug über die Grenzen. [1939.]	O 1059
Snodgrass, R. E.	How insects fly. 1929.	E 2336
Reichwein, Adolf	Verkehrsflugzeug im Flughafen Berlin. 1937.	E 2343
Voigt, Reinhard	Segelmodell Jamulus. [1939.]	C 373/1
Wagener, Hans	Die Luftschnur für Flugmodelle. [1939.]	C 372
Wilkinson, Stephen	Lighter than air. [1939.]	H 1466

Handbuch der Fliegerwetterkunde. Hrsg. von R. Habermehl. Bd. 3.	G 400
Wer ist wo? Hrsg. u. bearb. von der Deutschen Akademie der Luftfahrtforschung. Ausg. I: Forschung und Lehre. 1939.	A 753

2. Luftschutz.

Bandow, E.	Deutsche Jungen und Mädchen im Luftschutzdienst. 6. verb. Aufl. [1938.]	J 291/6
Krollpfeiffer, Hans	Die Entwicklung der Pferdemaske bei allen am Weltkriege beteiligten Staaten. [1939.]	J 378
Thuillier, H. F. Sir	Gas in the war. 1939.	J 380

1000 Worte Luftschutz. Hrsg. vom Präsidium des Reichsluftschutzbundes. 1938.	J 379
Die wichtigsten Luftschutzgebote und ihre Erläuterungen. 1939.	J 377

3. Seerwesen. Politik.

Agricola	Der rote Marschall. Tschatschewskis Aufstieg und Fall. 1939.	O 1063/5
Baumgart, Gustav	Gelände- und Kartenkunde. 4. neubearb. u. erw. Aufl. 1939.	G 157/4
Belgion, Montgomery	Neues aus Frankreich. (Dt. v. Felix Brüggemann.) 1939.	H 1458
Bleiber, Fritz	Der Völkerbund. Die Entstehung der Völkerbundsatzung. 1939.	L 680 IV 1 a
Gallwitz, Max von	Meine Führertätigkeit im Weltkriege 1914/16. Belgien-Osten-Balkan. (Fortf.) Erleben im Westen 1916/18. 1929. 1932.	H 1456
Grimm, Friedrich	Versailles in Liquidation. 1938.	O 1061
Grote, Hans Henning Frhr.	Der Verräter. Aus meinem feldgrauen Tagebuch. 1939.	O 1063/4
Heckel, Johannes	Wehrverfassung und Wehrrecht des großdeutschen Reiches. T. 1. 1939.	H 1453
Vigmann, Karl	Lebenserinnerungen. Bd. 1. 2. 1927. 1928.	H 1457
Ludendorff, Erich	Das Marne-Drama. Der Fall Moltke-Hentsch. [1934.]	H 1469
Ludendorff, Erich	Meine Kriegserinnerungen 1914/18. 9. durchgef. Aufl. 1926.	H 1400/9
Ludendorff, Erich	Tannenberg. Geschichtliche Wahrheit über die Schlacht. [1934.]	H 1470
Ludendorff, Erich	Über Unbotmäßigkeit im Kriege. 1935.	H 1468
Ludendorff, Erich	Wie der Weltkrieg 1914 »gemacht« wurde. 1935.	H 1471
Mehsch, Horst von	Wehrpolitik. Wegweiser und Winke 1939.	H 1450/1
Pueckler, Karl Erdmann Graf	Wie stark ist England? 1939.	H 1462
Roedenbeck, Georg	Das Türkische Reich. Ein Brennpunkt politischen Geschehens. 1939.	H 1180/4
Sarabia, Josef	Spanien ist erwacht! 1938.	H 1446

Sheng Chen, Kai	Aufgaben, Grenzen und Durchführung der Wehrwirtschaft. 1938.	H 1463
Urbanfki von Ostryniec, August	Conrad von Högendorf. Soldat und Mensch. Mit Geleitw. von Graf Dankl u. August von Mackensen. 1938.	H 1459
Siegler, Wilhelm	Der Zerfall des Versailler Vertrags. Eine geschichtliche Darstellung. 1937.	H 1455

Polen von Polen gesehen. Mit einem Beitrag von Hjalmar Schacht. 1939. H 1454

Urkunden der Obersten Heeresleitung über ihre Tätigkeit 1916—18. Hrsg. von Erich Ludendorff. 4. durchges. Aufl. 1922. H 1465

Wehrmachttarif für Eisenbahnen mit Ausführungsbestimmungen (WV). Gültig vom 15. Juni 1938 ab. F 99

4. Technik.

Soehne, Felix Leichtmetalle. [1938.] B 1398/3

Mitteilungen aus dem telegraphentechnischen Reichsamt. Auch u. d. T.: Mitteilungen aus dem Reichspostzentralamt. Bd. 8, 1925; Bd. 20, 1938. B 1396

Mitteilungen der Preussischen Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau, Berlin. S. 28—29. 32. 34—35. 1937. B 1394

Vorträge der Hauptversammlung ... der Dt. Ges. für Metallkunde. 1938. B 1389

5. Romane. Belehrendes. Sonstiges.

Berg, Helm. Wolfenschichtung und Wolkenstruktur. 1937. G 286 III, 8

Bialkowskij, Stanisł. Krieg im All. 1935. O 1055

Bley, Wulf. Die Beseffenen. 1939. O 1058

Cendrars, Blaise. Gold. Der abenteuerliche Roman des Generals Johann August Suter. 1936. O 1054

Fischer, Hans. Die Sintflut und Hörbigers Welteislehre. 6. Aufl. 1924. O 1062

Greinacher, S. Physik in Streifzügen. 1939. B 1402

Lettenmaier, J. G. Verwurzeltes Blut. 1937. O 1053

Saint-Exupéry, Antoine de. Nachtflug. (Vol de Nuit.) (Dt. von Hans Reisiger.) [1939.] O 10b

Schulz-Kampfhentel. Rätsel der Urwaldhöhle. 1938. O 845

Leske, Hermann. Wir marschieren für Großdeutschland. 1939. O 1063/6

... International Red Cross Conference. Report. Rep. 16: 1938. M 91

Preussisches Staatshandbuch, hrsg. vom Preuß. Staatsministerium. Jg. 141: 1939. Früher u. d. T.: Handbuch über d. preuß. Staat. A 406

Z. A. (Bü.)

Am tliche Nachrichten

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. Juni 1939

Nr. 7

69. Änderung der Kaufmappen

Entsprechend den Bestimmungen der Verschlussfächer-Vorschrift, wonach die rote Farbe für Bucheinbände von Verschlussfächern nicht verwendet werden darf, tritt in der Verwendung der Kaufmappen für den Geschäftsgang mit sofortiger Wirkung eine Änderung ein. Danach kommen in Zukunft zur Verwendung:

1. Rote Mappen

ausschließlich für Verschlussfächer (vgl. Verschlussfächer-Vorschr. A II-6),

und zwar

- a) mit gelbem Schrägstreifen für geh. Rdo.-Sachen
- b) ohne Schrägstreifen, mit dem Aufdruck »Geheim« für »Geheim«- und »R. f. D.«-Sachen.

2. Gelbe Mappen

für eilige offene Sachen,

und zwar

- a) mit dem Aufdruck »Sofort«,
- b) mit dem Aufdruck »Eilt«.

3. Grüne Mappen

für alle anderen offenen Sachen.

Die hiernach aus dem Geschäftsverkehr ausscheidenden roten »Eilt«-Mappen können von heute ab täglich, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, bei der Materialverwaltung, Zimmer 1043, gegen neue gelbe »Eilt«- oder rote »Geheim«-Mappen umgetauscht werden. Ab 15. 6. 1939 dürfen die alten (roten) »Eilt«-Mappen nicht mehr in den Geschäftsgang gegeben werden.

Z. A. B. D.

70. Protektorat Böhmen und Mähren

Erl. d. RM. d. Inn. v. 9. 5. 39 — I BM379/39
2003.

Aus verschiedenen mir zugegangenen Schreiben und Presseveröffentlichungen entnehme ich, daß der Begriff »Protektorat« noch vielfach mißverstanden wird. Unter »Protektorat Böhmen und Mähren«

ist nur das Gebiet zu verstehen, das unter Leitung der »Regierung des Protektorats« steht. Dagegen heißt die Behörde des Herrn Reichsministers Freiherr v. Neurath

»Der Reichsprotektor in Böhmen und Mähren«.

Die Bezeichnung »Reichsprotektorat« ist dagegen falsch und weder für das Gebiet noch für die Behörde zu gebrauchen.

Ich bitte ergebenst, hierauf insbesondere bei Erlassen und Verordnungsentwürfen zu achten.

Z. A. R.

71. Betr.: Ermäßigte Theaterkarten für das »Theater in der Behrenstraße«

Die NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude« (Verbindungsamt zu Wehrmacht und Reichsarbeitsdienst) hat mit der Direktion des »Theaters in der Behrenstraße« für die Dauer der Sommerspielzeit verbilligte Eintrittspreise für Wehrmachtangehörige und Angehörige des Reichsarbeitsdienstes sowie die Mitarbeiter und Mitglieder der Abteilung »Wehrmacht« und »Luftfahrt« der DAJ. nebst je einem Familienmitglied vereinbart.

Preise der Plätze:

Loge und Parkett 1. bis 7. Reihe.	1,— R.M.
(Originalpreise 8 bzw. 6 R.M.)	
8. bis 11. Reihe	0,75 "
(Originalpreis 4 R.M.)	
alle übrigen Plätze	0,50 "
(Originalpreis 2 R.M.)	

Besucher in Zivil erhalten diese Eintrittskarten nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.
St. z. b. V.

72. Nachforschung

Die Verlagsfirma von Haase und Köhler, Leipzig C 1, Nürnberger Str. 36, hat am 7. 11. 1938 das Buch: Arndt »Mit 15 Jahren an die Front« dem R. L. M. mit der Bitte um Besprechung im Luftwaffenverordnungsblatt übersandt. Bei der zuständigen Dienst-

stelle (früher Z. A. Pr., jetzt Genst. 5. Abt./Pr.) und bei der Bücherei ist das Buch jedoch nicht eingegangen. Sollte das Buch bei einer anderen Dienststelle eingelaufen sein, so wird um Abgabe an Z. A. B. D. gebeten.

Z. A. B. D.

73. Änderung in der Zeitschriftenzustellung

Es wird nochmals auf die Verordnung von Chef Z. A. vom 9. Mai 1939 hingewiesen, nach der alle Dienststellen ihre Anforderungen von Zeitschriften, sei es im Umlauf oder zum Verbleib, bis spätestens 15. Juni 1939 neu an die Bibliothek stellen müssen. Eine Bestätigung der dienstlichen Notwendigkeit durch den Abteilungschef ist erforderlich. In allen Fällen, in denen keine Neuansforderungen vorgenommen werden, wird die Belieferung mit Zeitschriften mit dem 15. Juni 1939 eingestellt.

Z. A. (Bü.)

74. Schreibmaschinenkräfte bei Abordnungen von Referenten zum Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Der Reichsminister des Innern

Nr. IIa BM 176/39

4104

Berlin, den 28. 4. 1939

Der Herr Reichsprotector in Böhmen und Mähren in Prag teilt mir mit, daß in Prag Schreibmaschinenkräfte nur äußerst schwer zu bekommen sind. Ich bitte, bei Abordnungen von Referenten diesem Umstand Rechnung zu tragen und gleichzeitig möglichst die notwendigen Schreibmaschinenkräfte mit Schreibmaschine zuzuweisen.

Im Auftrag
gez. Unterschrift.

Z. A. B. D.

75. Luftaufsichtswache Marienbad (Luftamt Nürnberg)

Auf dem Flughafen Marienbad ist eine Luftaufsichtswache eingerichtet worden. Sie ist von 0700 bis zum Einbruch der Dunkelheit besetzt.

Fernsprechanschluß: Marienbad 2710.

Postanschrift: Marienbad, Flughafen.

Bahnanschrift: Marienbad/Flaschenhütte.

L. B. 2.

76. Anschriften

Mit dem Inkrafttreten des Ostmarkgesetzes am 1. Mai 1939 kommt der Reichsstatthalter in Österreich in Fortfall. Auch die Tätigkeit des Reichsstatthalters in Österreich (Österr. Landesregierung) findet in ihrer bisherigen Form ihr Ende; die bisherigen Aufgaben und Befugnisse werden auf die Reichsstatthalter der Reichsgaue überleitet, soweit nicht eine Übernahme auf die Obersten Reichsbehörden erforderlich ist. Bis zur Neuordnung der einzelnen Zuständigkeiten, die im Laufe der nächsten Monate durchgeführt wird, besteht ein Zwischenzustand, für dessen Dauer der Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich die Befugnisse des Reichsstatthalters in Österreich (Österr. Landesregierung) ausübt. Ferner nimmt der Reichskommissar zunächst für den Reichsgau Wien die Befugnisse aus den §§ 2, 4 und 6 des Ostmarkgesetzes wahr. Da außerdem die Geltungsdauer des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über die Stellung des Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 23. April 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 40) verlängert ist, vereinigt der Reichskommissar in sich mehrere verschiedenartige Zuständigkeiten. Dieser Sachlage bitte ich zur Aufrechterhaltung eines geordneten Geschäftsverkehrs in der Anschrift von Schreiben an den Reichskommissar Rechnung zu tragen.

1. Schreiben an den Reichskommissar als solchen werden mit der bisher üblichen Anschrift versehen.

Also: An den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich,

Wien, Parlamentsgebäude.

2. Schreiben, die für die Österr. Landesregierung bestimmt sind, sind künftig ebenfalls an den Reichskommissar zu richten, jedoch unter Bezeichnung des Ministeriums, für das sie bestimmt sind.

Beispiel: An den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten),

Wien, Ballhausplatz 2.

3. Bei Schreiben an den Reichskommissar in seiner Eigenschaft als Leiter der Verwaltung der Stadt Wien bitte ich der Anschrift den Zusatz »Stadt Wien« hinzuzufügen.

Also: An den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (Stadt Wien),
Wien, Rathaus.

Erl. d. R. d. Inn. v. 29. 4. 39 Nr. I O 779/39
1102

Z. A. B. D.

77. Anschriften für Verschlusssachen an O. A. W., O. A. S. und O. A. M.

Als empfangsberechtigt für BS. sind folgende Persönlichkeiten bestimmt worden:

Die Ministerialbürodirektoren der Oberkommandos der Wehrmacht, des Heeres und der Kriegsmarine. Alle Sendungen dieser Art sind je nach Zuständigkeit mit folgender Anschrift zu versehen:

1. An
das Oberkommando der Wehrmacht
z. Hd. des Herrn Ministerialbürodirektors
~~Scherer~~ oder Vertreter im Amt,
Berlin W 35
Tirpitzufer 72—76.

Regierungsrat
Gay

2. An
das Oberkommando des Heeres
z. Hd. des Herrn Ministerialbürodirektors
Haake oder Vertreter im Amt,
Berlin W 35
Tirpitzufer 72—76.

3. An
das Oberkommando der Kriegsmarine
z. Hd. des Herrn Ministerialbürodirektors
Biereichel oder Vertreter im Amt,
Berlin W 35
Tirpitzufer 72—76.

Z. A. B. D.

78. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Im Anhang »Anschriften in Luftschutangelegenheiten« ist auf Seite 2 hinter Buchstabe j) neu aufzunehmen:

j) An
den Herrn Preussischen Finanzminister,
Berlin C 2,
Am Festungsgraben 1.

Seite 31:

1. Streiche: Luftwaffenobergericht Kiel mit sämtlichen Angaben.
2. Streiche bei Luftwaffengericht Kiel in Spalte 2 »See«.
3. Streiche bei Luftwaffengericht Rostock in Spalte 2 »See« und setze dafür »Luftgau XI«.

Betrifft: Seite 22, Ziffer 2.

Die Vertretung Sachsens in Berlin hat ihre Geschäftsräume nach Berlin W 35, Ulmenstraße 4, Fernruf 21 92 01, verlegt.

Z. A. B. D.

79. Referatsbezeichnung in der Haushaltsabteilung

Zur Beschleunigung des Geschäftsbetriebes wird darauf hingewiesen, daß die Bezeichnungen der Referate in der Haushaltsabteilung neuerdings z. T. geändert worden sind.

Die Referate führen die Bezeichnung:

- L. D. 1A Sptm. d. Genst. Röhr, App. 4990,
- L. D. 1B Major Dr. Hochschild, App. 3734,
- L. D. 1C (neu) Amtsrat Richter, App. 2078,
- L. D. 1IA (bisher L. D. 1C) Reg. Rat Fischer, App. 2066,
- L. D. 1IB (bisher L. D. 1D) Amtsrat Schulz, Paul, App. 2067,
- L. D. 1IC (bisher L. D. 1E) Assessor Weinhagen, App. 1356,
- L. D. 1ID (bisher L. D. 1F) Reg. Rat Pfennig, App. 4317.

Um Verwechslungen, insbesondere mit der jetzigen L. D. 5, zu verhindern, wird gebeten, auf die genaue Bezeichnung zu achten.

L. D. 1.

80. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 23

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vormerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe. Luftfahrt.

Baehr, Gustav	Abenteuer zwischen Himmel und Erde. 1939.	O 1070
Brzant, Hans	Wir jagten den Feind. 1939.	O 1065
Ciolkooskij, Konst. E.	Grezy o zembe i nebe. Biografičeskij očerk i redakcija Ja. J. Perel'mana. 1938.	E 2415
Eichelbaum, Hans	Die deutsche Luftwaffe. Mit einem Geleitw. von Hermann Göring. 1939.	H 574
Gilles, August	Die Entwicklung des Luftbild- und Luftbildvermessungswesens bis zum Kriegsbeginn. 1938.	F 71
Haase, Georg	Motorflugmodell »Häschen« in Balsaholzweise. 1939.	C 289/185
Haller, Pierre de	L'Influence des limites de la veine fluide sur les caractéristiques aérodynamiques d'une surface portante. 1936.	E 2292/3
Hirth, Wolf	Mit Segelfliegern über Deutsch-Südwest. 1939.	O 1068
Jimenez, Ignacio	Ligera Historia de la aviación española. 1935.	E 2380
Kistner, Adolf	Zur Lebensgeschichte des Luftschiffers Wittorf. 1918.	E 2373
Lainé-Frugier	Manuel théorique et pratique de pilotage. 2. éd. 1938.	E 1267/2
Linke, Erich	Segelflugmodell »Minimoa«. Naturgetreuer Nachbau von W. Hirths Hochleistungs-Segelflugzeug. 1939.	C 324/13
Meyer, Joachim	Die Kopplung der Luftschrauben-Biegeschwingungen mit den Kurbelwellen-Drehschwingungen. 1938.	D 123
Nixdorf, Kurt Georg	Günther Groenhoff. Zwischen Himmel und Erde. 1939.	O 1066
Roy, Maurice	Contribution à la théorie de l'hélice propulsive. 1939.	E 837/3
Schmidt, Hellmuth	Funktions- und Leistungsanalyse des Höhenfliegers nach berufswichtigen Gesichtspunkten. 1938.	E 2408
Sinn, Helmut	Richtsteuerung für Segelflugmodelle. Erklärung der Wirkungsweise und Anleitung zur Herstellung mit Bauplan. 1938.	C 289/182
Stefford, Myriam	Myriam Stefford. 1931.	E 2376
Steinig, Karl	Pioniere der Luft. 2. Aufl. 1937.	O 1067
Studer, Hans-Luzi	Experimentelle Untersuchungen über Flügelschwingungen. 1936.	E 2292/4/5
Warmbier, Ernst	Nurflügel-Segelmanöver »Erwa 8«. 2. wof. verb. Aufl. 1939.	C 289/170/2
Wernicke, Otto	Metall-Motorflugmodell »X 11«. 1939.	C 289/188
Weyhmann	Meine Freiballonfahrten während des Krieges.	H 1473
Will, Christoph	Vorschule des Flugmodellbaues. 1939.	C 289/189

Anuario guia de la aeronautica. Edicion Argentina. 1928. E 2395

Commission internationale de navigation aérienne. Carnet de signaux à l'usage de la navigation aérienne de 1919 et au code international de signaux. 1939. H 1476

Flugzeug macht Geschichte. 1939. E 2406

Schriften der Deutschen Akademie der Luftfahrtforschung. (Hfgeft. u. bearb. v. Walter Boje.) 1938. E 2393

Zwischen Start und Landung. Bearb. von Tim Torpegath. 1938. E 2417

2. Luftschutz.

Heinicke, Erich	Der Bau von Schutzräumen für den Luftschutz der Zivilbevölkerung. 2. verb. Aufl. 1939.	J 384
Kausch, Oskar	Das chemische Feuerlöschwesen. 1939.	B 1404
Peres, Werner	Luftschutz. Gas und Bomben drohen! 23. verb. Aufl. 1939.	J 9/23
Peres, Werner	Selbstschutz der Bevölkerung im Luftschutz. 11. Aufl. 1939.	J 336/11
Stumper, Robert	Wunder und Schrecken der modernen Chemie. Luftschutz. 1939.	J 383

Dräger-Gaschutz in Industrie und Luftschutz, Staubschutz u. a. 7. Ausg. 1939. J 50/7

3. Luftrecht. Rechtswissenschaft.

Darsow-Müller-Nicolaus	Kommentar zum Luftschutzgesetz und den Durchführungsbestimmungen. 1939.	L 713/2
Pabst, Ernst	Pferdeergänzungsvorschrift vom 13. 8. 1938. 3. erw. Aufl. 1939.	L 887
Richert	Das Luftschutzgesetz mit Durchführungsverordnungen und Ausführungsbestimmungen. 1938.	L 886
Schlegel, Horst	Eigentumserwerb und rechtsgeschäftliche Belastung von Luftfahrzeugen im Int. Privatrecht. 1938.	L 884

4. Heerwesen.

Baumgart, Gustav	Gelände- und Kartenkunde. Handbuch. 4. neubearb. u. erw. Aufl. 1939.	G 157/4
Foß-Gerahty	Die spanische Arena. (The spanish Arena, dt. von Th. Fücke.) 1939.	H 1484
Guedell, Erich von	General Erich von Guedell. Aus seinen Tagebüchern. Bearb. u. hrsg. von Walther Obkircher. 1939.	H 1477
Kunowski, Johannes v.	August 1914. Wie die anderen den Ausbruch des Weltkrieges erlebten. 1939.	O 1063/2
Loeschebrand-Horn, Hans-Joachim von	Kartenlesen. 5. neubearb. u. erw. Aufl. 1938.	G 160/5
Ruber, Hans	Wahl des Offizierberufs. 1935.	H 1479
Roon, Albrecht von	Glaube und Soldatentum. Ausgew. u. eingel. von Reinhard Hübner. 1939.	H 1489
Straß, Rudolf	Der Weltkrieg. Ein dt. Volksbuch. 1933.	H 1472
Thomé, Gerhard	Der Wiederaufstieg des deutschen Heeres 1918 bis 1938. 1939.	O 1063/1
Wedel, Hasso von	Die 37. Division greift an. 1939.	H 1475

Sport-Jahrbuch für die Wehrmacht. Sachbearb. Chr. Strauch. Jg. 1938/39. H 1487

Schöpfer und Gestalter der Wehrkraft. Hrsg. von Friedrich von Cöthenhausen. 1935. H 1474

5. Geographie. Wirtschaft.

Hahn, Walter	Der Ernährungskrieg. 1939.	H 477/25
Kuchenbaecker-Groß	Die Ernährungswirtschaft der Sudetenländer Böhmen und Mähren ... 1939.	B 1413
Scheu, Erwin	Ostpreußen. Eine wirtschaftsgeographische Landeskunde. 1936.	B 1406

Schmidt, Arzel	Ostpreußen — deutsch in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1933.	H 1482
Schumacher, Bruno	Geschichte Ost- und Westpreußens. 1937.	H 1485

Die Preisbildung bei öffentlichen Aufträgen. Hggest. u. erf. von Fr. Behrens, Eugen Eberhardt, Walther Kolbe u. Hans Markloff. 1939.	L 103
Die Weichsel. Ihre Bedeutung als Strom und Schifffahrtsstraße und ihre Kulturaufgaben. Hrsg. von Richard Winkel. 1939.	A 770/13

6. Technik.

Goetsch, Hermann	Taschenbuch für Fernmeldetechniker. 7. verb. Aufl. 1938.	B 1084/7
Gruenhagen, Fritz	Der Vorrichtungsbau. T. 1. 3. verb. Aufl. 1939.	B 606/33/3
Hassel, Wilhelm	Hilfsbuch für Hochfrequenztechniker. 1938.	B 1412
Junghans-Michel-Hef	Kostenrechnung und Preisbildung. 2. Aufl. 1939.	L 889
Meyer, Paul	Die Brennkraftmaschinen. Bd. 1 u. 2. 1934. 1935. 1939.	B 1403
Preiswerk, Ernst	Anwendung gasdynamischer Methoden auf Wasserströmungen mit freier Oberfläche. 1938.	E 2292/7

Union radio scientifique internationale. Intern. scientific radio union. Recueil des travaux de Assemblée Générale tenue a . . . 1929.	G 401
--	-------

7. Romane. Belehrendes.

Albrecht, Karl J.	Der verratene Sozialismus. 5. Aufl. 1939.	H 1488
Binding, Rudolf G.	Von Freiheit und Vaterland. 1939.	O 1074
Brehm, Bruno	Apis und Este. 1931.	O 1076/1
Brehm, Bruno	Das war das Ende. 1933.	O 1076/2
Brehm, Bruno	Weder Kaiser noch König. 1933.	O 1076/3
Chamberlein, H. St.	Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts. 1. u. 2. Hälfte. 1938.	H 1483
Daudet, Léon	Clemenceau. Ein kämpferisches Leben. 1939.	H 1486
Lawrence, Th. E.	Aufstand in der Wüste. (Dt. von Dagobert von Mikusch.) 1935.	H 1478
Reher, Frank Ludw.	Einer fliegt! 1937.	O 1077
Schiufow, A. W.	Illustriertes Deutsch-Russisches Wörterbuch für Luftschiffahrt und Flugwesen. 1937.	A 768
Luegel, Ludwig	Die Abenteuer eines Soldaten. 1939.	O 1071
Zu Klampen, Erich	Carl Peters. Ein deutsches Schicksal. 1938.	O 1072

Die Kapitäne Christiansen. Nach Logbüchern erzählt. 4. erw. Aufl. 1939.	O 648/4
---	---------

Z. A. (Bü.)

Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. Juli 1939

Nr. 8

81. Richtlinien für den Verbrauch von Schreibpapier

Obwohl auf die Notwendigkeit der sparsamen Verwendung von Papier in verschiedenen Rundverfügungen und durch zahlreiche Einzelhinweise aufmerksam gemacht worden ist, werden im Geschäftsverkehr fast täglich Fälle beobachtet, die erkennen lassen, daß die geforderte Sparsamkeit noch nicht überall im Hause geübt wird. Sowohl mit Rücksicht auf die nur in beschränktem Maße zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Geschäftsbedürfnisse als auch insbesondere im Hinblick auf die starke Inanspruchnahme des für die Papierherstellung erforderlichen Holzes für andere Zwecke im Rahmen des Vierjahresplanes wird äußerste Sparsamkeit beim Verbrauch von Papier jedem Angehörigen des R. L. M., vor allem dem Schreibpersonal, erneut zur Pflicht gemacht. Die nachstehenden Richtlinien sollen dafür als Anhalt dienen:

1. Die Entscheidung, welches Papierformat für ein Schreiben zu verwenden ist, ist in der Regel nur nach dem Umfang des Textes zu treffen. Nach Möglichkeit ist DIN-Format A 5 (DIN A 5) zu verwenden. Dies gilt auch bei Herstellung von Vordrucken und Karteikarten.
2. Im innerdienstlichen Verkehr und im Verkehr mit Behörden sind Blätter grundsätzlich zweiseitig und Bogen vierseitig zu beschreiben. Einseitiges Beschreiben ist nur auf ausdrückliche Anordnung des Abteilungsleiters zulässig. Bei Vervielfältigungen durch die Zentralkanzlei werden einseitig beschriebene Abdrucke nur auf schriftlichen, durch den Abteilungsleiter gezeichneten Antrag angefertigt.

Dieser Grundsatz ist auch bei Herstellung von Manuskripten von Verfügungen zu beachten, die im L. B. Bl., in den B. L. B. und den A. R. / R. L. M. zur Veröffentlichung kommen sollen, sofern es sich um glatten Text (ohne Tabellen, Vordruckmuster, Zeichnungen

usw.) handelt und der Umfang 10 Seiten nicht überschreitet. Tabellen usw. sind in jedem Falle einseitig zu schreiben. Die Anträge an S. A. B. D. um Aufnahme einer Verfügung in die vorgenannten Blätter finden in den meisten Fällen auf dem Manuskript selbst noch genügend Raum. Überall da, wo dies der Fall ist, erübrigt sich die Verwendung eines besonderen Blattes hierfür.

3. Verfügungen usw., die auf Wachs- oder Metallplatten geschrieben und vervielfältigt werden sollen, sind einzeilig oder 1 $\frac{1}{2}$ zeilig zu schreiben. Auch sonst ist ein großer Zeilenabstand überall zu vermeiden.
4. Für den Heftrand genügt im allgemeinen eine Breite von 4 cm.
5. Bei mehrseitigen Schreiben ist der Text so einzuteilen, daß für wenige Schlusszeilen oder Worte nicht noch ein neues Blatt angefangen werden muß.
6. Das gleiche gilt für den Verteiler bei Verfügungen und Rundschreiben. Er ist nach Möglichkeit so anzuordnen, daß für ihn nicht ein besonderes Blatt notwendig wird.
7. Bei Erinnerungsschreiben erübrigt sich ein besonderer Verfügungsentwurf. Die Erinnerung kann durch einfachen Aktvermerk festgehalten werden.
8. Bei Eingangsschreiben sind leere oder nicht vollbeschriebene Seiten für die sich aus dem Schreiben ergebenden weiteren Verfügungen oder für sonstige Erledigungsvermerke zu verwenden.
9. Veraltete, einseitig beschriebene Vordrucke usw. sind nicht zu vernichten, sondern für sogenannte Rohentwürfe u. dgl. zu benutzen, die entweder vom Schreibpersonal noch abzuschreiben sind oder als Notizen für ein Diktat dienen sollen. Wo solche Vordrucke usw. so

zahlreich vorhanden sind, daß ihr Verbrauch für derartige Zwecke bei einer Dienststelle in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist, ist die Materialverwaltung, App. 2012, zu verständigen, die für die Verarbeitung zu Rotzblöcken sorgt.

10. Bei Kaufmappen, die in den Geschäftsgang gegeben werden, ist für die Anschrift des Empfängers jeweils nur ein Feld zu verwenden. Als Anschrift genügt der Name des Empfängers (bei Damen mit dem Zusatz »Frau« bzw. »Frä. «), dem in Zweifelsfällen die abgekürzte Bezeichnung der Dienststelle beizusetzen ist. Weitere Bezeichnungen, wie Dienststellung usw., sind überflüssig.

Die Herren Dienststellenleiter werden gebeten, im Rahmen ihres Dienstbereichs auf die Beachtung vorstehender Richtlinien besonders hinzuwirken.

Z. A. B. D.

82. Hausverteilungsstelle für Druckvorschriften

1. Zur schnelleren Versorgung der Dienststellen im R. L. M. wird beim Chef des Ausbildungswesens, Vorschriften- und Lehrmittel-Abteilung, Gruppe IV, eine »Druckvorschriften-Hausverteilungsstelle« eingerichtet. Die St.-Nachweisung wird durch diese Regelung nicht geändert.

2. Anforderungen von Vorschriften sind der Hausverteilungsstelle von den Registraturen der Dienststellen (mit Briefbuchnummer) zuzuleiten. R. f. D., Geheim- und Geh. Kdos.-Vorschriften sind gegen gestempelten und unterschriebenen Empfangsschein, offene Vorschriften gegen Quittung abzuholen.

3. Die Ausgabe neuer Vorschriften wird durch besondere Mitteilung der Hausverteilungsstelle an die in Betracht kommenden Registraturen der Dienststellen bekanntgegeben. Abholung hat gem. Ziffer 2) zu erfolgen.

4. Die Ausgabe der Vorschriften findet täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Zimmer 1179 des R. L. M., Leipziger Straße 7, statt.

5. Den Dienststellen, die, zum R. L. M. gehörig, außerhalb des R. L. M.-Gebäudes sich befinden und bei denen kein Austausch durch Kurier erfolgt, werden die Druckvorschriften, Deckblätter usw. durch die Post zugestellt.

6. Empfangsscheine sind bei der Hausverteilungsstelle zu erhalten.

Chef A. W.

83. Zuschüsse zu Gemeinschaftsfeiern und Betriebsausflügen

Bei L. D. 1 I (früher L. D. V 3) als zuständigen Titelverwalter gehen laufend Anträge zwecks Anweisung von Zuschüssen aus o. a. Anlaß ein, die erkennen lassen, daß die Antragsteller die diesbezüglichen Bestimmungen nicht kennen oder nicht beachten. Hierdurch werden Rückfragen erforderlich, die sich meist nicht fernmündlich erledigen lassen und somit zu einer vermeidbaren Erschwerung des Geschäftsganges führen.

Um diesen unhaltbaren Zustand zu beseitigen, wird gebeten, die nachstehend aufgeführten Bestimmungen in Zukunft zu beachten.

1. Die Gewährung der Zuschüsse aus Kap. XVI A 16 Titel 23 Untert. 8 erfolgt durch L. D. 1 I auf Grund der Bestimmungen im R. B. Bl. 1937 S. 124 und 274.
2. Die für das R. L. M. in den U. N./R. L. M. vom 1. 10. 1938 Nr. 6 lfd. Nr. 61 und 73 getroffene Regelung gilt auch für die Zukunft mit der Maßgabe, daß die Anträge auf Zuweisung der Zuschüsse aus Kap. XVI A 16 Tit. 23 nach der Durchführung der Gemeinschaftsfeier bzw. des Betriebsausfluges an L. D. 1 I zu richten sind.

Jeder Antrag muß folgende Angaben enthalten:

- a) Abteilung usw.
- b) Zeitpunkt der Ausführung des Ausfluges usw.
- c) Zahl der tatsächlich am Ausflug usw. teilgenommenen zuschußberechtigten Gefolgschaftsmitglieder. Als zuschußberechtigt gelten die zur Abtlg. usw. gehörenden Arbeiter, Angestellten, Beamten und die zum Stammpersonal rechnenden Soldaten (Offiziere, Unteroffiziere und über ihre Wehrpflicht hinaus dienenden Mannschaften), wenn diese Gefolgschaftsmitglieder bei der Zahlung des Zuschusses im lfd. Rechnungsjahr (1. 4. 39 bis einschl. 31. 3. 40) nicht bereits bei einer anderen Abteilung usw. berücksichtigt worden sind.
- d) Höhe des evtl. von der Amtskasse des R. L. M. aus diesem Anlaß erhaltenen Vorschusses. (Der Vorschuß ist ohne Beteiligung von L. D. 1 I durch den zuständigen Dienststellenleiter bei der Amtskasse des R. L. M. anzufordern.)

- e) Name und Dienstgrad pp. des Empfangsberechtigten, wenn ein Vorschuß (zu d) nicht oder nicht in voller Höhe des Zuschusses gezahlt worden ist.

Unvollständige Anträge werden in Zukunft unter Hinweis auf diese Bestimmungen zurückgegeben.

L. D. 1.

84. Ministerialzulage

(Erl. Rdß. vom 25. Mai 1939 A 4502 — 7262 IV)

Die Ministerialzulage für die bei den obersten Reichsbehörden tätigen Beamten der Befoldungsgruppen A 2 a, 2 c 1, 2 c 2, 2 d und 2 e und der entsprechenden Befoldungsgruppen der Befoldungsordnungen C und I L wird mit Wirkung vom 1. April 1939 neu geregelt. Danach treten in der mit meinem Schreiben vom 28. April 1936 — A 4502 — 3910 I B übersandten Übersicht bei Stufe V und VI die aus anliegendem Deckblatt ersichtlichen Änderungen ein. An den allgemeinen Grundsätzen über die Gewährung der Ministerialzulage ändert sich hierdurch nichts.

Deckblatt

zu der mit meinem Schreiben vom 28. April 1936 — A 4502 — 3910 I B — übersandten Übersicht über die Gewährung der Ministerialzulage.

Bei Stufe V und VI ist anstelle der bisherigen Eintragungen zu setzen:

Stufe	Monatsbetrag <i>R.M.</i>	Beamte, denen Grundgehalt gewährt wird nach d. Bef. Ordn.		
		A aus d. Bef. Gr.	C aus d. Bef. Gr.	IL aus d. Bef. Gr.
V	70	3	7, soweit nicht in Stufe VI	6, soweit nicht in Stufe VI
VI	85	2 sowie 1 b	7, mit Referententätigkeit sowie 6 und 5	6 mit Referententätigkeit sowie 5 und 4

Bekanntgegeben.

In den Fällen, in denen hiernach eine Erhöhung der Ministerialzulage eintritt, wird der erforderliche Ausgleich bei der nächsten Gehaltszahlung von Amts wegen vorgenommen.

L. P. 3.

85. Zur 1. Änderung der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, die für die Vergütungsgruppe X—VII TO. A. eine Erhöhung der Grundvergütungen mit sich gebracht hat

Auf Grund der Erhöhung der Grundvergütungen durch die genannte 1. Änderung der Tarifordnung A sind zahlreiche Anfragen dahin an die Amtsgruppe L. P. 3 wie auch an die Lohnstelle gerichtet worden, wann mit der Nachzahlung der erhöhten Gehühniffe gerechnet werden kann.

Es ist selbstverständlich, daß die Umgruppierungsarbeiten bei der großen Zahl der Angestellten nur nach und nach erledigt werden konnten. Für einen Teil der männlichen und weiblichen Angestellten können die erhöhten Gehühniffe bereits bei der Gehaltszahlung am 15. Juni 1939 berücksichtigt werden. Nachzahlungen können jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgen, werden aber bis spätestens Ende Juli 1939 durchgeführt sein.

Um den Fortgang der Umgruppierungsarbeiten, die weiterhin mit Nachdruck betrieben werden, nicht aufzuhalten, wird gebeten, von jeglichen fernmündlichen wie auch persönlichen Anfragen abzusehen.

L. P. 3.

86. Zeitschriften-Umläufe

Es wird gebeten darauf zu achten, daß die Zeitschriften-Umläufe nicht bei Herren, die sich augenblicklich in Urlaub befinden, liegenbleiben, sondern an den nächsten Leser sofort weitergegeben werden. Es besteht ohne weiteres die Möglichkeit, diejenigen Zeitschriften-Nr., die wegen des Urlaubs nicht eingesehen werden konnten, nachträglich bei ZA BU anzufordern.

ZA. (Bü.).

87. Betrifft: Briefwechsel mit dem Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Erl. d. RM. d. Inn. v. 13. 6. 1939 I B M 633/39
2003

Im Schriftverkehr mit dem Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren wird häufig die Anschrift der einzelnen in der Behörde des Herrn Reichsprotectors bestehenden Fachgruppe gewählt; z. B.: »An den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Gruppe X.«

Bei den bisherigen Verhandlungen und Entschliessungen über den Aufbau der Behörde des Herrn Reichsstatthalters in Böhmen und Mähren ist stets von dem Willen des Führers ausgegangen, daß die Einheit dieser Behörde unbedingt gewährleistet sein muß. Ich halte es daher nicht für angängig, daß in der Anschrift des Herrn Reichsprotectors die innere Gliederung der Behörde zum Ausdruck kommt. Durch Einführung verschiedener Tagebuchnummern ist gewährleistet, daß die eingehenden Schriftstücke den einzelnen Arbeitsgruppen auf dem schnellsten Wege zugehen.

Ich bitte daher, als Anschrift nur zu wählen: »An den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Prag, Czernin-Palais«.

Z. A. B. D.

88. Bekanntgabe von Erlassen

Der Wehrmachtsakademie, dem Reichskriegsgericht, dem Reichsfürsorge- und versorgungsgericht der Wehrmacht und dem Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren in Prag, sind von allen Erlassen usw., die für sie von Bedeutung sind, Abdrucke zu übersenden. Hierzu gehören auch alle Angelegenheiten, die für die Offiziere im allgemeinen und für ihre militärische Fortbildung wichtig sind.

Oberkommando der Wehrmacht v. 5. 6. 39, 13 n BdW (I).

Bekanntgegeben.

Z. A. B. D.

89. Persönlicher Referent beim Reichsminister Kerrl

Reichsminister Kerrl hat mit Schreiben H. B. 2186/39 vom 25. 5. 1939 mitgeteilt, daß er den Regierungsrat von Wernsdorff von seiner Tätigkeit als persönlicher Referent entbunden hat.

Z. A. B. D.

90. Verlegung von Diensträumen und Anschriftenänderungen

1. Der Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holstein teilt mit, daß die Diensträume des Inspektors der Ordnungspolizei von Kiel, Schloß, nach Kiel, Dänische Str. Nr. 35 (gegenüber dem Schloß), verlegt worden sind.

2. Die Vertretung Sachsens in Berlin hat ihre Geschäftsräume nach Berlin W 35, Ulmenstraße 4, Fernruf 21 92 01, verlegt.

3. Die Hauptvermessungsabteilung XII bei dem Herrn Württ. Innenminister hat nunmehr ihr neues Dienstgebäude, den »Hansabau«, Stuttgart-W, Paulinenstraße 44, bezogen.

Die Badische Abteilung für Topographie bei dem Herrn Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister in Karlsruhe ist inzwischen in die Hauptvermessungsabteilung XII übergegangen.

Es wird gebeten, hiervon Kenntnis zu nehmen und bei Briefanschriften obige Anschrift verwenden zu wollen.

4. Zuschriften für den Reichsminister Dr. Seyß-Inquart (auch Abdrucke der Rundschreiben an die Reichsminister und die Obersten Reichsbehörden) sind an folgende Anschrift zu senden:

Reichsminister Dr. Seyß-Inquart, Berlin W 8, Poststr. 6.

Fernsprechanschlüsse:

1. 12 68 41 (Reichskanzlei), Nebenstelle 240 (Regierungsrat Dr. Vehrhofer).
2. 12 43 21 (Freiherr von Haller, Adjutant des Reichsministers).

5. Die Diensträume des Präsidiums des Deutschen Roten Kreuzes sind nach Potsdam/Babelsberg 2 verlegt worden.

Die genaue Anschrift lautet:

Deutsches Rotes Kreuz, Präsidium
Potsdam/Babelsberg 2.

Fernsprech-Anschlüsse:

80 70 88
Potsdam 70 89.

Z. A. B. D.

91. Betrifft: Versendung von Verschlußsachen an den Rechnungshof des Deutschen Reichs und der Preussischen Oberrechnungskammer

Zur Empfangnahme von Verschlußsachen (g und gRs) wurde der Ministerialbürodirektor Stegner bestimmt. Es wird gebeten, alle Schreiben dieser Art mit folgender Anschrift zu versehen:

- a) An den Präsidenten des Rechnungshofs des Deutschen Reichs
oder
an den Rechnungshof des Deutschen Reichs
z. Hd. von Herrn Ministerialbürodirektor Stegner oder Vertreter im Amt

Potsdam
Weisenstr. 30—33.

b) An den Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer
oder
an die Oberrechnungskammer z. Hd. von
Herrn Ministerialbürodirektor Stegner oder
Vertreter im Amt

Potsdam
Waisenstr. 30—33.

Z. A. B. D.

92. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Seite 5 Pfd. Nr. 1a, Spalte R. - V., Sachen, ist
zu streichen:

Stabsgeschäftsf. Mackensen

einzusetzen:

⚡ Brigadeführer Knoblauch o. B. i. A.

Seite 25 ist einzufügen:

Luftflottenkommando 4,
Wien 50, Schwarzenbergplatz 13.

Bei Luftwaffenkommando Ostmark ist zu streichen:
Wien IV

einzusetzen:

Wien 50.

Z. A. B. D.

93. Luftaufsichtswache Grunau/Riesengebirge (Luftamt Dresden)

Die Luftaufsichtswache Grunau hat den Fern-
sprechanschluß Hirschberg/Riesengebirge Nr. 35 25
erhalten.

L. B. 2.

94. Tankursus des Fhj.-Lehrganges der Luftkriegsschule Gatow

Der Fhj.-Lehrgang der Luftkriegsschule Bln.-
Gatow läßt in der Zeit von September bis Novem-
ber 1939 für die Fahnenjunfer des Lehrganges einen
Tankursus unter der Leitung der

Tanzlehrerin Frau v. Meding
im Landwehrkasino stattfinden.

Diejenigen Offiziere und Beamten, die ihre
Töchter an dem Tankursus teilnehmen lassen wollen,
werden gebeten, die Anmeldung unmittelbar an
Frau von Meding zu erstatten, und zwar ab 1. 8. 39

täglich fernmündlich von 8.00 bis 9.00 und 15.30
bis 16.30 Uhr unter

Tel.-Nr. 72 51 34.

Vorausichtlicher Preis für den Kursus (9 Tanz-
abende) 25,00 R.M.

Anschrift der Tanzlehrerin

Frau v. Meding,
Bln.-Steglich,
Schönhauser Str. 17 a.

Z. A. — Adj.

95. Gefunden

Als gefunden wurden im Hauptbüro des R. V. M.
folgende Gegenstände abgegeben:

Verschiedene Geldbörsen
Verschiedene Schlüssel
Verschiedene Damen- und Herrenhandschuhe
Verschiedene Ordensschnallen
2 Parteiabzeichen
1 Brillenfutteral
2 Brillen
1 Ring
1 E. R. 1
1 Nadel (Ehrenkreuz)
1 Einholnetz
1 Damengürtel
1 Balkenkreuz
2 Manschettenknöpfe
1 Krawattennadel
3 Armbänder
1 Lineal
1 Verwundetenabzeichen (gold)
Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen
1 Uhrfette
1 Tabakpfeife
1 Geldbetrag (10,— R.M.).

Diese Gegenstände können im Hauptbüro, Sim-
mer 3059, abgeholt werden.

Z. A. B. D.

96. Vertauschter Dolch

Dem Kommandeur der Flakartillerieschule Rerik,
Oberst Reimann, wurde am 24. 5. mittags in der
Garderobe im Haus der Flieger, 1. Stock, sein
Dolch vertauscht. Er war gekennzeichnet auf der
Außenseite der Parierstange mit den Buchstaben
R. R.

Austausch gegen nichtgekennzeichneten Dolch er-
beten.

Z. A. B. D.

97. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 24

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Bemerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe. Flugwesen.

Abramowski, E.	Die aerodynamischen Linien der Insekten- und Vogel-schwinger. 1913.	E 2430
Bahrt, Otto	Boelcke—Jimmelmann—Richtshofen. Selbstberichte unserer Heldensieger. 1936.	E 2058 ⁵ 66
Barral, Jacques	Les ballons postes en mer. Aus: La France aérienne. 1896.	E 2431
Bodlée, A.	Die theoretische A ₂ -Prüfung für Motor- und Segelflieger. 2. verb. Aufl. 1939.	E 1904/2
Bongartz, Heinz	Luftmacht Deutschland. 1939	E 2438
Borchert, Erich	Ferdinand Schulz. Dem Weltmeister des Segelfluges zum Gedenken. 1934.	E 2439
Brejtfus, L. P.	Meždunarodnoe Obsčestvo po izyčeniju Arktiki pri pomošči vozdušnogo Korablja. 1928.	E 2429
Buettner, Julius	Der Gaskrieg. 4. Aufl. 1939.	J 109/4
Giroud, Charl. et Olga	Ce qu'il faut savoir pour devenir pilote de vol à voile. 1938.	E 2421
Cot, Pierre	L'Armée de l'air 1936—1938. 1939.	H 1504
Duret, Jean-Pierre	P. S. V. Pilotage sans visibilité. 1938.	O 1081
Earhart, Amelia	Plaisir des ailes. (For the fun of it). Trad. de l'anglais par R. Brua. 1932.	E 2434
Fischer, Gustav	Flügel-Luftschiff. 1879.	E 2418
Fischer, Gustav	Luftschiff mit Ruderflügeln. 1880.	E 2418
Fischer, Gustav	Neuerungen an Luftschiffen. 1880.	E 2418
Fougerat	Le peril aérien et la défense passive. 1938.	J 387
Friedrich, S.	Jungsegelflieger am Werk. 1936.	O 1101
Hampe, Erich	Der Mensch und die Luftgefahr. 3. verb. Aufl. 1939.	J 30/2/3
Hendemann, Haupt-	Luftkrieg im Westen. Einzel. u. hrsg. von Karl Menzat. 1934.	O 1109
Hieber, Edgar	Der Gasabwehrdienst der Truppe. 1938.	J 386
Hoehmann, A.	Fliegen heißt siegen über Seiten und Weiten. 1937.	E 2441
Hohm, Fritz	Wir fliegen mit unserem selbstgebauten Segelflugzeug. 1932.	C 267
Italiaander, Rolf	Spiel und Lebensziel. Der Lebensweg des ersten deutschen Motorfliegers Hans Grade. 1939.	O 1087
Jaeschke, Rudolf	Flugzeugberechnung. Bd. 1. 2. Aufl. 1939.	C 254/2
Koehl, Hermann	Mit dem Zeppelin nach Südamerika. 1934.	E 2054
Lanoy, Henry	Encyclopédie de l'électricité et de la T. S. F. à bord des Avions modernes. T. 1. 1938.	A 773
Langsdorff, Werner v.	Kriegserlebnisse deutscher Flieger. 1934.	O 1124
Lapčinskij, A. N.	Vozdušnaja Razvedka. 1938.	H 1497
Leib, Otto	Aerodynamik und ihre praktische Anwendung am Flugzeug. 1939.	B 1421
Luecke, Anton	Oswald Boelcke der Meisterflieger. 1935.	O 1118
Macmillan, Norman	Luftwaffe in Front. Luftstrategie englisch gesehen. 1939.	H 1494
Milanese, Guido	Albatros. L'aviation navale in guerra con note sulle piu Grandi case aviatorie d'Italia. 1920.	H 1505
Mortane, Jacques	Deux Archanges de l'air. 1938.	E 2435
Nappafava, Vladimir	Le Vol de Jean-Baptiste Dante, de Pérugien. 1912.	E 2427
Pritchard, S. P.	Air Raid Precaution and high explosive. 1938.	J 388
Schnell, Walter	Luftfahrmedizin. 1935.	M 93
Schroeder, Hans-Peter	Der »fliegende Doktor«. Arzt und Flieger in Südwest-Afrika. 1939.	O 1097
Schroetter, Bruno E.	Marineflieger über See! 1936.	O 1126
Schuett, R.	Einführung in die Physik des Fliegens. 6. Neubearb. Aufl. 1939.	E 61/6
Silvestri, Jacopo	Per l'ottava ascensione aerea del valoroso aeronauta Antonio Comaschi da Bologna. 1843.	E 2420

Sorge, Ernst	Mit Flugzeug, Faltboot und Filmkamera in den Eisfjorden Grönlands. Erlebn. m. Knud Rasmussen und Ernst Udet. 1933.	O 1105
Stolpe-Zimmer	Der Vogelflug. 1939.	E 2437
Trautloft	Der Jagdflieger in der Ausbildung.	F 105
Vorreiter, Ansbert	Die Zukunft der Luftfahrt. 1918.	E 2425
Wefer, Ernst	Der Mensch fliegt. 1933.	E 2058 ¹⁸⁰
Sinneker, Bruno	Der Segelflug. 1938.	E 2058 ₅₄₂

Flieger und Luftschiffer im Weltkrieg. Hrsg. von Wolfgang Coeff. 1936.	O 1120
Flugzeugbau. T. 1. 5. 1939.	C 285
Deutscher Flugzeugbau. Handbuch der Luftfahrttechnik. Hrsg. von D. Hollbach. 1939.	C 399
Deutsche Luftfahrt in Krieg und Frieden. Textausw. u. Bearb. von S. Rabskopf. 1. Aufl. 1937.	H 1503

2. Flugmodellbau.

Eggers, Wilhelm	Mein Flugzeug-Modell. 2. unveränd. Aufl. 1933.	C 401
Homann, Hermann	Modellflugzeug. 4. d. Neubearb. 1. Aufl. 1927.	C 287 ⁸⁵
Honold, Ernst	Drachen und Luftballon. 1934.	C 2898
Mischke, Hans-Joachim	Saalfugmodell S 15. 1939.	C 378 ²
Moebius, Kurt	Flugmodell mit Gummiantrieb. 1939.	C 378 ¹
Schmid, Karl	Albsperber Segelflugmodell. 1939.	C 385 ⁵
Schmidt, Joachim	Flugmodell JS-7 »Ostland« mit Verbrennungsmotor. 1939.	C 328 ⁷
Schoenleitner, Johann	Doppeldecker-Motorflugmodell FW-44 »Stieglitz«. 1939.	C 328 ⁶
Steiner, Gerhard	Flugmodellbau in der Volksschule. 1936.	C 400

Flug-Modellbau-Vehrplan, besonders bearb. für Volks- und Mittelschulen, höhere Lehranstalten und Berufsschulen. Hrsg. von J. Engelbart, bearb. durch S. Beerlage und S. Egt. 1935.	C 379
--	-------

3. Vustrecht. Rechtswissenschaft.

Achilles-Greif	Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz, Jugendwohlfahrtsgesetz, Ehegesetz, Testamentsgesetz. 15. Neubearb. Aufl. 1939.	L 608/15
Goesser, Fritz	Der Mißbrauch der Dienstgewalt nach dt. Militärstrafgesetzbuch. 1939.	L 553 ¹⁰
Karrer, Max	Der Einfluß der Souveränität im Luftraum auf die Abgrenzung des Privatrechts. 1938.	L 894
Leichmueller, Gunther	Luftpostrecht. 1939.	L 893
Sahn, Fritz	Luftarbeit und Arbeitsrecht. 1938.	L 892
Ericaud, Martial	L'Organisation internationale de la navigation aérienne. 1938.	E 2426
Air Navigation-Act. B. E. 248. 1938.	E 2419	

4. Heerwesen.

Bathe, Rolf	Lannenberg: Der Einsatz des letzten Mannes. 1939.	O 1063 ³
Chamier-Blisziginski, Hans von	Leben und Sterben in Afrika. 1938.	H 1507
Christiansen, R. Jr.	Blockadebrecher nach Deutsch-Ostafrika. 1936.	O 1125
Hettler, Eberhard	Uniformen der Deutschen Wehrmacht. 1939.	H 1502
Schaefer, Hugo	Die Gesamtwehrräfte aller Staaten. 1939.	H 1501
Stackelberg, R. G. von	Legion Condor. Deutsche Freiwillige in Spanien. 1939.	H 1506
Weberstedt, Hans	Die Laufbahnen in der Deutschen Wehrmacht und im Reichsarbeitsdienst. 1938.	H 1493
Werner, Max	The military strength for the powers. Transl. by E. Fitzgerald. 1939.	F 103

Ein Buch vom neuen Heer. Hsgest. von Georg Haid. 15. Aufl. 1935.	H 538
Ein Buch von der neuen Kriegsmarine. Hrsg. von Alfred Wolf. 5. Aufl. 1937.	H 1496
Deutsche kämpfen in Spanien. Hrsg. von der Legion Condor. 1939.	O 1123
Reisehandbuch des seit 1884 bestehenden Deutschen Offizier-Vereins. Hrsg.: Dt. Offizier-Verein. 1939.	A 775

5. Politik. Geschichte.

- | | | |
|-----------------------|--|--------------|
| Bianchi, Lorenzo | Mussolini als Schriftsteller und als Redner. 1938. | H 1035 II, 9 |
| Busch, Fritz Otto | Flug nach England. 1937. | O 1086 |
| Konezka, Richard | Geschichte des spanischen und portugiesischen Volkes. 1939. | H 14988 |
| Kuehlmann, Richard v. | Die Diplomaten. 1939. | H 1495 |
| Reichardt, Thomas | Der Islam vor den Toren. 1939. | H 1499 |
| Tripel, Heinrich | Die Hegemonie. 1938. | L 898 |
| Tschekitsch, Milutin | Jugoslawien am Scheidewege. 1939. | H 1500 |
| Uderstaedt, E. R. | Das neue Europa. Das Protektorat Böhmen-Mähren und der Schutzstaat Slowakei. 1939. | H 1509 |

6. Physik. Technik. Industrie.

- | | | |
|----------------------|---|--------------|
| Buettner, Konrad | Physikalische Bioklimatologie. 1938. | B 98218 |
| Gruenhagen, Fritz | Der Vorrichtungsbau. 3. verb. Aufl. 1939. | B 60633/3 |
| Jenny, Alexdr. | Die elektrolytische Drydation des Aluminiums und seiner Legierungen. 1938. | B 1415 |
| Kraemer, Otto | Bau und Berechnungen der Verbrennungskraftmaschinen 1937. | B 1425 |
| Dehler, Gerhard | Die Beseitigung des Ausschusses beim Ziehen von Hohlförpfern aus dünnen Blechen unter bes. Berücksichtigung bisher bekannnten Tiefzieh-Prüfverfahren. 1938. | B 11105 |
| Vahst, J. | Kunststoff-Laschenbuch. 4. Aufl. 1939. | B 924/4 |
| Schindelbauer, J. | Die Luftstörungen der drahtlosen Telegraphie. 1937. | G 286 III, 5 |
| Wilbig, Fritz | Lehrbuch der Hochfrequenztechnik. 2. verb. u. erw. Aufl. 1939. | B 959/2 |
| Wellmann, Walthor E. | Beitrag zur Wärmeerzeugung von Großstädten. 1939. | B 1430 |
| | Die deutsche Industrie. Gesamtergebnisse der amtl. Produktionsstatistik. 1939. | H 15081 |
| | Kunststoff-Wegweiser 1937. Hrsg. von G. Kränzlein und R. Lepsius. 2. erg. u. verb. Aufl. 1937. | B 1422 |
| | Die Welt der Strahlen. Hrsg. von Heinz Woltered. 1937. | B 1426 |
| | Wirtschaftlichkeit von Vorrichtungen, ihre Beschaffung und Anwendung. 2. Aufl. Hrsg. vom Aussch. f. wirtschaftl. Fertigung. 1939. | B 1418 |

7. Romane. Weltanschauung. Belehrendes.

- | | | |
|--------------------------|---|--------|
| Bahr, Georg | Allerhand los in Sulzingen. 1939. | O 1092 |
| Baumgart, Waldemar | Andrée. Ein Kampf um den Pol. 1931. | O 1108 |
| Beinhorn, Elly Rosemeyer | Mein Mann, der Rennfahrer. 1938. | O 1121 |
| Bialkowskii, Stanislaus | Leuchtfener im Mond. 1934. | O 1091 |
| Bialkowskii, Stanislaus | Die Macht des unsichtbaren Sternes. 1936. | O 1090 |
| Gail, Otto Willi | Der Schuß ins All. 1925. | O 1094 |
| German, Guenther | Der Weg in die Luft. 2. Aufl. | O 1099 |
| Hanstein, Otfried v. | »Mond-Rak I«. Eine Fahrt ins Weltall. 5. Aufl. 1929. | O 1113 |
| Heichen, Walter | Jenseits der Stratosphäre. Erlebnisse zwischen Mond und Erde. 1931. | O 1098 |
| Heinrich, Otto Franz | Wolkenstürmer in Bärwinkel. 1934. | O 1100 |
| Italiaander, Rolf | Lennart und Faber, zwei Flieger. 1935. | O 1107 |
| Kruis, Paul de | Männer, die den Tod besiegen. 3. Aufl. 1939. | O 1117 |
| Lehr, Hans | Flugschiff Itarus fliegt schwarz. 1936. | O 1083 |
| Loeffler, Adolf | Sport — ohne Schminke. 1939. | O 1115 |
| Martens, Werner | Herz über Bord. 1938. | O 1089 |
| Meyer, Hans Bernh. | Schaffende Hand, kämpfendes Land. 1937. | O 1079 |
| Moeller, Hans | Feldgraue Sturmvögel. 1938. | E 2442 |
| Norden, Hermann | Persien wie es ist und war. 1929. | O 1114 |
| Napesch, Josef | Mein Freund der Flieger Falkenbach. 1933. | O 1085 |
| Nurzelbaum, Peter | Vom Hundertsten ins Tausendste. T. 2. 1937. | O 1116 |
| Reitter, Nicolaus | Planetensieger. 1935. | O 1084 |
| Stauffer, C. F. | Der Flieger von Opern. 3. Aufl. 1934. | O 1112 |
| Steinkopf, Wilhelm | Edberg der Flieger. 1938. | O 1082 |
| Wehrt, Rudolf van | Der Libellen-Krieg. 1936. | O 1106 |
| Wiechert, Ernst | Das einfache Leben. 1939. | O 1095 |
| Zelter, Klaus | Sonnensegler. 1936. | O 1119 |

- | | |
|---|---------|
| Baedekers Autoführer. Deutsches Reich (Großdeutschland). Bearb. von Oskar Steinhell. 2. Aufl. 1939. | A 670/2 |
| Das Buch der deutschen Gauen. Fünf Jahre nationalsozialistische Aufbauarbeit. Mit einem Geleitw. von Otto Dietrich. 1938. | O 1096 |
| Glück ab Kameraden! Piederbuch der deutschen Flieger. Von Gerhard Pallmann. 1935. | E 2432 |
| Die Reden des Führers nach der Machtübernahme. 1939. | A 774 |

2.12.39

2-60615

Berlin, 31. August 1939

Z e t t e l n a c h r i c h t

Verlegung von Diensträumen

- 1.) Die Geschäftsstelle der Verwaltungs-Akademie Berlin befindetet sich ab 25. Juli 1939

Berlin NW 7, Neustädtische Kirchstr. 3
Fernsprecher: 12 30 18 und 12 30 19.

- 2.) Die Wehrmachtverwaltungsabteilung des O.K.W. (WV) hat ihre neuen Diensträume in der Großadmiral-Prinz-Heinrich-Str. 7 am 15. und 16. August 1939 bezogen.

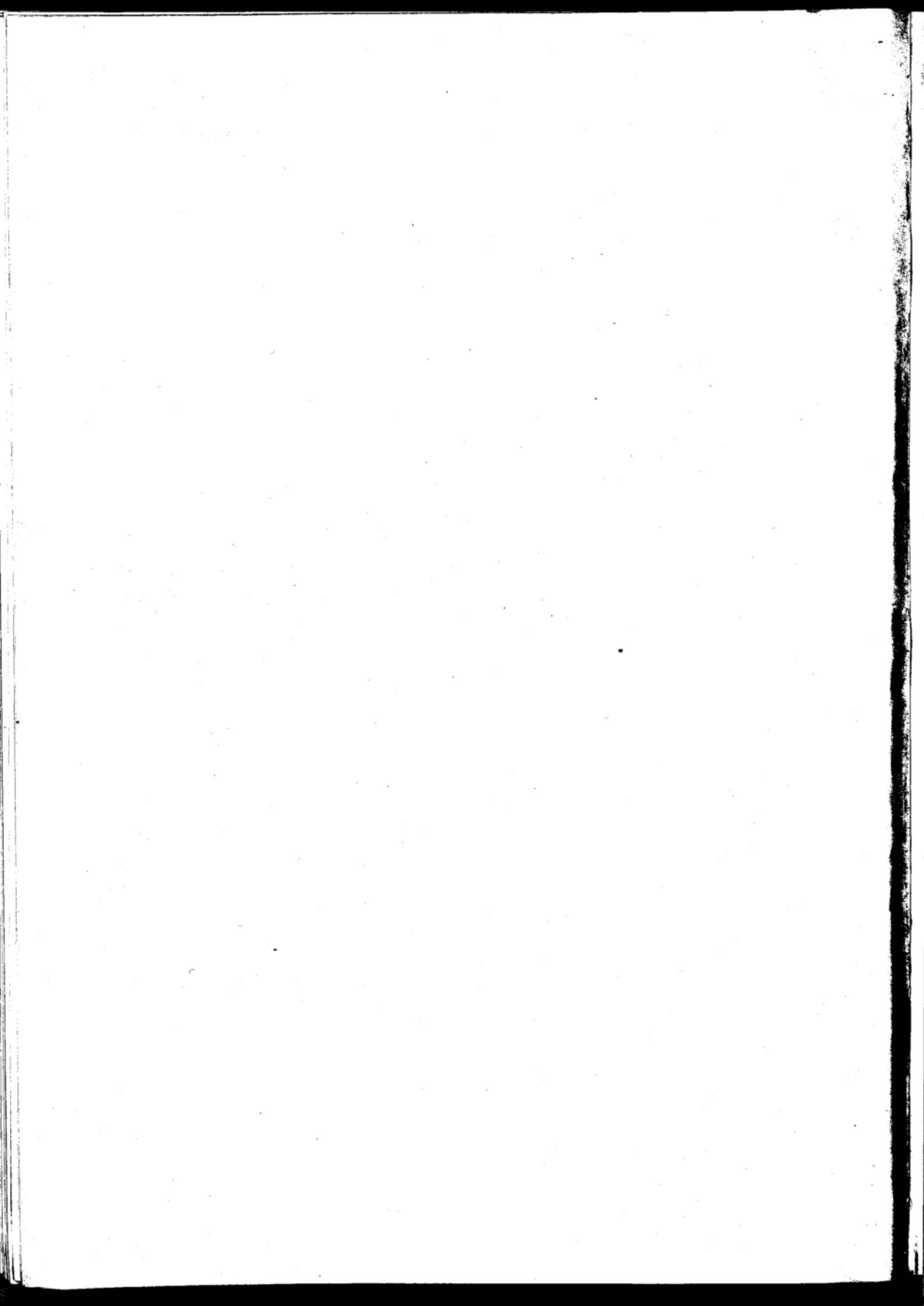
Fernsprechanschlüsse bleiben unverändert.

Neuerscheinung eines Buches.

Im Verlag Bernard & Graefe ist das Buch "Der Feldverpflegungsbeamte" von Intendanturrat Dr. Höhne erschienen. Nach Mitteilung von LD 4 ist diese Neuerscheinung für alle Dienststellen des Hauses von Interesse, die mit oberen, nichttechnischen Verwaltungsbeamten besetzt sind.

Die "Ämtlichen Nachrichten" für den Monat September 1939 entfallen.

Z.A.B.D.



Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des N. L. M. (N. N. / N. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. August 1939

Nr. 9

98. Änderungen des Titelverwalterverzeichnis vom 7. 3. 1939. 2. Änderung

1. Zum Titelverwalter mit Anordnungsbefugnis werden bestellt bei Einzelplan XVI:

- a) für Kap. A 4 Tit. 5b (neu) Amtsrat Eisner L. D. Amtsgr. Pers.,
- b) für Kap. A 4 Tit. 9 Amtsrat Hohensee L. D. Amtsgr. Pers. (bisher Min.-Rat Kretschmer),
- c) für Kap. AE 18 Tit. 1b und 20 Intendant Dr. Schmidt L. D. 3 (bisher Min.-Rat Dr. Eggert),
- d) für Kap. AE 18 Tit. 2 und 4 Luftkreisintendant Gerlach L. D. 3 (bisher Min.-Rat Dr. Eggert),
- e) für Kap. AE 18 Tit. 14 und 16 Oberregierungsrat Dr. Peters L. D. 3 (bisher Min.-Rat Wehmel),
- f) für Kap. A 7 Tit. 31 Luftkreisintendant Gerlach (bisher Min.-Rat Dr. Eggert),
- g) für Kap. AE 18 Tit. 1a, 1c, 3, 5, 8 Unterteil 2, 12, 13, 17, 18, 19 Intendant Dr. Schmidt (bisher Min.-Rat Kühnert),
- h) für Kap. A 2 Tit. 1, 1a, 1b, 2 und 3 Reg.-Rat Sadef (bisher Min.-Rat Dr. Körner) L. D. 2,
- i) für Kap. A 9 Tit. 7a, 7b, 19, 21 und 24 Amtsrat Rydau (bisher Min.-Rat Dr. Körner) L. D. 2,
- k) für Kap. A 15 Tit. 32 und A 16 Tit. 11 Amtsrat Quabeck (bisher Min.-Rat Dr. Körner) L. D. 2,
- l) für Kap. A 2 Tit. 40 Amtsrat Harzbecher L. B. 2 (bisher Oberst Schauer).

2. Anordnungsbefugnis erhalten als Vertreter der Titelverwalter:

- a) für Kap. A 1 Tit. 1, 2 und 3,
- " " A 4 " 1, 2 und 3
- Reg.-Rat Dr. Ruff und Amtsrat Prange L. D. Amtsgr. Pers.,

- b) für Kap. A 1 Tit. 11 Amtsrat Koch Z. A. B. D.,
- c) für Kap. A 7 Tit. 12, 12a, 15, 16 und 17 Reg.-Rat Fenske L. D. 3,
- d) für Kap. A 7 Tit. 31 und Kap. AE 18 Tit. 2 und 4 Amtsrat Maaske L. D. 3,
- e) für Kap. A 15 Tit. 34, A 16 Tit. 14 und AE 18 Tit. 8 Sptm. Hoppe Chef NVW (bisher Sptm. i. Genst. Rübke),
- f) für Kap. A 4 Tit. 9 Min.-Rat Kretschmer (bisher Reg.-Rat Schmidt) L. D. Amtsgr. Pers.,
- g) für Kap. AE 18 Tit. 1a, 1b, 1c, 3, 5, 8 Unterteil 2, 12, 13, 17, 18, 19 und 20 Amtsrat Wolff L. D. 3,
- h) für Kap. AE 18 Tit. 14 und 16 Amtsrat Mark L. D. 3,
- i) für Kap. A 2 Tit. 1, 1a, 1b, 2 und 3 Min.-Rat Dr. Körner L. D. 2 (bisher Reg.-Rat Sadef),
- k) für Kap. A 9 Tit. 7a, 7b, 19, 21 und 24 Amtsrat Asche L. D. 2 (bisher Reg.-Rat Sadef).

3. Für ihren Geschäftsbereich erhalten Anordnungsbefugnis:

- a) der Leiter der Lohnstelle Reg.-Ob.-Insp. Müller (Frik) und sein Vertreter Reg.-Insp. Bellmann,
- b) der Leiter der Reisekostenstelle Reg.-Insp. Biener und sein Vertreter a. p. Reg.-Insp. Löbder.

Ziff. b der S. 1 des Titelverwaltungsverzeichnis ist entsprechend zu ergänzen.

4. Sonstige Berichtigungen:

- a) Bei Kap. A 4 Tit. 31 setze in Spalte 5 als Anordnungsberechtigten für die an L. D. Amtsgr. Pers. abgezweigten Mittel statt Min.-Rat Krefz von Kressenstein und Reg.-Rat Reiner „Reg.-Rat Schmidt, L. D. Amtsgruppe Pers.“,

- b) streiche in Spalte 2 die entbehrlichen Buchstaben a und b usw. hinter den Titeln Kap. A 13 Tit. 31, 32, 33 und 34, A 17 Tit. 33 und 35 und A E 18 Tit. 3, 5, 10 und 13 und bei Kap. A 17 hinter den Titeln 41, 42, 43 und 44 die eingeklammerten Angaben (neu) usw.,
- c) bei Kap. A 16 Tit. 33 ist in Spalte 5 statt Min.-Rat Dr. Körner „Amtsrat Rydau“ und statt Reg.-Rat Sadef „Amtsrat Asche“ zu setzen.
- d) Infolge Umorganisation ist zu ändern in Spalte 2 „L. P. 3“ in „L. D. Amtsgr. Pers.“ bei Kap. 1/1 u. 2, A 1/1—6b u. 8, A 2/4, 8, 9, A 4/1—9 u. 32, A 16/6a, 24, 25, 32; „L. P. 4“ in „L. P. 5“ bei Kap. A 1/6c und „L. P. 2“ in „L. Wehr“ bei Kap. A 3/33, A 16/33 u. A 17/41 u. „L. P. 1“ in „L. P. 2“ bei Kap. A 16/36.

Soweit Unterschriftsproben der anordnungsberechtigten Offiziere und Beamten der Amtskasse noch nicht vorliegen, sind sie ihr unter Verwendung eines bei der Amtskasse erhältlichen Kartei-Unterschriftsblattes alsbald zuzuleiten.

L. D. 1

99. Änderungen des Titelverwalterverzeichnis vom 7. 3. 1939. 3. Änderung

- 1. Zum Titelverwalter mit Anordnungsbefugnis wird bestellt:
 - a) für Kap. A 12 Titel 32 Unterabschnitt 3 bis 9 Reg.-Rat Dr. Richter L. F. 1 (bisher O.R.R. Dr. Hüfter).
- 2. Anordnungsbefugnis erhalten:
 - a) für Kap. A 5 Reg.-Rat Dr. Stenschke L. D. 4 (bisher Major Burghardt) als Vertreter des Titelverwalters,
 - b) für Kap. A 12 Titel 33 Unterteil 1 und für Kap. A 15 Titel 34 Unterteil 1 für die an L. F. 1 abgezweigten Mittel Referent Dr. Kluge L. F. 1 (bisher Reg.-Rat Dr. Richter),
 - c) für Kap. A 17 Titel 32 Unterteil 2 und 3 O.R.R. Dr. Hüfter L. F. 1 (bisher Ob.-Reg.-Rat Dr. Hartung),
 - d) für Kap. A 17 Titel 37 für die an Chef Ausb.Wesens abgezweigten Mittel (neu) O.R.R. Klüter, Vertreter M. Rimmert, Chef Ausb.Wesens.

Soweit Unterschriftsproben der anordnungsberechtigten Beamten der Amtskasse noch nicht vorliegen, sind sie ihr unter Verwendung eines bei der Amtskasse erhältlichen Kartei-Unterschriftsblattes alsbald zuzuleiten.

L. D. 1

100. Betrifft: Geräteanforderungen bei der U. B./R. G. M.

Zur Vermeidung von zeitraubenden Rückfragen bei Geräteanforderungen sind in Zukunft besondere Bordrucke, die bei den Materialausgabestellen der Ämter und Abteilungen des R.G.M. bereitzuliegen, zu verwenden.

U. W.

101. Verbotene Lokale

Kommandantur Berlin
Abt. IIc Az. 13 k 10

Berlin, den 3. 7. 1939

Ich verbiete für Angehörige der Wehrmacht den Besuch folgender Gaststätten:

- 1. Grunewaldkafino, Bln.-Grunewald, Hubertusbader Str. 7, 9;
- 2. Lindeneck, Bln.-Grunewald, Hubertusbader Str. 8.

Das Verzeichnis der verbotenen Lokale ist handschriftlich zu berichtigen.

Deckblatt für das Heft „Sonderbefehle für den Standort Groß-Berlin“ ist nicht vorgesehen.

Der Kommandant
gez. Seifert
Generalleutnant.

Z. A. Kdt.

102. Schreiben an den Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Der Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Nr. Z 14696/39

Prag, den 28. Juni 1939.

Die Reichsbehörden versenden häufig Schreiben rein dienstlichen Inhaltes, die weder unter die B.S.-Anweisung fallen, noch sonst ihrem Inhalte nach eine Sonderbehandlung erfordern, unter der An-

schrift „An den Reichsprotector in Böhmen und Mähren, zu Händen von Herrn“ (folgt der Name eines Sachbearbeiters). Diese Sendungen gelangen meist verspätet in den Geschäftsgang und verursachen nur zeitraubendes Suchen.

Ich bitte, Ihre Dienststellen anzuweisen, grundsätzlich für dienstliche Sendungen an mich nur die allgemeine Anschrift „An den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Prag“ zu wählen und — abgesehen von Sendungen nach der B.S.-Anweisung — lediglich die für mich, den Staatssekretär oder den Unterstaatssekretär persönlich bestimmten dienstlichen Sendungen als solche äußerlich zu kennzeichnen.

gez. Frhr. von Neurath
Reichsprotector

Z. A. B. D.

103. Verlegung von Diensträumen

Die Geschäftsräume des Präsidenten der Reichspressekammer sind am 1. Juli 1939 von Berlin W 35, Viktoriastr. 11, nach Berlin W 35, Bonder-Heydt-Str. 10, verlegt worden.

Für die Fernsprechanschlüsse wurden folgende neue Rufnummern zugewiesen:

für Stadtgespräche: Sammelnummer 25 01 95
für Ferngespräche: Nummer 25 29 71.

Z. A. B. D.

104. Änderungen im Anspristenverzeichnis der Zentralkanzlei

Nach einem vorliegenden Schreiben des Reichsministers des Innern vom 23. 6. 39 sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

A. Schreiben „An die Reichsminister“

Neu aufzunehmen:

§. 3, Ziff. 27a

den Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
Prag, (3 Abdr.)

§. 3, Ziff. 30

den Pressechef der Reichsregierung Dr. Dietrich im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Berlin W 8, Wilhelmpl. 8—9,

§. 3, Ziff. 31

den Reichskommissar für die Preisbildung, Berlin W 9, Leipziger Platz 7.

B. Schreiben „An die Obersten Reichsbehörden“

Zu ändern:

1 bis 29 in

1 bis 31 usw.

D. Schreiben „An die Reichsstatthalter“

Neu aufzunehmen:

§. 15, Ziff. 12

den Reichsstatthalter im Sudetengau,
Reichenberg, Gymnasiumstr. 6
mit nachfolgender Anmerkung:

**) Mit Rücksicht auf die auf verschiedenen Gebieten noch fehlende Rechtsangleichung in der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland ist es geboten, bei jedem Runderlaß eingehend zu prüfen, ob er auch für die Ostmark und für den Reichsgau Sudetenland Geltung haben soll oder nicht. Soll er für die Ostmark und für den Reichsgau Sudetenland oder eines dieser beiden Verwaltungsgebiete keine Geltung haben, so ist dies in dem Runderlaß selbst oder durch einen einschränkenden Zusatz in der Abschrift kenntlich zu machen.

§. 14 Fußnote 1)

lautet der Text im zweiten Absatz:

Sind solche Schreiben an die Reichsstatthalter auch für die Preussischen Oberpräsidenten, den Reichskommissar für das Saarland und den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, Wien, Parlamentsgebäude, von Bedeutung, so ist nachrichtliche Mitteilung an diese besonders zu verfügen.

E. Schreiben „An die Landesregierungen“

Zu ändern:

§. 18, Ziff. 17

an Stelle Reichskommissar für die sudetendeutschen Gebiete ist zu setzen:

Reichsstatthalter im Sudetengau,
Reichenberg, Gymnasiumstr. 6

(Siehe auch Anmerkung auf §. 15, Ziff. 12**).

Neu aufzunehmen:

§. 18, Ziff. 18

den Herrn Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, Wien I, Ballhausplatz 2.

(Siehe auch Anmerkung auf §. 15, Ziff. 12**).

Betrifft: Anschriften der Luftwaffengerichte.

Zu berichtigen:

Seite 30

Luftwaffenobergericht Königsberg (Pr) und
Luftwaffengericht Königsberg (Pr)
Spalte Straße u. Nr.: Hoefmannstr. (Nähe
Aschmannpark).

Neu aufzunehmen:

Seite 28

Ufl.-Kdo. 4, Dienstaufsichtsbezirk 4, Oberst-
kriegsgerichtsrat der Luftwaffe des Dienst-
aufsichtsbezirks 4, Wien 50, Wohlleben-
gasse 9. Fernsprecher: über Ufl.-Kdo. 4,
Wien.

Zu berichtigen:

Seite 29

An den Dienstaufsichtführenden Oberkriegs-
gerichtsrat bei dem Luftwaffenobergericht
Wien,
Spalte Standort: Wien 50, Wohllebengasse 9,
Fernspr.-Nr.: über Ufl.-Kdo. 4, Wien,

Seite 31

Luftwaffenobergericht Wien, Standort:
Wien 50, Straße u. Nr.: Wohllebengasse 9.
Fernsprechanchl.: über Ufl.-Kdo. 4, Wien.

Neu aufzunehmen:

Seite 1, Ziff. 1aa

den Herrn Reichsschatzmeister der RSDAW.,
Hauptamt IV — Reichs-Zentralstelle —,
München 33.

**105. Anschrift für Verschlussfachen an den
Oberpräsidenten der Provinz Hannover**

Die Anschrift für Verschlussfachen, insbesondere
in Angelegenheiten des WVS. und des Luftschutzes,
lautet von jetzt ab:

An den

Herrn Oberpräsidenten der Prov. Hannover
— Inspekteur der Ordnungspolizei —

z. Hd. v. Herrn Oberst d. Gen. Dr. Loffen
oder Vertr. im Amt

in Hannover
Calenberger Str. Nr. 29.

Z. A. B. D.

97. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 25

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienst-
gebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vor-
merkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe. Luftfahrt.

Ahrens, Lothar	Taschenwörterbuch Flugwesen. Fünfsprachig. Dt.-Engl.- Franz.-Ital.-Span. 1939.	A 788
Anders, Karl	Hochleistungs-Segelflugmodell »Anders A 4«. 1939.	C 287/288
Beckert, Otto	Der Segelflug. 10. Aufl. 1934.	E 2445
Berneaud, Thiebaut de	Les Frères Montgolfier (etwa 1810.)	E 2462
Bibl, Kurt	Schule und Flugsport. 1934.	C 404
Durandbeau-Schmitt	Le Pilotage des avions modernes. 3. éd., revue et augmentée. 1939.	E 1999/3
Gasser, Max	Eine kartentechnische Studienfahrt im Z III. (etwa 1910).	G 411
Girth, Wolf	Im Sportflugzeug über drei Erdteilen. 1939.	O 1149
Klapprott, Albert	In Wind und Wolken. 1939.	O 1148
Lindbergh, Anne M.	Horch — der Wind. (Listen! the wind, (Dt.) Übers. von Karl Eugen Brunner). 1939.	O 1127
Manfred, Ingo	Der Flieger von Raipur. 1939.	O 1138
Matthies, Walter	Manfred von Richthofen. 1933.	O 1133
Meyer-Seilenteufel	Einführung in die Fluglehre und Luftschutz. 6. unver. Aufl. 1939.	E 1539/6
Parfeval, A. von	Die Mechanik des Vogelflugs. 1889.	E 2463
Rauch-Taube	Der polnische Dolmetscher für die Luftwaffe. 1939.	A 781
Ruff-Strughold	Grundriß der Luftfahrtmedizin. Mit e. Geleitw. von Erich Hippke. 1939.	M 97

Samoilowitsch, Rudolf	S-O-S in der Arktis. (Aus. d. Russ. übertr. von Hermann Leuschner). 5. Aufl. (etwa 1935).	O 1146
Scheerbart, Paul	Die Entwicklung des Luftmilitarismus und die Auflösung der europäisch. Land-Seeere, Festungen und Seesflotten. 1909.	H 1516
Stoelting, Inge	Eine Frau fliegt mit ... 1938.	O 1136
Wagner, Hans	Hinter donnernden Motoren. 1937.	O 1135
	Airport lighting. 1938.	B 1452
	Alla Gloria dei Caduti dell'aviazione. 1. Decennale della fondazione della reale Aeronautica. 28 Marzo XI. No speciale de le vie dell'aria. Anno V. Nr 13.	K 302
	Arsbok för Svenska Aeronautika Sällskapet. . . 1910.	E 2464
	Festschrift anlässlich des 25jährigen Bestehens des Fliegerhorstes Großenhain. Mit e. Geleitw. von Erhart Milch. 1939.	E 2458
	Die Luftmächte Europas, Asiens, Amerikas, Afrikas, Australiens. 1939.	H 1520/2
	Sitzungsbericht des durch seine Exzellenz Dr. ing. Dr. Graf Zeppelin einberufenen Ausschusses für Aeronautische Landarten. 1909.	E 2456
	Hamburger Verein für Luftschiffahrt E. V. (1911).	E 2459
	»Wings«. Stories of Aviation during and after the Great War. Hrsg. v. Hans Marcus. 1939.	O 1139

2. Luftschutz.

Gillert, Ernst	Die Kampfstoffkrankungen. 3. verb. Aufl. 1939.	M 76/3
Greiner, Josef	Die Fernsteuerung der Luftschußalarne über das bestehende Telefonnetz. 1939.	J 389
Peres, Werner	Selbstschutz der Bevölkerung im Luftschutz. 12. Aufl. 1939.	J 336/12
Rumpf, Hans	Gaschutz. Ein Handbuch für Provinzial-, Kreis- und Kommunalverwaltungen. 1928.	J 33/1
Scholle, R.	Schutzraumabschlüsse. 1939.	J 327/3
	Incendiary Bombs and fire precautions. 1939.	J 218/9
	Deutsche Luftschutzbestimmungen. 1939.	L 1029/10
	Sammlung der eidgenössischen Luftschutz-Erlasse unter Mitw. d. Abt. f. passiven Luftschutz des Eidg. Militärdepartements. 1939.	J 391

3. Seerwesen und Marine.

Franz, Franz	Dennoch unbefiegt. 1938.	O 778/1
Genzel, Hermann	Arztlicher Ratgeber für den Wehrsport. 1939.	M 96
Lent, Alfred	Wir kämpften für Spanien. 1939.	O 1142
Lohberg, Fritz v.	Meine Tätigkeit im Weltkrieg 1914 bis 1918. 1939.	H 1523
	Almanacco delle forze Armate. 1927.	H 1512
	Ersatzwesen, I. Erfassungsverordnung. II. Musterungsverordnung. Hrsg. von Karl Otto und W. Guldenspennig. 1939.	L 899/1
	Marineleitung. Handbuch des Irischen Kanals. T. 1. 2. 4. Aufl. 1933.	A 785
	Marineleitung. Handbuch der Südküste Irlands und des Bristol-Kanals. 4. Aufl. 1931.	A 783
	Marineleitung. Handbuch der Westküste Irlands. 3. Aufl. 1934.	A 784
	Oberkommando der Kriegsmarine. Handbuch der Westküste Schottlands. 3. Aufl. 1936.	A 782
	Ratgeber in Wehrmachtsfragen. Hrsg. von E. Pehold. 1939.	H 1522
	Internationales Signalbuch 1931. 2. Aufl. 1938.	A 390/2
	Taschenbuch für den Artilleristen. 2. Aufl. 1936.	B 1447
	Was wir vom Weltkrieg nicht wissen. Hrsg. von Walter Jost und Friedr. Felger. 2. Aufl. 1938.	H 844/2

4. Geschichte, Politik.

- Freitag-Loringhoven, Agel Deutschlands Außenpolitik 1933 bis 1939. 1939. H 1517
 Frhr. von
 Niedermayer, Oskar Ritter Wehrpolitik. 1939. H 1398/4
 von
 Pini, Giorgio Benito Mussolini. 1939. O 1141
 Rothermere, Viscount Warnungen und Prophezeiungen. (Warnings and predictions, dt. übersf. von Fritz Fiedler). 1939. H 1514
 Stolze, Wilhelm Ostpreußens geschichtliche Sendung. 1931. H 1513
 Festschrift aus Anlaß des 70. Geburtstages von Vizeadmiral Staatsrat Adolf von Trotha, seinen Freunden gewidmet vom Reichsbund Deutscher Seegelung. 1938. H 1396

5. Rechtswissenschaft.

- Ritter, Karl Aktiengesetz mit Einführungsgesetz, Durchführungsverordnungen ... 2. vollst. Neubearb. Aufl. 1939. L 1065
 Dienstanweisung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrern nach §§ 15 und 16 ... 1939. L 1067
 Quandt Entscheidungsmagazin. Bd. 1 bis 8. L 1066
 Gewerbeordnung für das Deutsche Reich, nebst den wichtigsten arbeitsrechtl. 30. Aufl. 1939. L 1069
 Rechtspredigunsbrevier. Ein Wegweiser durch die neuere Rechtsprechung und Literatur. 2. Aufl. Bearb. von Rudolf Lappen. 1939. L 1064

6. Wirtschaft und Technik.

- Finstcrwalder, Richard Photogrammetrie. 1939. G 410
 Friedensburg, Ferd. Das Erdöl im Weltkrieg. 1939. H 1511
 Hartmann, Joseph Der Vierjahresplan im Schulunterricht. 4. Aufl. 1939. B 1442
 Heinze, Edwin P. A. Du und der Motor. 1939. D 128
 Dahl, Walter Weltkampf um Rohstoffe. 1939. B 1446
 Die Verbrennungskraftmaschine. Hrsg. von Hans Vist. 5. 1. 1939. B 1450

7. Romane. Weltanschauung. Belehrendes.

- Arent, Benno von Ein sudetendeutsches Tagebuch. 1939. O 1145
 Bluemmel, Emil Karl Altwienerisches. 1920. O 1147
 Brock, Paul Die auf den Morgen warten ...! 1939. O 1130
 Doehle, Heinrich Orden und Ehrenzeichen im Dritten Reich. 1939. H 1518
 Hasselbacher, Friedr. Entlarvte Freimaurerei. B. 1 bis 4. 1938 bis 1939. H 1510
 Horsten, Franz Die nationalsozialistische Leistungsauslese. 1938. O 1144.
 Karlinger, Hans Deutsche Volkskunst. 1938. O 1140
 Reimers, Erich Das neue Jugoslawien. 1939. H 1521
 Siemens, Werner von Lebenserinnerungen. 13. Aufl. 1938. O 1143
 Stetefeld, Fritz Kamerad Stetefeld. 1939. O 1128
 Stieda, Renate von Die große Ferne. 1939. O 1129
 Reichsautobahnweiser. Stand Ende Mai 1939. A 776

Z. A. (Bü.)

Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. Oktober 1939

Nr. 10

98. Entschließungen des Führers

(Erl. des Reichsministers und Chefs der Reichskanzlei
v. 17. 9. 39 — RK 25173 B —)

Der Führer hat sich veranlaßt gesehen, erneut und mit Nachdruck auszusprechen, daß er keinesfalls wünscht, um eine Anordnung oder Entschließung angegangen zu werden, ohne daß vorher zu dem Inhalt der dem Führer vorgeschlagenen Entschließung alle diejenigen Ressortchefs Stellung genommen haben, deren Geschäftsbereich von dieser Entschließung berührt wird.

Im Falle des Einverständnisses unter den beteiligten Ressortchefs soll die Vorlage von ihnen in der Regel gegengezeichnet werden, ehe sie dem Führer unterbreitet wird. Wenn sich bei Einholung der Stellungnahme der beteiligten Ressortchefs Meinungsverschiedenheiten ergeben, deren Ausgleich sich im gegenseitigen Benehmen nicht als möglich erweist, so soll in der dem Führer zu unterbreitenden Vorlage auf die Verschiedenheit der Auffassungen unter Darlegung der für sie geltend gemachten Gründe ausdrücklich aufmerksam gemacht werden. Dies soll im allgemeinen durch Beifügung eines schriftlichen Botums derjenigen Ressortchefs geschehen, die gegen die Vorlage Bedenken zu erheben haben.

Sofern wegen einer vom Führer begehrten Entschließung mündlicher Vortrag erbeten wird und über den Inhalt der Entschließung des Führers unter den beteiligten Ressortchefs Einverständnis nicht besteht, soll gemeinsamer Vortrag der miteinander nicht übereinstimmenden Ressortchefs erfolgen.

Der Führer legt Wert darauf, daß die Erfüllung dieser Erfordernisse, soweit es sich nicht um rein militärische, ihm daher durch den Chef des Oberkommandos der Wehrmacht vorzulegende Sachen handelt, jeweils durch mich geprüft wird. Er wünscht daher derartige Vorlagen oder Vortragssanmeldungen ausschließlich durch mich unterbreitet zu erhalten.

Angelegenheiten, mit denen der Ministerrat für die Reichsverteidigung sich befaßt, bringt grundsätzlich der Vorsitzende des Ministerrats bei dem Führer

zum Vortrag, soweit er das für geboten erachtet. Ebenso liegt grundsätzlich bei ihm die Vereinigung von Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Ministerrats.

Z. A. R.

99. Verordnungen des Ministerrats für die Reichsverteidigung

(Erl. des Reichsministers und Chefs der Reichskanzlei
v. 17. 9. 39 — RK 25018 B —)

Einem Wunsch der Herren Reichsminister, die nicht ständige Mitglieder des Ministerrats für die Reichsverteidigung sind, entsprechend, werde ich in Zukunft die bei mir eingehenden Verordnungsentwürfe, die von dem Ministerrat für die Reichsverteidigung verabschiedet werden sollen, allen Herren Reichsministern zur Kenntnis bringen. Ich darf daher diejenigen Herren Reichsminister, die nicht dem Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung, dem Generalbevollmächtigten für die Wirtschaft oder dem Chef des Oberkommandos der Wehrmacht angegliedert sind und daher unmittelbar dem Ministerrat für die Reichsverteidigung Vorschläge machen, bitten, den für den Ministerrat bestimmten Vorlagen 45 Überstücke, und zwar sowohl der Entwürfe wie der Anschriften, die in der Regel die Begründung enthalten, beifügen zu lassen.

Z. A. R.

100. Beteiligung des Auswärtigen Amtes bei gesetzgeberischen Maßnahmen

Der Reichsminister des Auswärtigen Amtes hat mit Schreiben vom 20. 9. 39 — Pol. V 8902 — gebeten, ihn an allen gesetzgeberischen Maßnahmen, die sich auf die von deutschen Truppen besetzten Gebiete Polens beziehen, rechtzeitig maßgebend zu beteiligen.

Z. A. R.

101. Rechtsvorschriften des Reichs mit Gültigkeit für das Protektorat Böhmen und Mähren

(Erl. des Reichsministers des Innern v. 14. 9. 39
— I BM 1389/39 —

2002

Nach Ziff. II des Führererlasses über die Bildung eines Ministerrats für die Reichsverteidigung vom 30. 8. 1939 (RGBl. I S. 1539) kann der Minister für die Reichsverteidigung Verordnungen mit Gesetzeskraft erlassen. Da diese Vorschriften vorwiegend Reichsverteidigungsmaßnahmen zum Gegenstand haben oder in Anbetracht der besonderen Lage des Reichs ergehen, werden sie in größerem Umfang auch im Protektorat Anwendung finden müssen. Die Gültigkeit für das Protektorat Böhmen und Mähren muß in der Verordnung jedoch ausdrücklich bestimmt werden.

Vor Vorlage von Verordnungen an den Ministerrat bitte ich daher, in jedem einzelnen Fall besonders zu prüfen, ob und inwieweit die betreffenden Vorschriften auch im Protektorat gelten sollen. Diese besondere Prüfung ist auch deshalb notwendig, weil die Verordnungen des Ministerrats oft an geltende reichsrechtliche Vorschriften anknüpfen werden, so daß deren Inkrafttreten im Protektorat Böhmen und Mähren nicht ohne weiteres möglich sein wird.

Wenn die betreffenden Vorschriften im Gebiet des Protektorats Böhmen und Mähren gelten sollen, bitte ich, folgende Fassung zu wählen:

»Der Ministerrat für die Reichsverteidigung verordnet für das Gebiet des Großdeutschen Reiches mit Gesetzeskraft:«

In diesen Fällen bitte ich, gemäß der Verordnung zum Führererlass vom 22. 3. 1939 (RGBl. I S. 549) mein Ministerium als Zentralstelle für Böhmen und Mähren rechtzeitig zu beteiligen.

Z. A. R.

102. Beschränkung der Einführung von Reichsrecht im Sudetengau

(Erl. des Reichsministers des Innern v. 2. 9. 39
I S 1494/39 —

1015

Da die schnelle Rechtsangleichung im Sudetengau zu einer starken Belastung der dortigen Behörden und der übrigen Öffentlichkeit geführt hat, ist es, auch im Hinblick auf die augenblickliche Lage, unerwünscht, wenn Behörden und Bevölkerung in den kommenden Monaten mehr als unbedingt notwendig durch Rechtseinführungsvorschriften in Anspruch genommen werden. Ich bitte daher, in den Monaten

September und Oktober dieses Jahres nur solche Rechtsvorschriften zur Einführung zu bringen, mit deren Einführung unter keinen Umständen bis zum 1. November 1939 gewartet werden kann. Ich behalte mir vor, diese Frage vor Erteilung meiner Zustimmung jeweils einer besonderen Prüfung zu unterziehen.

Z. A. R.

103. Generalbevollmächtigter für die Reichsverwaltung

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei hat mit Schreiben vom 1. und 9. September 1939 — RK 24143 B bzw. RK 24560 B — mitgeteilt, daß der Reichsminister des Innern Dr. Frick zum Generalbevollmächtigten und der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei Himmler zum ständigen Vertreter des Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung bestellt worden ist.

Z. A. R.

104. Änderungen des Titelverwalterverzeichnis vom 7. 3. 39

4. Änderung

1. Zum Titelverwalter mit Anordnungsbezugnis werden bestellt:

- a) für Kap. XVI A 16 Lit. 22 und 38 Amtsrat Gühlauff (bisher Min.-Rat Prof. Dr. Schleicher),
- b) für Kap. XVI A 16 Lit. 34 Reg.-Ass. Weinhagen (bisher Reg.-Rat Fischer).

2. Anordnungsbezugnis erhalten:

- a) für die an U. B./R. P. M. abgezweigten Mittel (Kap. XVI A 7 Lit. 12, 15, 16 und 17) Amtsrat Radebeck U. B./R. P. M. als Vertreter von Amtsrat Beutel,
- b) für den an L. D. 2 III abgezweigten Unterabschnitt b des Kap. AE 18 Lit. 20 Oberregierungsrat Büttner L. D. 2 III C.

Soweit Unterschriftsproben der anordnungsberechtigten Offiziere und Beamten der Amtskasse noch nicht vorliegen, sind sie ihr unter Verwendung eines bei der Amtskasse erhältlichen Karteiunterschriftsblattes alsbald zuzuleiten.

Da das Titelverwalterverzeichnis durch die verschiedenen Ergänzungen unübersichtlich geworden ist, wird ein neues aufgestellt werden. Änderungs- oder Ergänzungsanträge dazu sind bis spätestens 15. 10. L. D. 1 zuzuleiten.

L. D. 1

105. Betr.: Todesanzeigen

Das Oberkommando der Wehrmacht (W F A / W Pr [II a 1] 2173/39) bittet zu veranlassen, daß bei Todesanzeigen für Gefallene, die in der Presse veröffentlicht werden, das Eisernes Kreuz in der neuen Form in der linken oberen Ecke der Anzeige angebracht wird.

Die Presse ist über das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda angewiesen worden, entsprechend zu verfahren.

Genst. 5. Abtlg. (Pr.)

106. Fahrtvergünstigungen auf Straßenbahnen

Die Mitglieder der Fachgruppe Straßenbahnen sind von der Reichsverkehrsgruppe Schienenbahnen aufgefordert worden, den uniformierten Angehörigen der Wehrmacht und den uniformierten Angehörigen des Roten Kreuzes für die Dauer des Krieges einen Soldatentarif einzuräumen. Die BVG. ist dieser Aufforderung dadurch nachgekommen, daß sie vom 15. 9. 1939 ab alle uniformierten Angehörigen der Wehrmacht, der Leibstandarte **SS** Adolf Hitler, der **SS**-Verfügungstruppen sowie die uniformierten Angehörigen des Roten Kreuzes, soweit sie dem Oberkommando der Wehrmacht unterstehen, auf den fahrplanmäßigen Wagen von Straßenbahn, Omnibus und U-Bahn zum Schülerfahrpreis von 0,15 *R.M.* befördert.

Hierzu wird angeordnet, daß diese Maßnahme vom 22. d. Mts. ab für Offiziere und Beamte im Offiziersrang keine Gültigkeit mehr hat. Diese Regelung gilt für das ganze Reichsgebiet.

Chef D. R. W., 19. 9. 39,
Nr. 1501/39 W. Allg. (II).

Bekanntgegeben.
L. Wehr 1.

107. Behandlung von Betriebsunfällen

Es besteht Veranlassung, auf die Einhaltung der Siffer 2 des Erlasses ^{LP 3 A(V) Nr. 41304/39} _{L. In 14 Nr. 2432/39 E} hinzuweisen, wonach sich die Gefolgschaftsmitglieder nach einem Unfall dem Sanitätsoffizier vorzustellen haben.

L. D. 9.

108. Änderung im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Betrifft: Seite 1, Ziff. 1e

Der Herr Reichsminister Seß-Inquart hat seine Geschäftsräume von Berlin W 8, Boffstr. 6, nach

Berlin W 8, Unter den Linden 27, verlegt. — Fernsprechanschluß: 11 67 11 —.

Seite 39, Ziff. 76a ist zu setzen:

Reichsverkehrsgruppe Seeschifffahrt, Hauptgeschäftsstelle, Hamburg 13, Harvestehuder Weg 16. Rufnummer: 55 64 51—54 Sammelnummer.

Seite 8, lfd. Nr. 22 ist

zu streichen: Regierungsrat Hering
zu setzen: Ministerialrat Liebenow.

Deckblatt für das Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Im Zimmer 6370 kann ein Deckblatt mit den Anschriften der Reichsverteidigungskommissare empfangen werden.

Z. A. B. D.

109. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 26

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vorkaufungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe. Luftfahrt

Ackermann, Walter	Fliegt mit! Erlebnis und Technik des Fliegens. 1937.	E 2497
Abler, Hermann	Der Reserveoffizier der Luftwaffe. 1939.	H 1557
Almásy, E. E.	Unbekannte Sahara. Mit Flugzeug und Auto in der Libyschen Wüste. 1939.	O 1173
Altman, Hans	Die Zusammenarbeit des Luftverkehrs mit anderen Verkehrszweigen. 1939.	E 2524

Arup, Ove R.	Design, cost, construction and relative safety of trench surface, bomb-pro of and other air-raid shelters. 1939.	J	398
Boettger	Anleitung für die Ausbildung des Rekruten im Gasschutzbienft. 1939.	J	396
Contini, Luigi	Francesco Baracca l'asso italiano. 1933.	E	2518
Darwin, G. A.	Das Geheimnis des Fliegens. 2. Aufl. 1939.	E	2530
Darwin, G. A.	Segeln in Winden und Lüften. 4. verb. Aufl. 1939.	E	2531
Darwin — Mämpel	Wir bauen ein Segelflug-Modell. 1939.	E	2529
Erlenbach, Adolf	Abriß der mathematischen und mechanischen Grundbegriffe. (2. Aufl.). 1939.	B	1233 _{1/2}
Finsterwalder, Sebast.	Die rechnerische Durchführung der Ortung, insbesondere bei sonnengeorteten Luftaufnahmen. 1939.	G	414
Finsterwalder, Sebast.	Weiteres zur astronomischen Ortung von Flugaufnahmen. 1938.	G	415
Gallizioli, Antonio	Francesco Baracca. 1927.	E	2517
Glitsch, Herbert	Die Deutsche Luftpost. 1939.	E	2478
Henze, Karl G. P.	Rhön einst und jetzt. 1939.	E	2528
Heydemarck	Leutnant von Eschwege, der Adler des Ägäischen Meeres. 1939.	O	1162
Holford, C.	Learn to fly. 1939.	E	2544
Hoyos, Max, Graf	Pedros y Pablos. Fliegen. Erleben. Kämpfen in Spanien. 1939.	H	1540
Huber, Armin D.	Mit Flugzeug und Schiern in Kanadas Norden. 1939.	O	1169
Kadlec, Emil	Das ABC für den Modellbau. 1939.	B	606 ₇₂
Kamenev, K.	Vozdušnyj Flot v sovremennoj vojne. 1933.	H	1538
Kessel, J.	Mermoz. 1938.	E	2502
Lauwid, Hervé	Conquéranants du ciel. 1939.	E	2526
Mecozzi, Amedeo	Quel che l'aviatore d'assalto deve sapere. 1936.	H	1543
Meyer-Ricks, S.	Die Wehrmacht des Bundesgenossen. 1939.	H	1558
Orth, Hans	Die Herstellung von Luftschrauben. 1939.	C	407
Philipp, Georg	Deutschlands Flugzeugführer Nr. 1 zu seinem 70. Geburtstag am 20. 11. 1938. 1938.	E	2499
Reynes, Xavier	Radiotechnique appliquée à bord des navires et des aéronefs méthodes de navigation par T. S. F. 1939.	B	1470
Rougeron, Camille	Les enseignements aériens de la guerre d'Espagne. 1939.	H	1535
Schroeder, Kurt	Über eine Integralgleichung erster Art der Tragflügeltheorie. 1938.	C	409
Seilkopf, Heinrich	Maritime Meteorologie. 1939.	G	400 ₂
Sprigg, Theod. Stanh.	Civil aviation as a career. 1939.	E	2545
Treese, Engelbert	Luftfahrtunterricht in der Volksschule. 1939.	E	61 ₈
Ballet, Rémi	Une belle figure de l'Aviation Bené Couzinet. Créateur de L'« Arc-en-Ciel » L'homme et son oeuvre. 3. éd. 1937.	E	2488
Valli — Foschini	Il volo in Italia. 1939.	E	2525
Wolfram, Karl	Ausgewählte Kapitel aus der Aerodynamik. Brief 1. (Flugzeugbau. T. 2). 1939.	C	285 ₂
	Aeronautics. A complete guide to civil and military flying. Advisory ed. H. Nelson und G. W. Williamson. 1939.	E	2495
	Agenda de l'armée de l'air. 1939.	H	1533
	Legna navale Italiana. Almanacco azzurro. 1935—36.	A	795
	Der Aufbau des Luftwaffenübungsplatzes Wustrow. Hrsg. von Bergsdorf. 1938.	E	2477
	Bulletin de l'association technique maritime et aéronautique. 1938.	E	2481

Coast Artillery Field Manual. Prepared under direction of the Chief of Coast Artillery. 1933—1938.	H	1552
Comment devenir mécanicien militaire d'aviation. 1939.	E	2500,
Deutschland zur Luft. Hrsg. von Wulf Bley. (2. Aufl.). 1939.	E	1599/2
Ministère de l'air. Documentation de bord pour commandant d'avion. 1938.	G	416
Edelstähle für Flugzeug- und Flugmotorenbau. 1939.	C	410
Fliegerkarte der Schweiz. Hrsg. i. M. d. Aero-Club der Schweiz. 1939.	E	2508
History of aeronautics. Compl. by William B. Gamble. 1938.	A	796
Luftfahrt. Eine Einführung in das Gesamtgebiet. 2. verb. u. erw. Aufl. 1939.	E	377/2
Luftfahrt-Taschenkalender. Jg. 1937.	E	2534
Regulation of the Ministry of defence issued under the air navigation act. 1938.	L	1078

2. Luftschutz. Gaschutz

Boettger	Anleitung für die Ausbildung des Rekruten im Gaschutzdienst. 1939.	J	396
Boettger	Schutz gegen chemische Kampfstoffe. C. 1939.	J	395
Bronzuoli, Anacleto	La protezione antiarea delle popolazioni civili. 1939.	J	397
Dauphin, Edmond	Défense passive. 1938.	J	394
	Ziviler Luftschutz. Bau von Luftschutzräumen.	J	401
	Verdunkelung, aber wie? Hrsg. im Einvernehmen mit dem Präs. des Reichsluftschutzbundes. 1939.	J	399

3. Luftrecht

Christensen, Dietr.	Der Grundsatz der Verkehrsfreiheit im überseeischen Luftverkehr. 1939.	L	1074,
	Erste Ausführungsbestimmungen zu § 1 der zweiten Durchführungsverordnung zum Luftschutzesetz (Schutzraumbestimmungen). 1939.	L	988,
	Sechste, siebente und achte Durchführungsverordnung zum Luftschutzesetz v. 26. 6. 1935. 1939.	L	987,

4. Heerwesen

Fahbender, Hermann	Albert Leo Schlageter. 3. verb. Aufl. 1938.	H	1534
Flemming, Hans	Der Unteroffizier des deutschen Volksherees. 1939.	H	1550
Hoehne	Der Feldverpflegungsbeamte. 1939.	H	1544
Lindenberg, Paul	Gegen die Russen mit der Armee Hindenburgs. 14. Aufl. 1915.	H	1529
Peterfen, Heinrich	Der Zahlmeister des Beurlaubtenstandes des Heeres. 1940.	H	1537
Sillani, Tomaso	Le forze armate dell'Italia Fascista. 1939.	H	1547
Uebe, Friedrich	Ehrenmal des preussischen Offizier-Korps. 1939.	H	1526
Wedel, Hasso von	Zwanzig Jahre deutsche Wehrmacht. 1939.	H	1525
	Reichsheer im Dritten Reich. Vorn.: Foertsch. Das alte und das neue Heer: Hrdr. von Cochenhausen. 1936.	O	1164
	Der Tag der Wehrmacht. Nürnberg 1935. Einleitungsw. Wern. v. Blomberg. Vorn. Edgar Röhrich. 1936.	O	1164
	Tannenberg. Deutsches Schicksal — Deutsche Aufgabe. Hrsg. v. Kuratorium f. d. Reichsehrenmal Tannenberg. 1939.	H	1545

5. Politik. Belehrendes. Romane

Blachetta, Walter	Das wahre Gesicht Polens. 1939.	H 1532
Bley, Wulf	Das Jahr I und II. 1934.	O 1161
Brandis, Cordt v.	Baltikumier. Schicksal eines Freikorps. 1939.	H 1527
Burte, Hermann	Wiltfeber, der ewige Deutsche. 1912.	O 1171
Dominik, Hans	Land aus Feuer und Wasser. 1939.	O 1174
Dwinger, Edwin Erich	Auf halbem Wege. 1939.	O 1159
Ewert — Weege	Was jeder Deutsche vom Weltkrieg wissen muß. 1938.	H 1528
Flack, Werner	Wir bauen am Westwall. 1939.	O 1175
Grube, Otto	Volk und Kanzler. 1934.	O 1160
Klepper, Jochen	Der Vater. Der Roman des Soldatenkönigs. 1937.	H 1524
Loesch, Carl E. v.	Das Antlitz der Grenzlande. 1933.	O 1178
Luebkendorf, Felix	Zeppeline über Dork. 1935.	O 1176
Marxmann — Thies	Danzig. 1939.	H 1549
Derzen, J. W. v.	Das ist Polen. 1939.	H 1519
Derzen, A. J. v.	Koloniales Wollen einst und jetzt. 1939.	H 1530
Roberts, Kenneth	Nordwest-Passage. 1938.	O 1172
Sachse, Hertbert	Die Grundlagen der slowakischen Frage. Aus: Volk und Reich. Heft 9. 1938.	H 1555
Siegel, Gerhard	Krachbums, die tolle Segelfliste. 1939.	O 1157
Stache, Rud.	Armee mit geheimem Auftrag. Die deutsche Legion Condor in Spanien. 1939.	H 1546
Strauß, Emil	Das Riesenspielzeug. 1935.	O 1026
	Deutschland und der Korridor. Hrsg. von Friedrich Heiß. 1939.	H 1548
	Ewiges Deutschland. Hrsg. vom Winterhilfswerk d. Deutschen Volkes. 1939.	O 1168
	Deutsche Gedenkhalle. Bd. 1: Das neue Deutschland. Bd. 2: Vor- und Frühgeschichte. 1939.	H 1554
	Geographisches Jahrbuch. Bd. 43—54. 1928—1939.	A 793
	Nürnberg 1933. 5. Aufl.	O 1166
	Nürnberg 1934. Hrsg. u. eingel. von Erich Koch. 1934.	O 1165
	Z. A. (Bü.)	

Am tliche Nachrichten

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. November 1939

Nr. 11

110. Zahlung der Gebühren

Zur Erreichung einer schnelleren Abwicklung der Gehaltszahlung an Offiziere und Beamte des R. L. M. werden für den Geldempfang folgende Zeiten festgesetzt:

- a) Offiziere und Angehörige des Ing. Korps:

mit dem Anfangsbuchstaben

A bis H von 9.00 bis 10.30 Uhr,

J » N » 10.30 » 12.00 » ,

O » Z » 12.00 » 13.00 » ;

- b) Beamte:

Beamte des höheren Dienstes, Amtsräte und Verw.-Amtmänner von 9.00 bis 10.30 Uhr,

Reg.-Ob.-Insp., Reg.-Insp., Min.-Registrotoren usw., Amtsgehilfen von 10.30 bis 12.00 Uhr,

Kommandierte, außerplanmäßige Beamte, Beamte a. Rr. von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Am rechtzeitigen Empfang Verhinderte empfangen ihre Bezüge am Nachmittag des gleichen Tages oder, wenn der Zahlungstag ein Sonnabend ist, am folgenden Werktag.

Für den Empfang des Wehrsoldes am 11. und 21. d. Mts. gilt diese Regelung nicht.

Bei dieser Gelegenheit wird den Bargeldempfängern nochmals dringend anheimgestellt, bei der Amtskasse die Überweisung ihrer Bezüge auf ein Bank-, Spar- oder Postscheckkonto zu beantragen. Antragsformulare sind bei der Amtskasse erhältlich. Unbare Zahlung erleichtert nicht nur das Zahlungsverfahren, sie erspart auch den Empfängern die für den Empfang aufzuwendende Zeit. Es können alle laufenden Bezüge (einschl. des Wehrsoldes) überwiesen werden. Wer seine Bezüge unbare erhält, ist berechtigt, Bank- und Postschecke nach den bekanntgegebenen Vorschriften bei der Amtskasse einzulösen.

L. D. 2

111. Aufstellung von Reisekostenrechnungen

Um Verzögerungen bei der Abrechnung von Reisekostenrechnungen durch unnötige Rückfragen zu vermeiden, ist in Zukunft bei allen Abrechnungen die genaue Angabe über die Art der Verpflegung und Unterkunft erforderlich. Falls weder Wehrmachtverpflegung noch freie Unterkunft gewährt worden ist, ist die Abrechnung mit dem Vermerk:

»Wehrmachtverpflegung und freie Unterkunft konnten nicht gewährt werden«

zu versehen.

L. D. 2

112. Reisebrotkarten und Reisekarten für Fleisch und Fett

Mit Einverständnis des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft werden bei der Reisekostenstelle des R. L. M.

Reisebrotkarten und Reisekarten für Fleisch und Fett

für den Umtausch gegen

Reichsbrot-, Reichsfleisch- und Reichsfettkarten bereitgehalten.

Grundsätzlich sind zum Umtausch nur Angehörige des R. L. M., die mit der Ausführung von Dienstreisen beauftragt sind, berechtigt.

Ausgabe der Reisekarten hat Zug um Zug gegen Abgabe der entsprechenden Reichsbrot-, Reichsfleisch- und Reichsfettkarten zu erfolgen.

L. D. 2

113. Auflösung der Dienststelle des Reichsstatthalters in Österreich und des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten

(Erl. d. Reichsministers des Innern v. 18. 10. 39

— IO $\frac{1954/39}{1055}$ —)

Durch die Erste, Zweite und Dritte Verordnung über die Übertragung von Aufgaben und Befugnissen des Reichsstatthalters in Österreich (Österreichische Landesregierung) vom 4. Juli, 31. Juli und 16. September 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 1194, 1333 und 1845) ist der größte Teil der Zuständigkeiten des Reichsstatthalters in Österreich (Österreichische Landesregierung) und des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten, Abt. I bis III, V (innere Verwaltung, Kommunalangelegenheiten, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Landespolizei) auf die Reichsstatthalter in der Ostmark oder auf Oberste Reichsbehörden übertragen worden. Infolgedessen hat der Herr Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich das Amt des Reichsstatthalters und das Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten, Abt. I, II und III durch Erlaß vom 4. Oktober 1939 — 1757/1 — mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Beim Reichskommissar ist unter Leitung des Regierungspräsidenten Barth ein besonderes Referat »RSt/I. M.« eingerichtet, das die allgemeine, personelle und haushaltsmäßige Abwicklung der aufgelösten Zentralstellen durchzuführen hat.

Ich bitte, den gesamten Schriftwechsel sowohl mit dem Reichskommissariat, als auch mit den zunächst verbliebenen österreichischen Zentralstellen an die Anschrift »Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, Wien I, Parlamentsgebäude« zu richten.

Bei Schreiben an die Ministerien empfiehlt sich dabei wie bisher ein Klammerzusatz mit der Angabe des Ministeriums.

Ferner bitte ich, Erlasse, die den Arbeitsbereich der aufgelösten österreichischen Zentralstellen betreffen, künftig nur noch an die Landeshauptmänner und an den »Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich — Verwaltung der Stadt Wien — Wien I, Parlamentsgebäude« zu richten.

Z. A. R.

114. Behördenumzüge

(Erl. des R. Verk. Min. v. 23. 9. 39 — K 19

BA 1210/39)

Durch Reichsgesetz über die Auflockerung der Kündigungstermine für Wohnräume vom 24. März 1938 — Reichsgesetzbl. I S. 306 — ist angestrebt worden, daß Kündigungstermine für Wohnräume auf den ersten eines jeden Monats gelegt werden können, auch wenn die Abmachungen des Mietvertrages anders lauten. Hierdurch sollte erreicht werden, daß das Möbeltransportgewerbe von den leistungsmäßig undurchführbaren Spitzenbelastungen zum 1. April und 1. Oktober befreit würde. Diese Spitzenbelastung führte dazu, daß fachmäßig vorgebildetes Möbelträger- und Packerpersonal nicht in solchem Maße vorgehalten werden konnte, wie dies für die Spitzenbelastung erforderlich war, während auf der anderen Seite die Betriebe in den toten Zeiten unbeschäftigte Leute hatten. Heute ist es mehr denn je notwendig, durch gleichmäßige Belastung der Möbeltransportunternehmer dafür zu sorgen, daß kein Mann unbeschäftigt bleibt und daß nicht Spitzen auftreten, die heute auch durch Aushilfsarbeiter nicht mehr bewältigt werden können.

Ich bitte, nach Möglichkeit auch Umzüge von Behörden zu anderen Zeitpunkten als gerade zum 1. April und 1. Oktober durchzuführen und, wenn möglich, Umzüge auch in den anderen Monaten nicht zum Monatsanfang stattfinden zu lassen.

Z. A. R.

115. Reichsfürsorge- und -versorgungsgericht der Wehrmacht

Das Reichsfürsorge- und versorgungsgericht der Wehrmacht hat gemäß Erlaß des Oberkommandos der Wehrmacht vom 10. 9. 1939 Nr. 3407/39 W Vers (Ia 1) während des besonderen Einsatzes der Wehrmacht seine Tätigkeit bis auf weiteres eingestellt. Von der weiteren Übersendung von Geheim- u. w. Verfügungen ist daher abzusehen.

Z. A. B. D.

116. Zuleitung von Anordnungen usw. an die Inspektion der **W**-Verfügungstruppen

Die Inspektion der **W**-Verfügungstruppen, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 188, hat gebeten, ihr von wichtigen Anordnungen usw., die auf ihren Bereich Anwendung finden könnten, Auszug oder Abschrift zu überlassen.

Dieser Bitte ist nach Möglichkeit zu entsprechen.

Oberkommando der Wehrmacht vom 23. 10. 39,
13a Bdw. (1) 5297/39.

Bekanntgegeben.

Z. A. B. D.

117. Berichtigungen im Anschriftenverzeichnis der Zentralkanzlei

Nach einem vorliegenden Schreiben des Reichsministers des Innern vom 4. 10. 1939 sind von allen Rundschreiben an die Reichsminister und an die Obersten Reichsbehörden auch je 1 Abdruck zu versenden an:

den Vorsitzenden des Ministerrats für die Reichsverteidigung

(die für den Vorsitzenden des Ministerrats bestimmten Schreiben sind an den Reichsminister und Chef der Zentralkanzlei oder Vertreter im Amt zu senden),

den Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung, z. Hd. des Stabsleiters Staatssekretär Dr. Stuckart oder Vertr. i. Amt, in Berlin NW 40, Am Königsplatz 6,

den Generalbevollmächtigten für die Wirtschaft, z. Hd. von Ministerialdirektor Sarnow o. B. i. A., in Berlin W 8, Behrenstr. 63.

Die Fußnoten im Anschriftenverzeichnis Teil A Seite 1 und Teil B Seite 4 sind entsprechend zu ergänzen.

Seite 35 Ziffer 9a neu aufzunehmen:

Deutsche Luftwaffenmission in der Slowakei,
Preßburg, Somolichygasse 4.
Fernsprechanschluß: Nr. 2807.

Die Postanschrift lautet:

Deutsche Luftwaffenmission in der Slowakei
Engerau (Niederdonau)
Postlagernd.

118. Anschriften für Verschlusssachen

1. Reichsführer **W** und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern

Es wird gebeten, sämtliche für die Ordnungspolizei (Schutzpolizei des Reichs, Gendarmerie, Schutzpolizei der Gemeinden, Verwaltungspolizei) bestimmten Verschlusssachen ausschließlich mit nachstehender Außenanschrift zu versehen:

An den

Herrn

Reichsführer **W** und Chef der Deutschen Polizei
im Reichsministerium des Innern,

Chef der Ordnungspolizei

z. Hd. Herrn Hauptmann d. Sch. P. Scholz
oder Vertreter im Amt,

Berlin NW 7

Unter den Linden 74

Z. A. B. D.

2. Reichsverkehrsministerium

Wiederholte Fehlleitungen von für das Reichsverkehrsministerium bestimmten Verschlusssachen infolge unrichtiger Anschrift veranlassen mich, nochmals darauf hinzuweisen, daß im Reichsverkehrsministerium 2 RW-Referenten, je einer für die Eisenbahnabteilungen (E) und die Abteilungen für Kraftfahrwesen, Schifffahrt und Wasserstraßen (KSW) bestellt sind, wie dies auch aus der Anlage 2 zum Runderlaß des Oberkommandos der Wehrmacht vom 11. Mai 1939 — WFA Nr. 739/39 gKdos LIVa — einwandfrei hervorgeht. Die Nichtbeachtung dieser Tatsache führt zwangsläufig zu Verzögerungen im Geschäftsverkehr, sei es, daß Schreiben oder Runderlasse über allgemeine Angelegenheiten, die für beide RW-Referenten von Bedeutung sind, nur in einem Druckstück übersandt werden, sei es, daß infolge unrichtiger Anschrift der Schriftwechsel bei der unrichtigen Stelle eingeht.

Um derartige Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich zu veranlassen, daß Schreiben und Runderlasse über allgemeine Angelegenheiten der Reichsverteidigung, die also sowohl für die Eisenbahnabteilungen als auch für die Abteilungen KSW meines Ministeriums Bedeutung haben, beiden RW-Referenten in der erforderlichen Anzahl zugehen, während die nur für die eine oder andere Abteilung bestimmten Verschlusssachen dem für die fraglichen Abteilungen zuständigen RW-Referenten zuzuleiten sind.

Im Anschluß an meine letzten Schreiben vom 30. Dezember 1938 — RL/LV Nr. 3333/38g — und vom 31. Januar 1939 — RL/LV 1 Nr. 156/39g — gebe ich daher unter Berücksichtigung der inzwischen

eingetretenen Änderungen nachstehend die Anschriften für die für das Reichsverkehrsministerium bestimmten Verschlussfachen nach dem neuesten Stand bekannt:

I. Reichsverteidigungs- und Abwehrsachen, die sowohl die Eisenbahnabteilungen (E) als auch die Abteilungen für Kraftfahrwesen, Schifffahrt und Wasserstraßen (KSW) betreffen:

a) An den

Herrn Reichsverkehrsminister
z. Hd. von Herrn Ministerialrat
Dr.-Ing. Ebeling — o.BiA —

Berlin W 8,
Boßstraße 35

(Dienstpostabgabe: bei Regierungsrat
Seinsch — o.BiA — Gruppe L, Zimmer 477).

b) An den

Herrn Reichsverkehrsminister
z. Hd. von Herrn Ministerialdirigent
Baur — o.BiA —

Berlin W 8
Wilhelmstraße 80

(Dienstpostabgabe: bei Amtsrat Pasch-
kowski — o.BiA — Gruppe LV,
Zimmer 646)
— je besonders —

II. Reichsverteidigungs- und Abwehrsachen, die nur die Eisenbahnabteilungen (E) betreffen:

An den

Herrn Reichsverkehrsminister
z. Hd. von Herrn Ministerialrat
Dr.-Ing. Ebeling — o.BiA —

Berlin W 8
Boßstraße 35

(Dienstpostabgabe: bei Regierungsrat
Seinsch — o.BiA — Gruppe L, Zimmer 477).

III. Reichsverteidigungs- und Abwehrsachen, die nur die Abteilungen für Kraftfahrwesen, Schifffahrt und Wasserstraßen (KSW) betreffen:

An den

Herrn Reichsverkehrsminister
z. Hd. von Herrn Ministerialdirigent
Baur — o.BiA —

Berlin W 8
Wilhelmstraße 80

(Dienstpostabgabe: bei Amtsrat Pasch-
kowski — o.BiA — Gruppe LV,
Zimmer 646).

IV. Alle sonstigen Verschlussfachen (ohne Rücksicht auf die betroffenen Abteilungen):

An den

Herrn Reichsverkehrsminister
z. Hd. von Herrn Ministerialbürodirektor
Oberregierungsrat Laege — o.BiA —

Berlin W 8
Boßstraße 35

(Dienstpostabgabe: bei Amtsräten Schrö-
der, Zacharias, Raap, Regierungs-
oberinspektor Klenke — o.BiA —,
Hauptbüro, Zimmer 238).

Der Reichsverkehrsminister
v. 14. 9. 1939.

Bekanntgegeben.

Z. A. B. D.

119. Verlegung von Diensträumen und Anschriftenänderungen

1. Die Hauptverwaltung des Provinzialverbandes
Mark Brandenburg hat am 4. Oktober 1939 ihren
Sitz von Berlin W 35, Matthäikirchstraße 3, nach

Potsdam, Alte Sauche 67

(Fernruf Potsdam 44 86, 44 91)

verlegt.

2. Die Flugabwehrabteilungen L Flak 3 und L Flak 4
der Amtsgruppe für Flugabwehr (L Flak) sind am
16. 10. 1939 von Lebenstr. 1, Block C, nach

Gardenbergstr. 20

umgezogen.

Die Abteilungen sind fernmündlich zu erreichen:

Querverbindung	J 3 866,
und R. L. M.	81 828
Amtsanschluß	31 52 71.

3. Die Wehrwirtschafts-Inspektion XVIII be-
findet sich ab 25. 9. 1939 in neuer Unterkunft.

Die Briefanschrift lautet:

Salzburg, St.-Peter-Bezirk 1.

Fernsprech-Anschlüsse: Salzburg 2 27 und 26 92
(außerdem ab November noch 26 93) sowie
über Generalkommando XVIII. A. R. (Post-
nummern 2490—2498).

4. Das Verwaltungsamt des Reichsleiters für die Presse der NSDAP. hat seine Büroräume am 2. Oktober d. J. von Berlin W 9, Potsdamer Str. 28, nach Berlin W 35, Graf-Spee-Str. 20, (Fernsprecher: 25 90 31) verlegt.

Z. A. B. D.

120. Verbotene Lokale

Das Verbot des Lokals »Kaffeehaus Diodot«, Berlin N 65, Pankestraße 7, wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Das Verzeichnis der verbotenen Lokale ist handschriftlich zu berichtigen.

Kommandantur Berlin v. 19. 10. 1939
Abt. IIc Az. 13 k 10

Bekanntgegeben.

Z. A. B. D.

121. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 27

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vormerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe. Luftfahrt

Ujag	Air strategy for Britons. 1939	H 1559
Derpa, Helmut	Die Waffenausbildung in der Flakartillerie. Ausg. f. den Kanonier 2 cm Flak. 30. Bearb. 1939	H 1566
Dieß, Heinrich	Disziplinarstrafordnung für das Heer. 10. neubearb. Aufl. 1939	L 446/10
Elger, Rudolf	Flugmodellbau-Praxis. 3. erw. u. verb. Aufl. 1939	C 262/3
Hollbach	Chemie. 1938. Bd. 5	B 1309/5
Jaekel, Gerhard	Schmiede der Luftmacht. Vom Werden eines Kampfflugzeuges. 1939	C 414
Kohl, Hermann	Jagdflieger Immelmann. 1939	O 1187
Krumm, Erich	Fluglehre. 1939	E 2572
v. Loewenstern-Bertkau	Mobilmachung, Aufmarsch und erster Einsatz der deutschen Luftstreitkräfte im August 1914. 1939	H 1290/3
Norden, Adalbert	Flügel am Horizont. 1939	E 2562
Noth, S.	Wetterkunde für Flieger und Freunde der Luftfahrt. 5. abermals verm. u. verb. Aufl. 1939	G 63/5
Sengupta, S.	Zur Verwendung von Pilotballonen im Wetterdienst. 1939	G 419
Vasel, Georg	Flammen in der Wüste. 1936	O 1184
Zuerl, Walter	Fliegerhelden. 1939	O 1182
Zuerl, Walter	Wie sie Flieger wurden. 1939	O 1181
Zinnecker, Bruno	Der Motorflug. (2. verb. Aufl. von Ernst Wecker: Der Mensch fliegt.) 1939	E 2058 480/2

U. S. Department of Commerce. Bureau of air commerce. Air commerce Manual

Lehrmittel im Flugbetrieb. 1939

Die deutsche Luftwaffe. Hrsg. von Heiner Kürbs. 1939

4. Meeting aéronautique international Zürich. Règlement des concours. Aéro-Club de Suisse. 1937

2. Luftschutz

Vangers, Robert	Chemische Kampfstoffe. 1939	J 409
Otto, R.	Anleitung für die behelfsmäßige Herrichtung von Luftschutzräumen. 1939	J 407
Otto, R.	Berordnung über Luftschutzräume in bestehenden Gebäuden. 1939	J 404
Peres, Werner	Luftschutz. Gas und Bomben drohen! 24. verb. Aufl. 1939	J 9/24
Peres, Werner	Selbstschutz der Bevölkerung im Luftschutz. 14. Aufl. 1939	J 336/14
Stuempfer, Robert	Luftschutz-Leitfaden. 1939	J 410
Tecton	Planned A. R. P. Based on the investigation of structural protection against air attack in the Metropolitan. 1939	J 403
Thuillier, Henry Fleetwood Sir	Das Gas im nächsten Krieg. 1939	J 413
Zeiß	Der Gaschutzgeräteunteroffizier. 1939	H 1561
	Air-Raid-Precautions for animals. 1939	J 218/12
	Camouflage of large installations. 1939	J 218/11
	The Cyclopaedia of A. R. P. equipment. Compiled and publ. by Air Defence Equipment Service. (Ed.: J. R. Collins and G. E. Cunningham). 1939	J 405
	Structural Defence. 1939	J 218/5
	Luftgefahr und ziviler Luftschutz. Eine Arbeitshilfe für die dt. Erzieher an Volksschulen. Hrsg. von A. Künzler. 2. Aufl. 1939	J 329/2
	Luftschutzräume in jedem Haus. 9. Durchführungsverordnung zum Luftschutz. 1939	L 1029/10d
	Der Luftschutzraum-Bau und die Verdunkelungsverordnung. 1939	J 412
	Home Office. Air Raid Precautions Department. Memorandum on aids to the Movement of traffic to be installed in roads and streets in the absence of street lighting. 1939	J 408
	Notes on training and exercises. Issued by the Home Office. 1939	J 315/9
	Provision of air raid shelters in basements. Issued by the Home Office. 1939	J 315/10
	Die Reichs- und württ. Landesbestimmungen über den Bau von Schutzraumanlagen. Stand: Sept. 1939	J 411
	Richtlinien für Verdunkelungsmittel. 10. Durchführungsverordnung zum Luftschutzesetz. 1939	L 1029/10e

3. Luftrecht

Bucher, Hans S.	Das internationale Luftstrafrecht unter besond. Berücksichtg. schweizerischer Verhältnisse. 1939	L 1085
Grefenius, Paul	Internationales Luftverwaltungsrecht in Deutschland. 1939	L 1089
	Royaume de Belgique. Ministère des Transports, Postes. . . Administration de l'aéronautique. Législation et réglementation aéronautique. 1939	E 2549

4. Heerwesen. Wehrwirtschaft

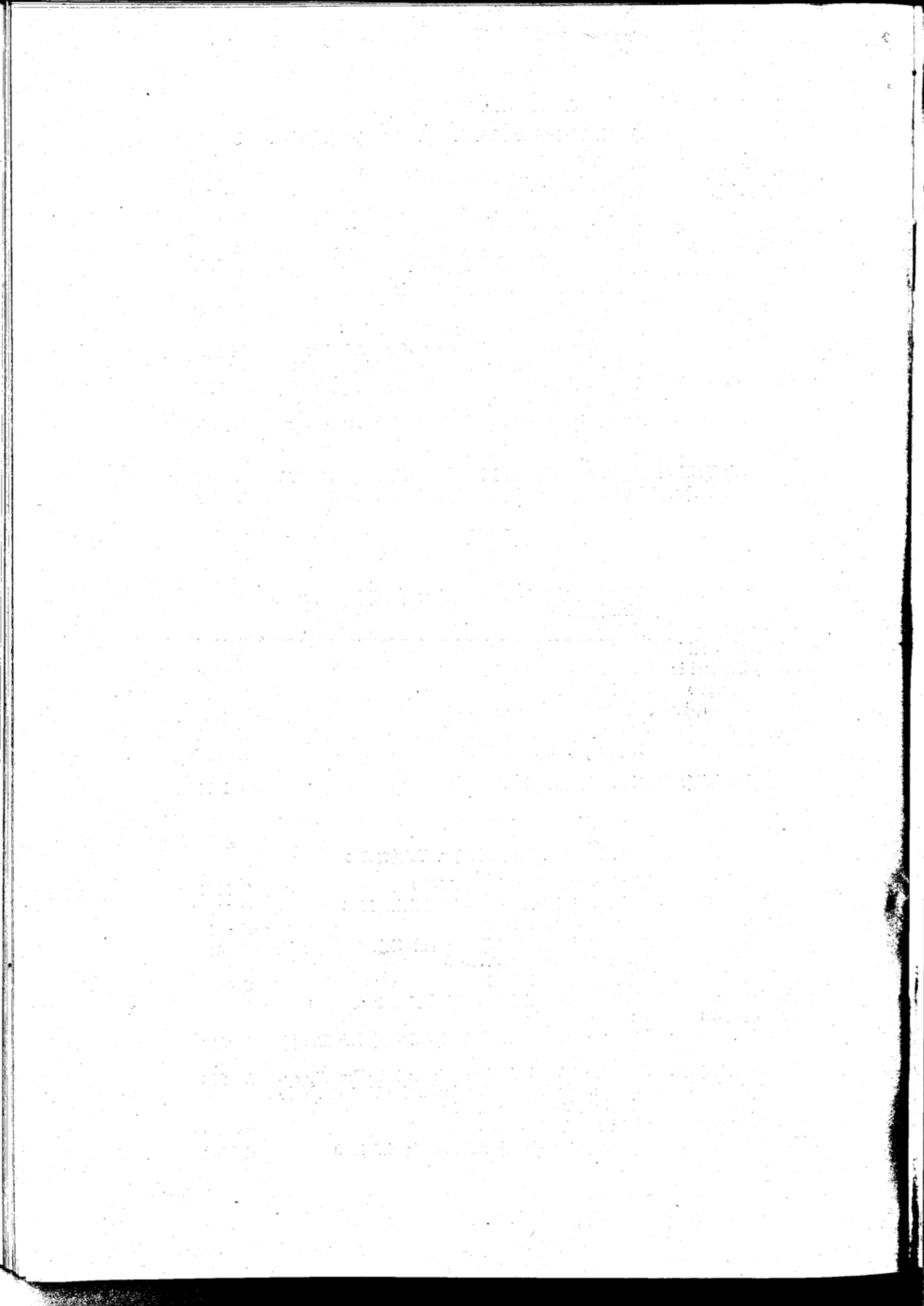
Brandstetter-Hoffmann	Handbuch des Wehrrechts. 2. Aufl. des Gesetzbuchs der deutschen Wehrmacht. 1939	L 598/2
Giese, Friedrich	Das Oberkommando der Wehrmacht. 1939	H 1560
Grenfell, Ruffel	Die Seemacht im nächsten Krieg. 1939	H 1564
Hillmann-Kretschmer	Befoldung der Soldaten des Heeres. 1939	L 1086
Kuehne, Rud. Theodor	Der Westwall. 1939	H 1563
Minden, Gerold v.	Die Kriegswirtschaft der USA. 1917/18. 1939	H 1576
Neumann, Karl Heinz	Der Durchbruch des germanischen Treuegedankens im Volksverratsbegriff d. neuen dt. Strafrechts. 1938	L 1091
Nassow, Kurt	Taschenbuch der Heere. 1939	H 1565
Pestalozzi, Rolf W.	Internationale Probleme der Erdölindustrie. 1939	B 1493
Sauer, Hermann	Die Sendung des soldatischen Menschen. (2. Aufl.). (1. Aufl. u. d. T.: Die Stunde des Offiziers.) 1940	H 1370/2
Schroerer, Bernhard	Der landwirtschaftliche Arbeitseinsatz als wehrwirtschaftliches Problem. 1939	B 1494
Urban, R.	Kurze Zusammenstellung über die polnische Armee. 3. erg. u. verb. Aufl. 1939	H 396/3
	Die Bestimmungen der Reichsverteidigung. Bearb. von Felsch. 1939	L 1087
	Des Führers Wehrmacht half Großdeutschland schaffen. 1939	O 1188

5. Politik

Buergener, Martin	Tripet-Polesie. Das Bild einer polnischen Ostraumlandschaft. 1939	H 1573
Buschmann, Roland	Hinter der Maginot-Linie. 1939	O 1183
Busch-Zantner, Rich.	Albanien. Neues Land im Imperium. 1939	H 1556
Colonna, Bertram de	Poland from the inside. 1939	H 1574
Costomagna, Carlo	Faschismus. 1939	H 1575
Gehrman, Karlheinz	Die Baltischen Staaten. 1938	H 1180/6
Schulze, Ernst	Sorgen des Britischen Weltreichs. 1939	H 1562
Volz, Hans	Großdeutschland 1938. 1939	H 578/6/I/II
	Ukrainischer Nationalismus. 1939	H 1571

6. Romane. Wörterbücher. Belehrendes

Buhl, Kurt	Vier Jungen erobern die Luft. 1939	O 1189
Byrd, Richard E.	Allein! Auf einsamer Wacht im Südeis. 1938	O 1190
Cleaver, Hylton	The pilot prefect. 1939	E 2546
Eckert, Friedr. Ed. W.	Kartographie. Ihre Aufgaben und Bedeutung für die Kultur der Gegenwart. 1939	G 418
Heidrich, Katja	Und es lohnt doch! 1939	O 1186
Jlnykyj-Zankowytsh, Johann	Deutsches und ukrainisches Militärwörterbuch. 1939	A 809
Kunz, Anton	Junkers Wörterbücher. Tschechisch-Deutsch und Deutsch-Tschechisch	A 810
Prigelwitz v. d. Horst, P. von	Veeltalige Woordenboeken volgens het »Eentalig systeem«. Deel: Grondbegrippen der Techniek voor de Nederlandsche taal. 1939	A 236
Schwab, Guenther	Mensch ohne Volk. 1939	O 1180
Tschen, We-hsing	Beiträge zu der Stokes'schen Wellentheorie. 1939	B 1490
Z. A. (Bü)		



Am t l i c h e N a c h r i c h t e n

für die Stellen des R. L. M. (A. R. / R. L. M.)

Herausgegeben von der Zentralabteilung

2. Jahrgang

Berlin, den 1. Dezember 1939

Nr. 12

122. Auskunfterteilung und außerterminliche Anordnung von Auszahlungen an Angestellte und Lohnempfänger durch die Lohnstelle des RLM.

Bei der Lohnstelle des R. L. M. haben die persönlichen und fernmündlichen Anfragen sowie die Anträge auf Ausstellung von Krankenscheinen und sonstigen Bescheinigungen, ferner die Anträge auf sofortige Auszahlung von Gehaltsmehrbeträgen bei Höhergruppierung der Gefolgschaftsmitglieder einen solchen Umfang angenommen, daß eine ordnungsmäßige und zeitgerechte Durchführung der laufenden Arbeiten, insbesondere der Berechnung der Arbeitsvergütungen und Aufstellung der Vergütungs- und Lohnlisten, nicht mehr gewährleistet ist.

Es wird daher angeordnet:

1. Für die Erteilung von Auskünften (auch fernmündlich) sowie für die Ausfertigung von Krankenscheinen und sonstigen Bescheinigungen durch die Lohnstelle wird die Zeit von 9 bis 13 Uhr werktäglich festgesetzt.
2. Die Auszahlung von Gehaltsmehrbeträgen infolge Höhergruppierung wird künftig zusammen mit der nächstfälligen laufenden Vergütungs- bzw. Lohnzahlung vorgenommen.

L. D. 2

123. Dienstreiseanträge

1. In Dienstreiseanträgen wird vielfach die Angabe der Verbuchungsstelle fortgelassen. Auf den Erlaß R. d. L. u. Ob. d. L. Ld. G 58 a 12 Rob Nr. 53 322/39 (1 IA), vom 16. 9. 1939 Abs. 2 wird hingewiesen, wonach die Verbuchungsstelle auch nach Kapitel und Titel der Friedensrechnung angegeben werden muß. Beispielsweise muß die Angabe lauten:

»Kap. VIII E 230

Rap. XVI A 12 Titel 32 1.«

2. Die der Gebührnisstelle zugehenden Dienstreiseanträge der Angestellten enthalten meist keine Angabe der Vergütungsgruppe des Antragstellers. Zur Vermeidung von Rückfragen und Verzögerungen in der Bearbeitung ist erforderlich, daß im Dienstreiseantrag hinter Dienstgrad und Namen die Vergütungsgruppe angegeben wird.

L. D. 2

124. Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der über 45 Jahre alten, nichtbeamteten Gefolgschaftsmitglieder

A. Angestelltenversicherungspflichtige Gefolgschaftsmitglieder

Der Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 25. 7. 1939 P 2174—14089 IV (RWB. 1939 Nr. 3177, Seite 196), sieht vor, daß auch für die über 45 Jahre alten angestelltenversicherungspflichtigen Gefolgschaftsmitglieder auf ihren Antrag an die Stelle der Überversicherung bei der Rentenversicherung der Angestellten die Versicherung bei der Zusatzversicherungsanstalt des Reichs und der Länder treten kann.

Über 45 Jahre alte angestelltenversicherungspflichtige Gefolgschaftsmitglieder, die von dieser Wahlmöglichkeit Gebrauch machen wollen, haben sich wegen Einzelheiten und Stellung des Antrages mit der Lohnstelle in Verbindung zu setzen.

B. Invalidenversicherungspflichtige Gefolgschaftsmitglieder

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß die Aufnahme von invalidenversicherungspflichtigen Gefolgschaftsmitgliedern über 45 Jahre bei der Zusatzversicherungsanstalt des Reichs und der Länder jederzeit, und zwar rückwirkend bis Oktober 1933, erfolgen kann. Die Beiträge für rückliegende Zeiten sind nachzuentrichten. Die Anteile der Gefolgschaftsmitglieder können mit den laufenden Raten einbehalten werden. Einzelheiten sind bei der Lohnstelle zu erfragen.

L. D. 9

125. Zahlung der Beiträge an die Barmer Ersatzkasse

Für Gefolgschaftsmitglieder, die der Barmer Ersatzkasse angehören und deren Krankenkassen- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge seit Jahresfrist durch die Lohnstelle einbehalten und abgeführt worden sind, kommt diese Regelung ab 1. Januar 1940 wieder in Wegfall.

Die betr. Gefolgschaftsmitglieder haben von diesem Tage ab die ihnen ausgezahlten Arbeitgeberanteile der Kranken- und Arbeitslosenversicherung wieder selbst an die Barmer Ersatzkasse zu zahlen.

L. D. 9 E

126. Sammelstellen für freiwillige Liebesgaben

Im Einvernehmen zwischen Wehrmacht und Partei haben jegliche Sammlungen von Liebesgaben zu unterbleiben. Zur Annahme freiwillig gespendeter Liebesgaben stehen jedoch die Dienststellen der Wehrmacht, des Kriegs-W. S. W. und des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung. Zur Erfassung und Weiterleitung dieser eingehenden Spenden ist in jedem Wehrkreis am Sitz des stellvertretenden Generalkommandos durch das Wehrkreiskommando (IV b) sowie am Sitz des Kommandos der Marinestation der Ost- und Nordsee durch diese Kommandobehörden je eine »Sammelstelle für freiwillige Liebesgaben« einzurichten. Auf Anweisung des Oberkommandos des Heeres (S In) (Kommissar der Freiwilligen Krankenpflege) wird das erforderliche Personal vom Deutschen Roten Kreuz gestellt. Die Tätigkeit in diesen Sammelstellen ist ehrenamtlich, jedoch können Arbeiter nach Tarifordnung auf Kosten der Wehrmacht entlohnt werden. Die Personalstärke setzt der Inspekteur des Deutschen Roten Kreuzes (Beauftragter des Kommissars) im Benehmen mit der Wehrkreisverwaltung, für die Marinestation im Benehmen mit den Marineintendanturen fest. Sie richtet sich nach der anfallenden Arbeit. Die Anschriften sowie Bank- bzw. Postcheckkonten sind öffentlich bekanntzugeben.

Aus jeder Sammelstelle werden die Einheiten der drei Wehrmachtteile anteilmäßig beliefert.

Die Einheiten des Ersatzheeres und die entsprechenden Einheiten der Kriegsmarine und der Luftwaffe, abgesehen von den Verwundeten und Kranken in Reserve Lazaretten, Marinelazaretten und Luftwaffenlazaretten, sind nicht zu berücksichtigen.

An Liebesgaben kommen beispielsweise in Betracht:

- Süßigkeiten,
- Obstäfte,

- Obst (frisch oder konserviert),
- Sonig,
- Mineralwässer,
- Tabakwaren, Tabakpfeifen,
- Bier,
- Wein,
- Spiele,
- Bücher,
- Musikinstrumente,
- Bastelsachen,
- Sosenträger,
- Taschenmesser,
- elektrische Taschenlampen,
- Geldbeutel,
- Rasierapparate und Klingen,
- Rundfunkempfänger usw.

Nach Weisung des Oberkommando der Wehrmacht werden die eingegangenen Liebesgaben nach Maßgabe des größten Bedarfs weitergeleitet

- a) für die Einheiten des Feldheeres einschl. 44-Verfügungstruppen und Personal der San.-Einheiten, der Kriegsmarine und der Feldeinheiten der Luftwaffe über die zuständigen Ersatz-Verpflegungs-Magazine — Marineverpflegungsämter —,
- b) für die Verwundeten und Kranken in den San.-Einrichtungen des Feldheeres und den Lazaretten des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe über die zuständigen San.-Parke — Sanitätslager der Kriegsmarine —.

Frisches Obst und sonstige leichter verderbliche Sachen sind durch die Wehrkreisärzte — Chefs der Sanitätsämter der Kriegsmarine — an Reserve Lazarette, Marinelazarette oder Luftwaffenlazarette unmittelbar zu leiten.

Geldspenden sind an das Kriegs-W. S. W. zu senden.

Straßensammlungen sind nicht gestattet.

Gaben mit Sonderbestimmung, z. B. für Angehörige eines Gaus, einer Waffengattung oder eines bestimmten Truppenteiles oder Schiffes, sind abzulehnen. Derartigen Wünschen kann nicht entsprochen werden.

Sendungen an die »Sammelstellen« werden von der Reichsbahn auf gewöhnlichen Frachtbrief hin frachtfrei befördert, wenn sie die Anschrift tragen »an die Sammelstelle für Freiwillige Liebesgaben beim Wehrkreiskommando (Kommando der Marinestation) in«, von einer Außenstelle des Kriegs-W. S. W. oder des D. R. K. aufgegeben werden und als Inhalt angegeben ist »Liebesgaben für die Wehrmacht«. Sendungen von Dienststellen der Wehrmacht sind wie sonstiges Wehrmachtgut zu behandeln. Aus dem Frachtbrief soll möglichst auch der

Inhalt der Sendung zu ersehen sein. Jedes Frachtstück muß an zwei Seiten eine mit den Angaben des Frachtbriefes übereinstimmende Beschriftung tragen.

Zur Beförderung durch die Reichsbahn kommen nur Frachtstücke von mehr als 20 kg Gewicht in Frage. Kleinere Sendungen müssen als Postpakete oder Päckchen aufgegeben werden. Auch diese werden portofrei durch die Post befördert, wenn sie an eine der genannten »Sammelstellen für Freiwillige Liebesgaben« gerichtet sind und auf der Anschrift gegebenenfalls auch auf der Paketbegleitkarte die Aufschrift tragen: »Liebesgaben für die Wehrmacht«.

Zum 1. und 15. jeden Monats ist von den Sammelstellen an D. R. S./S In eine Übersicht über die vorhandenen Bestände und die für Sachspenden zur Verfügung gestellten bzw. an das Kriegs-W. S. W. weitergeleiteten Geldbeträge einzureichen.

Rechnungsprüfung über die eingegangenen bzw. weitergeleiteten Geldspenden kann angeordnet werden. Es ist daher genaue Buchführung seitens der Verwalter erforderlich.

Die Arbeitsfähigkeit der Sammelstellen ist baldmöglichst an D. R. S./S In zu melden.

Bei einzelnen Dienststellen bereits eingegangene Spenden sind alsbald den Sammelstellen zuzuleiten.

D. R. W., 23. 10. 1939

Nr. 2107. 9. 39 AHA/S In (VII)

Bekanntgegeben.

L. In. 14

127. Verlegung des Dienststizes des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete nach Krakau

(Verf. des Gen. Gov. vom 8. November 1939)

Ich beehre mich, davon Kenntnis zu nehmen, daß der Herr Generalgouverneur für die besetzten polnischen Gebiete seinen Dienststiz mit Wirkung vom 8. November 1939 von Lodsch (Kosciuszkoallee 15) nach Krakau ins Gebäude der ehemaligen Bergakademie, Mickiewicza 5, verlegt hat.

Das Amt des Generalgouverneurs ist vorläufig unter den Rufnummern 14608, 14841, 18712, 18443, 18570 zu erreichen.

Sämtliche Post bitte ich, in Zukunft unter folgender Anschrift abzusenden:

Deutsche Dienstpost Osten!

An den

Generalgouverneur für die besetzten polnischen Gebiete

Krakau

Abholpostamt Krakau I

Z. A. R.

128. Wehrmachturlauberverkehr am Wochenende

Zur Bewältigung des starken Urlauberverkehrs am Wochenende werden bis auf weiteres folgende Züge eingelegt:

1. Wu 800 (Sonnabends)

Landsberg/W.	ab	13.50 Uhr
Rüstrin-N.	an	14.29 "
Rüstrin-N.	ab	14.34 "
Berlin-Schles. Bhf.	an	15.43 "

Wu 801 (Sonntags) bzw. Montags früh

Berlin-Schles. Bhf.	ab	0.23 Uhr
Rüstrin-N.	an	1.33 "
Rüstrin-N.	ab	1.36 "
Landsberg/W.	an	2.11 "

2. P Bz. 355 (Sonnabends)

Berlin-Schles. Bhf.	ab	13.45 Uhr
Rüstrin-N.	an	15.32 "
Rüstrin-N.	ab	15.40 "
Landsberg/W.	an	16.47 "

P Bz. 346/322 (Sonntags)

Landsberg/W.	ab	18.20 Uhr
Rüstrin-N.	an	19.24 "
Rüstrin-N.	ab	19.34 "
Berlin-Schles. Bhf.	an	21.44 "

3. P Bz. 228 (Sonnabends)

Guben	ab	12.29 Uhr
Frankfurt/D.	an	13.33 "
Frankfurt/D.	ab	13.56 "
Berlin-Schles. Bhf.	an	15.17 "

P Bz. 227 (Sonntags)

Berlin-Schles. Bhf.	ab	21.10 Uhr
Frankfurt/D.	an	22.40 "
Frankfurt/D.	ab	22.58 "
Guben	an	0.05 "

4. P 228 (Sonnabends)

Frankfurt/D.	ab	14.06 Uhr
Berlin-Schles. Bhf.	an	15.30 "

5. P Bz. 227 (Sonnabends)

Berlin-Schles. Bhf.	ab	21.10 Uhr
Frankfurt/D.	an	22.40 "

Es wird gebeten, alle Wehrmachtdienststellen anzuweisen, nur diese Züge durch Urlauber benutzen zu lassen.

Vorstehendes Schreiben der Transportkommandantur Frankfurt/D. vom 14. November 1939, übersandt mit Schreiben der Kommandantur Berlin vom 18. November 1939, Abt. II c Az. 43, wird bekanntgegeben.

Z. A. Kdt.

129. Eingliederung der Reichshaupt- abteilungen II u. III des Reichsnährstandes in das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Auf Grund des § 2 der Verordnung über die
Wirtschaftsverwaltung vom 27. August 1939 gliedere
ich die Reichshauptabteilungen II und III des
Reichsnährstandes in das Reichsministerium für
Ernährung und Landwirtschaft ein. Durch die Ein-
gliederung wird die Zugehörigkeit der Reichshaupt-
abteilungen II und III zum Reichsnährstand in
personeller und haushaltsmäßiger Hinsicht nicht
berührt.

Der Reichsminister f. Ernährung u. Landwirtschaft,
1. 11. 39, I A 9 — 1893.

Bekanntgegeben.
Z. A. B. D.

130. Anschrift für Postsendungen an die Wehrwirtschafts-Inspektion VIII

Die Anschrift an die Wehrwirtschafts-Inspek-
tion VIII lautet:

1. Bei allen Wert- und Einschreibsen-
dungen:

Wehrwirtschafts-Inspektion VIII

- z. Hd. von Herrn Generalleutnant Beykauf
oder Vertreter im Amt

Breslau 5

Schweidnitzer Stadtgraben 1

2. bei einfachen Postsendungen:

Wehrwirtschafts-Inspektion VIII

Breslau 5

Schweidnitzer Stadtgraben 1

Briefe mit einer anderen Anschrift als der unter 1.
genannten sind seitens der Post nicht auslieferbar
und müssen als unbestellbar zurückgesandt werden.

Z. A. B. D.

131. Anschrift des Höh. S. Ausb. Kdo. 17

Höheres Fliegerausbildungskommando 17, Wien

Wien, XIII. Bez./Postamt 89

Lainzer Straße Nr. 49/51

Z. A. B. D.

132. Anschriften für Verschlusssachen

1. Reichsführer **SS** und Chef der Deutschen Polizei
und Chef der Sicherheitspolizei im Reichs-
ministerium des Innern.

- a) **RS.**-Sachen, die an den Reichsführer **SS**
als Chef der gesamten Polizei er-
gehen:

An den

Reichsführer **SS** und Chef der Deutschen
Polizei im Reichsministerium des Innern

- z. Hd. von **SS**-Oberführer Petri
oder Vertreter im Amt

Berlin SW 11

Prinz-Albrecht-Str. 9

- b) **Abw.** und sonstige **BS.**-Sachen an den
Reichsführer **SS** sowie ausnahmslos sämt-
liche Verschlusssachen in rein sicherheits-
polizeilichen Angelegenheiten (Chef der
Sicherheitspolizei):

An den

Reichsführer **SS** und Chef der Deutschen
Polizei im Reichsministerium des Innern

— Hauptamt Sicherheitspolizei —

- z. Hd. von Regierungsrat Thorn
oder Vertreter im Amt

Berlin SW 11

Prinz-Albrecht-Str. 8

In besonders eiligen **BS.**-Angelegenheiten,
die unter der vorstehend zu a) aufgeführten
Anschrift zur Absendung gelangen und sicher-
heitspolizeiliche Belange berühren, empfiehlt
es sich, gleichzeitig eine weitere Ausfertigung
des jeweiligen Schreibens an die unter b) be-
zeichnete Anschrift zu übersenden.

2. **Regierungspräsident in Stettin.**

An den Herrn Regierungspräsidenten

- z. Hd. von Regierungsrat Dr. Niemeier
oder Vertreter im Amt

Stettin

(Regierung)

Z. A. B. D.

133. Verlegung von Diensträumen

Die Arbeitsgauleitung XIII ist am 1. November
1939 von Dessau-Ziebigk nach Magdeburg, König-
straße, verlegt worden.

Neue Anschrift:

Arbeitsgau XIII, Magdeburg, Königstraße,

Fernsprecher: Magdeburg 2 39 41,

Bahnstation: Magdeburg.

Z. A. B. D.

134. Standort-Befehl

Es liegt Veranlassung vor, auf das nachstehend abgedruckte Verbot hinzuweisen.

»Das Betreten, des unter dem Namen „Scheunenviertel“ bekannten Stadtteils, insbesondere folgender Straßen, ist Angehörigen der Wehrmacht ohne Genehmigung verboten.

Dragonerstraße, Gormannstraße, Steinstraße, Mulackstraße, Rückertstraße, Schendelgasse,

soweit sie von folgenden Straßen begrenzt werden:

Grenadierstraße, Linienstraße, Rosentaler Straße, Weinmeisterstraße, Münzstraße.

Soldaten, die eine dieser Straßen durchschreiten müssen, um ein innerhalb dieses Stadtteils gelegenes Ziel zu erreichen, müssen im Besitz eines entsprechenden Ausweises ihrer Disziplinarvorgesetzten sein.

Die Begrenzungsstraßen sowie die Alte Schönhauser Straße rechnen nicht zu den verbotenen.«

Der Kommandant von Berlin, 31. 10. 39,
Abtlg IIc Az. 13b.

Bekanntgegeben.
Z. A. Kdt.

135. Gefunden

Als gefunden wurden im Hauptbüro des R. L. M. folgende Gegenstände abgegeben:

verschiedene goldene Armbänder,
verschiedene Handschuhe,
2 Taschenmesser,
Verwundetenabzeichen (gold),
Brille,
Autoschlüssel,
Füllfederhalter,
Nadel mit EK. I und EK. II und Militärverdienstkreuz,
Fl.-Abzeichen,
20 RM,
Geldtasche,
Drehbleistift,
Damengürtel,
Schlüssel,
Offz.-Mütze,
kleiner Koffer,
Aktentasche,
Ehrenkreuz,
Jungvolkmütze.

Diese Gegenstände können im Hauptbüro, Zimmer 3059, abgeholt werden.

Z. A. B. D.

136. Neuerwerbungen der Zentralluftfahrtbücherei

Nr. 28

Die Bibliothek macht auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam, von denen allerdings ein Teil zum Dienstgebrauch beschafft, also im Augenblick nicht verfügbar ist. Doch können auch für diese Bücher Vorkerkungen entgegengenommen werden.

1. Luftwaffe, Luftfahrt

Guaſti, Timina Caproni u. Achille Bertarelli	Francesco Zambecari, Aeronauta. 1931	E 2586
Felgiebel, A.	Benzinmotoren für Flugmodelle und ihr Selbstbau. 2. neubearb. Aufl. 1939	D 117/2
Frazer, Chelsea	The story of aircraft. 1939	E 2594
Habeler, Wilhelm	Flugzeugschiffe. 1939	H 1591
Italiaander, Rolf	Pour le mérite-Flieger mit zwanzig Jahren. 1939	O 2002
Rinttof, Walter	Schulversuche zur Chemie der Kampfstoffe. 2. verb. u. verm. Aufl. 1939	J 211/2
Kohl, Hermann	Deutsche Flieger über Spanien. 1939	O 1198
Lezius, Martin	Unsere Flieger in Polen. 1939	H 1579/1
Silienthal, Gustav	Der Ruderflug der Bögel. 1923	E 2596
Lorraine, Winifred	Head wind. The story of Robert Lorraine. 1939	E 2595
Merkel, Otto Julius	Die Flugzeugtechnik und ihre Auswirkung auf den Weltverkehr. Aus: Nauticus 1926	E 2602
Schauſſ, Rudolf	Flieger über Polen. 1939	O 1196
Schluchtman, Ernst	Der Dienstunterricht in der Flakartillerie. 3. neubearb. u. erw. Aufl. 1939	H 1331/3

- Schuettel, Lothar
Laut, Franz
Wilhelm, B.
- Luftsperrren, Sperrballone, Luftminen und Drachen. 1939 H 1588/1
Flieger über Urwald und Savanne. Ein deutsches Schicksal in Kolumbien. 1939 O 2001
Giovanni Battista Dante, der Dädalus von Perugia. Aus: Stimmen aus Maria Laach. Jg. 1909. S. 10 E 2578
- Aeronautisches Jahrbuch. Astronomische Ephemeriden. T. E 4 des Handbuchs der Luftnavigation. Im Auftr. des R. L. M. hrsg. von der dt. Seewarte. 1935—40 G 421
- The Principles governing the planning and zoning of land aerodromes. 1938 E 2584
- Wir von der Luftwaffe. Bilder aus der Dienstzeit. Zusammengest. v. Luftwaffenkommando i. Ostpreußen und den Luftgaukommandos i. Berlin, Breslau, Dresden. 1938 O 1200

2. Luftschutz, Feuerschutz

- Boettger
Boettger
Reh, Ludwig
Richert
- Die Gasmaske 30. 1939 J 415
Die S-Maske. 1939 J 416
Holzschutz gegen Feuer und seine Bedeutung im Luftschutz. 1939 J 414
Das Luftschutzgesetz mit Durchführungsverordnungen u. Ausführungsbestimmungen. 2. erg. Aufl. 1939 L 886/2
- Richtlinien zur Verhütung von Bränden und Explosionen durch statische Elektrizität. 1939 J 417

3. Seerwesen

- Bartels, Adolf Georg
Bassarek, Artur
Beumelburg, Werner
Cochenhausen, Friedr. v.
Daeniker, Gustav
Erfurth, Waldemar
Maube, Rudolf
Nochhammer, Hans
Rheinbaben, Werner v.
Schauff, Rudolf
Schwarz, Michael
Ulrich
- Die Belagerung von Warschau Anno Domini 1939. Eine Ballade. 1939 O 1194
Danzigs Befreiung. Ein Tatsachenbericht mit Bildern. 1939 H 1586
Kampf um Spanien. Die Geschichte der Legion Condor. 1939 H 1589
Taktisches Handbuch für den Truppenführer und seine Gehilfen. 13. neubearb. Aufl. 1940 H 637/13
Schießlehre der Infanterie in Grundzügen. 2. neubearb. u. erw. Aufl. 1939 B 1045/2
Der Vernichtungsfieg. 1939 H 1585
Der Feldzug der 18 Tage. 1939 H 1587
Graf Spees letzte Fahrt. Erinnerungen an das Kreuzergeschwader. 9. Aufl. 1935 O 1191
Englands Krieg. Um ein neues Europa. 1939 H 1520/3
Der polnische Feldzug. England! Dein Werk! 1939 H 1592
Die Slowakei. Der jüngste Staat Europas. 1939 H 1584
Untergebene, Vorgesetzte, Kameraden. Ein Streifzug durch 24 Dienstjahre eines Soldaten. 1939 H 1583
- Der Blitzkrieg in Polen. 18 Tage Krieg in Polen in Berichten des Oberkommandos der Wehrmacht. 1939 H 1575
Feldzug in Polen. Deutsche Infanterie. Sonderdienst/Oktober 1939 H 1581
Statistisches Gemeindeverzeichnis des bisherigen polnischen Staates. Ausgearb. u. hrsg. v. d. Publikationsstelle Bln. Dahlem. 1939 A 811
Kriegsgefangene. Auf Grund der Kriegsakten bearb. beim Oberkommando der Wehrmacht. 1939 H 1582

4. Rechtswissenschaft

Loesener-Knost	Die Nürnberger Gesetze nebst den Durchführungsverordnungen und den sonstigen einschläg. Vorschriften. 3. Aufl. 1939	L 496/3
Pfundtner-Reubert	Reichsverteidigungsrecht. 1939	L 1101
	Gesetze und Verordnungen über Fürsorge und Versorgung für Soldaten der Wehrmacht, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. 1939	L 1098
	Die neuen Kriegsgesetze. Für die Praxis der Behörden und der Wirtschaft zusammengest. Hrsg. von R. Freisler und R. Krug. 1939	L 1095
	Prisenordnung und Prisengerichtsordnung. Hrsg. von Curt Eckhardt in Verbindg. mit B. Schenk Graf von Stauffenberg. 1939	L 899/2
	Reichsleistungsgesetz. Gesetz über Sachleistungen für Reichsaufgaben vom 1. 9. 1939. Hrsg. von E. Pabst i. Verbindg. mit W. E. von Steinwehr u. W. Burandt. (Zugleich 3. Aufl. des Wehrleistungsgesetzes). 1939	L 775/3
	Strafrecht der deutschen Wehrmacht. 2. Aufl. 1939	L 488/2

5. Technik, Wörterbücher

Anders-Eichelbaum	Wörterbuch des Flugwesens. Unter Mitarb. von Eduard Delius. 3. Neubearb. Aufl. 1939	A 585/3
Meyer-Ricks	Die Hilfsdolmetscher- u. militärische Dolmetscherprüfung. Dt.-ital. Ital.-dt. 1939	A 814
Muehler, Egon	Praktische Motorphysik. 1939	D 138
Osterland, Erich	Technische Grundlagen. 1939	E 1416/9
Schmidt, Fritz A. F.	Verbrennungsmotoren. 1939	D 137
Schwidetzky, R.	Einführung in die Luft- und Erdbildmessung. 2. erw. u. verb. Aufl. 1939	G 324/2

6. Romane, Belehrendes

Gerstner, Hermann	Die Straße ins Waldland. 1939	O 1192
Holzach, Hans	Der goldene Rahmen. 1939	O 1193
Johnson, Martin	Auf Entdeckungsfahrt mit Johnson. Abenteuer mit Kamera, Büchse und Flugzeug. 1939	O 1199
Kropp, Albert	Lustige Fliegerfibel. 1940	O 2003
Saint Exupéry, Ant. de	Wind, Sand und Sterne. (Terre des homes (dt.), Überf.: Henrik Beder.) 1940	O 1201
Scheffel, F.	Gläserne Wunder. Drei Männer schaffen ein Werk. Zeiß, Abbe, Schott. 1938	O 1202
Schenzinger, Karl Aloys	Metall. 1935	O 2004
Victorin, Harald	Der »fliegende Teufel«. (Ornungen (dt.) aus dem Schwed. überf. von Iwer Langfeldt u. Georg Bachmann.) 1939	O 2000

Z. A. (Bü)

